

# Violoncello

Urtext

# Katalog 2027

Cello un|plugged



**Walhall**

**12 Vivaldi & 12 Boccherini Concertos**

.... Bücher / <i>Books on music</i>	3
.... 1 Violoncello solo / <i>1 Cello solo</i>	4
.... 1 Violoncello & B. c. (Klavier) / <i>1 Cello &amp; b. c. (piano)</i>	8
.... Solokonzerte / <i>Solo concertos</i>	17
.... 2 Violoncelli / <i>2 Celli</i>	26
.... 3–5 Violoncelli / <i>3–5 Celli</i>	30
.... Kaviertrio / <i>Piano trio</i>	32
.... Streichquartett / <i>String quartet</i>	33
.... Kammermusik à 2–3 / <i>Chamber music à 2–3</i>	35
.... Kammermusik à 4–8 / <i>Chamber music à 4–8</i>	39
.... Streichorchester / <i>String orchestra</i>	43

**Terms of Delivery – How to order?**

Upon request, scores of orchestral works shall be sent on approval. Orchestral material can only be delivered in complete sets; supplementary scores of individual parts can be delivered additionally. The approximate performance time for the respective pieces is given in minutes (e.g. Durata: 80'). Advance orders will be delivered immediately after stocks arrive.

You can order by your local music dealer or directly by Edition Walhall. For direct orders to the publisher we need your Visa and Master card details for payment or you could use Paypal.

Disputes will be settled before a competent court of law of the city of Magdeburg/Germany. Terms of delivery in effect as of April 20, 2026 – Subject to alterations!

Redaktion: Birgit Fritzsche, Änderungen vorbehalten! Stand: 20. April 2026

Titelfoto: Johannes Loescher



## Bücher

### Bajou, Valentin: Cello Continuo Method / Méthode de continuo au violoncello Vol. 1

Band 1 (französisch/englisch) einer Reihe für Violoncello über die Ausführung des Basso continuo in Zusammenarbeit des Conservatoire Royal de Bruxelles, unter der Leitung von Marc Vanscheewijck und Hervé Douchy. 228 S. Musedita BA6ME € 36,-

### Bismantova, Bartolomeo: Compendio musicale

Libro principale (Regole per il canto figurato, per il canto fermo, del contrapunto, per suonare il basso continuo, per suonare il flauto italiano, per suonare il cornetto, per accordare e suonare il violino, per suonare il contrabasso o violone grande, per suonare il violoncello da spalla, Regola perfetta per accordare organi o cembali), Ferrara 1677, Facsimile, SPES S1001 € 24,80

### Bovicelli, Giovanni (?–nach 1627): Regole, passaggi di musica, madrigali e motetti passeggiati

für 1 Melodieinstrument (Venedig 1594), herausgegeben als Neuausgabe in Italienisch von Alessandro Bares mit Verzierungsbeispielen über Themen von Giovanni Pierluigi da Palestrina, Cipriano de Rore, Tomàs Luis de Victoria, Claudio Merulo und Giulio Cesare Gabucci. 64 Seiten, Musedita BO5RE € 24,50

### Dalla Casa, Girolamo (15??–1601): Il vero modo di diminuir

con tutte le sorti di stromenti di corda & fiato, & di voce humana (Venezia 1584), als Neuausgabe (Italienisch) herausgegeben von Alessandro Bares. 440 Seiten, Musedita DA4VE € 53,50

### Engelke, Ulrike: Musik und Sprache

Interpretation der Frühen Musik nach überlieferten Regeln. Erweiterte Neuausgabe. Das Buch bündelt mit vielen praktischen Beispielen das wichtigste historische Wissen zur Interpretation der Frühen Musik. So bietet es allen Instrumentalisten und Sängern eine fachlich fundierte Anleitung zur Interpretation. Nach einer Einführung in die Mensuralnotation werden die wichtigsten Lehrwerke vom 15. bis 18. Jahrhundert zur Diminution, Artikulation, zum Vibrato und zur Deklamation zusammengefasst und geben Aufschluss über den Aufführungs-

stil der damaligen Zeit. Die Kapitel „Melodie als Klangrede nach Mattheson“ sowie „Temporelationen der Canzonen von Frescobaldi, Fontana und Castello“ runden die Abhandlung ab. Agenda Verlag, 214 S., zweisprachig (deutsch-englisch) AG01 € 39,-



### Erhardt, Martin (\*1983): Improvisation mit Ostinatobässen

Lehrmaterial (16.–18. Jh.) zum Experimentieren in Unterricht, Ensemble und Selbststudium für alle Instrumente, inklusive Mitspiel-CDs (in 415 und 440 Hz). Endlich erscheint eine Improvisationsschule der Renaissance und des Barock, die von führenden Musikern und Pädagogen empfohlen wird. Das Buch gibt einen hervorragenden Überblick und vermittelt sehr anschaulich die Wege zu einem „freieren“ Musizieren, das nicht nur für Spezialisten, sondern auch für Liebhaber hilfreich ist. Englische Übersetzung siehe EW905 (*Upon a Ground*). 148 Seiten, 2 CDs. EW821 € 29,80

### ... Upon a Ground – Improvisation on Ostinato Basses from Sixteenth to the Eighteenth Centuries

English translation by Milo Machover. A Hands-on guide for use in class, in a group or alone. For all instruments, incl. 2 play-along cds. EW905 € 29,80

„This is a useful book, rather more thorough than the usual instruction.“

EARLY MUSIC REVIEW (GB), 10/2014

„Dieses Werk ist eine sehr fundierte, methodisch durchdachte und motivierende Anleitung, die nicht zuletzt durch die musikalisch inspirierende Mitspiel-CD einlädt zu einer umfangreichen Ostinato-Jam-Session.“ WINDKANAL, 4/2013

„Auf den ersten Blick scheint Martin Erhardts Buch ähnlichen Inhalts [50 Baroque Standards, Fuzeau] zu sein. Doch stellt sich bald heraus, dass der Autor ... in vieler Hinsicht weit über die Veröffentlichung

von Boquet und Rébours hinausgeht ... Das Buch ist ein Geschenk für alle, die Alte Musik machen, ein ‚must have‘ für jeden, der Musiksprachen der Vergangenheit auch unabhängig von gedruckten Notentexten ‚sprechen‘ lernen will.“ Michael Schneider in *TIBIA*, 1/2012

„Eine hervorragende Idee ist die beiliegende Mitspiel-CD, auf der ... Beispiele für die besprochenen Bassmodelle eingespielt sind, über denen der improvisationsfreudige Instrumentalist sein Können erproben kann. Na, dann los!“ *DAS ORCHESTER*, 2/2012

## Gervreau, Alain: A Tutor on Learning and Writing Divisions

„Une méthode pour improviser et écrire des diminution“ für ein Bass-Instrument, in Englisch und Französisch, mit Beispielen von Bassano (1591) und Francesco Rognoni (1620) über „Ancor che col partire – Susane un jour – Pulchra es amica mea – Vestiva i colli“. Die Schule geht von der historischen Aufführungspraxis aus und gibt praktische Tipps. Leere Notensysteme ermutigen zum Aufschreiben eigener Diminutionen. 64 S. Musedita GE2ME € 18,50

## Mandelartz, Monika: Greensleaves and Pudding Pies

Generalbass und historische Improvisation – 50 Stücke von Ballard, Byrd, Phalèse, Playford bis Irish Folk (Level 1) mit sehr leichten Generalbassstimmen für 2 und mehr Spieler. Ideal für Sessions mit historischer Improvisation, als Übungsstücke für Generalbassanfänger und für Schülerensembles. Level 1 (104 S.) übt im Generalbass die leere Quinte, Grundakkord, Quartsextakkord, Ziffern auf Orgelpunkt, Bordun, Pendelbass, Orgelpunkt, parallele Akkorde, Dominante/Tonika-Verbindungen.

Level 1: B. c. „sehr leicht“ EW1145 € 26,50

Level 2: B. c. „leicht“ EW1151 € 26,50

Level 3: B. c. „leicht fortgeschr.“ EW1161 € 24,50

English translation:

Level 1: B. c. „very easy“ EW1220 € 26,50

Level 1: B. c. „easy“ EW1230 € 26,50

Level 3: B. c. „advanced“ EW1240 € 26,50

„Eine großartige, sehr empfehlenswerte Sammlung einfacher Stücke, die im Unterricht – aber beispielsweise auch in der persönlichen ‚jam session‘ mit Gleichgesinnten – unbändige Musizierfreude verspricht!“ *SINGENDE KIRCHE* (AT), 2/2021

„Generalbass lernen einmal ganz anders: keine Regeln oder Zahlen, keine Trockenübungen oder

strengen Anmerkungen. Stattdessen eine ansprechende Musik-Literatur sowie eine Gruppe von Mitmusizierenden, die man begleitet und die zum Improvisieren aufgefordert ist.“ *ÜBEN & MUSIZIEREN*, 04/2021

„Mandelartz‘ pädagogischer Ansatz zur Improvisation ist bemerkenswert. Ihre Sammlung lädt an vielen Stellen explizit ein, selbstständig Melodien zu erfinden. Dabei geht sie methodisch sehr geschickt vor ...“ *ESTA-NACHRICHTEN*, 10/2021

## Ortiz, Diego (1510–1570): El primo libro e Libro secondo

nel quale si tratta delle glose sopra le cadenza ... del violone, Roma 1553, Facsimile, 136 Seiten. Sonderpreis! SPES SI057 € 22,50

## Pignolet de Monteclair, Michel (1667–1737): Les Agréments – French baroque ornamentation

Monteclairs‘ descriptions of the ornaments taken from his „Principes de Musique“ 1739 with several appendixes concerning „notes inegal“, tonguing, Hotteterres‘ table of ornaments and the tempos of the different time-signatures, herausgegeben von Andrew Robinson in einer englischen Übersetzung von Gilles Aufray. Peacock Press PAR102 € 21,80

## Rognoni, Francesco (?–nach 1626): Selva de‘varii passaggi

secondo l‘uso moderno, per cantare e suonare con ogni sorte de stromenti, divisa in due parti (Milano 1620), herausgegeben als Kritische Neuausgabe von Federico Kattal und Alessandro Bares. 332 Seiten, Musedita RO4SE € 43,50

# 1 VIOLONCELLO SOLO

## Arcas, Julián (1832–1882): Tangos für Cello solo

5 Tänze aus Südamerika, bearbeitet für Violoncello solo von Dietmar Berger. Der erste Band der Reihe DANZAS enthält neben zwei Tangos auch einen Jota Aragonésa und eine Hommage à Julián Arcas. Reihe DANZAS – Musik aus Spanien und Südamerika

EW1054 € 13,80

„Es macht Spaß, diese von Dietmar Berger arrangierten Fünf Tänze ohne Klavier zu genießen. Es ist

ein Vergnügen, die Akkorde und Rhythmen mit einer einfachen Melodiepassage und immer wieder aufkommenden Pizzicati zu gestalten. Eine erfrischende Abwechslung ...“ *NEUE MUSIKZEITUNG (NMZ) 11/2019*

„Il risultato è un piacevole e non monotono uso dei timbri, possibile grazie alla versatilità del violoncello ... In definitiva un eccellente 'encore' all'insegna di quello spirito danzanteo ...“ *ARCHI (ITALIEN), 03/2021*

## Autori Vari (16.–18. Jh.): Ostinato! Alla bastarda

15 Werke für bassi ostinati bearbeitet für Violoncello solo, herausgegeben von Enrico Sorbello. Inhalt: Biber: Passacaglia, Couperin: Le barricade misteriose, de La Land: Ciaccona, Falconieri: Ciaccona und Passacaglia, Matteis: Diverse bizzarrie sopra la Ciaccona, T. Merula: Ciaccona, Ortiz: Recercata Prima und Seconda, Reusner: Passacaglia, Schmelzer: Ciaccona, Traditional: Tarantella del Gargano und Uccellini: Aria sopra la Bergamasca. Musedita AVNOS € 19,80

## Autori Vari (17.–18. Jh.): Vivaldi, Bach

17 Werke für bearbeitet für Violoncello solo von Bach, Corelli und Bach, herausgegeben von Enrico Sorbello. Inhalt: Vivaldi aus RV 46, RV 315, RV 269, RV 565, RV 44, RV 531, RV 46, RV 600, RV 608, Corelli aus Ciaccona op. 2/12, Bach aus BWV 1068, BWV 988, BWV 244, BWV 478, BWV 156, BWV 1051, BWV 106. Musedita AVNVB € 19,80



## Bach, Johann Sebastian (1685 – 1750): Sechs Suiten BWV 1007–12

Quellenkritische Edition in drei Bänden von Jonas Seeberg. Kernanspruch dieser bislang umfassendsten Quellenkritischen Edition ist die Vermittlung einer neuen Sicht auf den Artikulationstext. Der wertungsfreie Einbezug aller verfügbaren Quellen in eine vergleichende Analyse führte zur Rekonstruktion einer hohen Anzahl authentischer Artikulationsgefüge. Bisherige editorische

Glättungen und Ergänzungen der Artikulation, oft angelehnt an die Ästhetik der Empfindsamkeit, werden damit überflüssig. Erkennbar wird ein Klangbild, das geprägt ist von den älteren rhetorischen Prinzipien des Affektes und der Dramatik der Klangrede. Es ist gelungen, die Signifikanz einer bislang unbeachteten Quelle nachzuweisen und bisherige Annahmen zu anderen Quellen zu differenzieren. Zwei Spielpartituren präsentieren erstmalig die Rekonstruktionen zweier früher Manuskripte aus Bachs Bibliothek. Beigefügt ist auch eine wissenschaftliche Partitur, die auf jegliche Ergänzungen verzichtet und Rekonstruktionslücken dokumentiert. Das sich an barocke Manuskripte anlehrende große Format ermöglicht erstmals eine klare Darstellung aller Sätze ohne Wendestellen oder Ausklappseiten. Zusätzlich wird online die wissenschaftlichen Begleitpublikation (162 S.) bereitgestellt. Dieses Gesamtpaket zum günstigen Einführungspreis ist die bisher umfassendste editorische Präsentation der Suiten. Der neue Goldstandard, für Kenner unverzichtbar.

Quellenkritische Edition EW1188 € 39,80

Printausgabe der wissenschaftlichen Begleitpublikation, 162 Seiten, davon 8 Seiten in Farbe, Sonderpreis.

EW1188a € 24,80

„Besonders hervorzuheben ist der textkritische Neuansatz, der die zwei Hauptschichten der Überlieferung trennt und gesondert betrachtet, sie also nicht vermengt und die jeweils vermeintlich besten Artikulationen mischt, sondern vielmehr die Ergebnisse einerseits separat vorlegt, andererseits aber im dritten Heft so zusammenführt, dass die jeweilige Schichtzugehörigkeit der Artikulationszeichen erkennbar bleibt. Ich glaube, man kann ohne Übertreibung sagen, dass diese Edition die ideale Grundlage für eine gründliche interpretatorische Auseinandersetzung mit Bachs Violoncello-Suiten darstellt – die den Spieler nicht bevormundet, sondern ihm alles an die Hand gibt, was ihn als Interpreten betrifft, und ihm dabei vielfältige Anregungen zum Nachdenken und zum Erproben von Alternativen vermittelt.“

Prof. Dr. Klaus Hofmann (1981–2006 Leiter des Johann-Sebastian-Bach-Instituts Göttingen)

„Bietet, gemessen an bisherigen Ausgaben, die vorliegende Edition neue Erkenntnisse? Eindeutig ja! Im Unterschied zu allen bisherigen Editionen unternimmt Seeberg den Versuch, auf der Basis insbesondere der Quellen A und B die mutmaßlichen Originalmanuskripte Bachs zu rekonstruieren, wobei er der Kellner-Version eine höhere Bedeutung beimisst als die meisten anderen Editoren. Seebergs Ansatz ist gewagt, darf jedoch als gelungen betrachtet werden, denn er stützt sich auf musikwissenschaftliche Akribie, intensives Studium der Hand-

schriften und frühen Drucke sowie zahlreiche Querverweise zu anderen historischen Quellen. Die beiden Spielpartituren sowie die Kritische Partitur bieten Texte der Cellosuiten, wie es sie bisher noch nicht gab. Trotz des umfangreichen theoretischen Begleit-„Apparates“ fühlt man sich als Spieler dieser Ausgabe frei und inspiriert. Eine formidable Publikation!“

DAS ORCHESTER 2/2024

### ... Sechs Suiten BWV 1007–12

bearbeitet für Viola da Gamba von Paolo Pandolfo. Pandolfos Gambentranspositionen der Bach'schen Cello-Suiten sind legendär, nachdem seine CD bei Glossa (GCD P30405) ein großer Erfolg wurde. Diese Bearbeitung ist einerseits „100 %“ gambistisch und andererseits enthüllt sie großteils Bachs verborgene Polyphonie. Die Edition empfindet den Notensatz der Marais-Handschrift nach, eine wunderbare Kombination aus Eleganz und praktischer Vernunft, was dem Kalligraphen Mauro Zenaro in mühevoller Handarbeit beeindruckend gelang. Entstanden ist einmalige Edition mit einem Appendix, wo beispielhaft die 6 Sarbanden variiert wurden, was wiederum auch für Cellisten/-innen interessant ist (102 S.).

EW835 € 32,50

„This beautiful edition of the Bach Suites transcribed for viola da gamba is much awaited and has the potential to become a cornerstone of the repertoire. Personally, I felt very ‚at home‘ playing from the Marais font and love the marriage of Bach in this style.“

THE VIOLA DA GAMBA SOCIETY OF GREAT BRITAIN, NEWSLETTER Autumn 2017

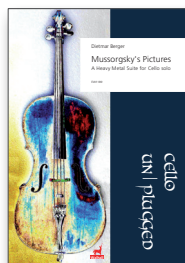
### Berger, Dietmar (\*1965): Collection

8 boisterous pieces for 1–2 Cellos. Die acht Sätze können sowohl einzeln gespielt als auch zu Suiten zusammengestellt werden. In den Kompositionen findet eine Melange von Klassik-, Jazz- und Heavy-Metal-Elementen Verwendung. Inhalt: 4 Stücke für Cello solo: 1. Salterello Celtic, 2. Toccata Arpeggiata (Hommage an J. H. Kapsberger), 3. Funky Danny, 4. Mahan Chop, sowie vier Werke für 2 Celli: 5. Pachelbel Unplugged, 6. Intro & Fugue, 7. Mr. F. Z. Chasin´ (for Frank Zappa), 8. Task One. Reihe *Cello Unplugged* EW1222 € 16,50

### ... Mussorgsky's Pictures

A Heavy Metal Suite für Cello solo, frei nach Mussorgskys Klavierzyklus „Bilder einer Ausstellung“. Der Komponist hat sich von fünf Sätzen aus dem zehnteiligen Zyklus inspirieren lassen. Es sind die Sätze Promenade (Overture), Spielende Kinder (Games), Der Ochsenkarren

(The Old Cart), Die Hütte der Baba-Jaga (The Witch) und Das große Tor von Kiew (The Great Gate). Entstanden ist eine Mixtur aus Klassik- und Heavy-Metal-Elementen. Die Reihe „CELLO UNPLUGGED“ stellt moderne Kompositionen und Arrangements klassischer Werke für Cello bzw. wahlweise für das E-Cello vor, die sowohl „unplugged“ als auch „plugged“ gespielt werden können. YouTube: Hörbeispiel Nr. 4, „The Witch“ Reihe *Cello Unplugged* EW1189 € 11,50



„Die fünf Sätze ergänzen sich zu einer kontrastreichen und wirkungsvollen Auswahl, die leise, spielerische Momente ebenso aufgreift wie wilde und monumentale Klänge. Dabei bleiben die Charaktere der Vorbilder stets erkennbar und auch ihre musikalischen Gestaltungselemente blitzen ... immer wieder auf. Insgesamt sind alle Stücke sehr cellistisch gesetzt und liegen gut in der Hand. Besonders reizvoll wird es, wenn die Stücke auf einem E-Cello gespielt werden!“

ÜBEN & MUSIZIEREN, 02/2022

### ... touch

suite for one, two or three cellos. In den Kompositionen findet eine Melange von Klassik-, Jazz- und Heavy-Metal-Elementen Verwendung. Die begleitende Stimme ist an vielen Stellen für den „Metal“-Sound verantwortlich. Die fünf Sätze dieser Suite können auch einzeln gespielt oder mit Sätzen aus den anderen Heften kombiniert werden. Außerdem sind bei einigen Sätzen verschiedene Besetzungen möglich. Inhalt: 1. touch, 2. The Saraband to G. F. Händel, 3. más, 4. Chatty Thereza, 5. bluezy ambience. Reihe *Cello Unplugged* EW1285 € 16,80

### Bononcini, Giovanni Battista (1670–1747): Sonate e Fandango

bearbeitet für Violoncello solo von Dietmar Berger. Diese freie Bearbeitung betont das feurig spanische und „romantische“ Element des Originals. Reihe *DANZAS – Musik aus Spanien und Südamerika* EW1138 € 10,-

„... ist die vorliegende Bearbeitung eine hübsche Ergänzung für das Cello-solo-Repertoire und

scheint gerade auch für den Unterricht mit fortgeschrittenen Schülerinnen und Schülern gut geeignet.“  
NEUE MUSIKZEITUNG (NMZ), 02/2023

„Wer das spielen möchte, sei dazu ermuntert, die Sonate ist nicht so schwer ...“  
ESTA-NACHRICHTEN, 89/2023

## Colombi, Giuseppe (1645–1697): 4 Composizione per il Violone

für Violone (Kontrabass, Violoncello) mit und ohne B. c.,  
herausgegeben von Alessandro Bares. Musedita  
CO2VC € 15,50

## Dall'Abaco, Giuseppe Clemente (1710–1805): 11 Capricci

für Violoncello solo, herausgegeben von Daniele Bogno.  
Musedita DA211 € 18,50

## Gabrielli, Domenico (1659–1690): Le Composizioni per il violoncello

für Violoncello solo und mit B. c., Ms. I-MOe, herausgegeben von Alessandro Bares. Inhalt: 11 Ricercari für Violoncello solo, 2 Sonaten mit Basso continuo und 1 Kanon für 2 Violoncelli. Musedita GA4VC € 19,80

## Galli, Domenico (1649–1697): Trattenimento musicale

für Violoncello, Parma 1691, herausgegeben von Gioele Gusberti. Musedita GA1TR € 19,80

## Graziani, Carlo (?–1787): Capriccio in C-Dur

für Violoncello solo., Ms. D-B., herausgegeben von Alessandro Bares. Musedita GR4CA € 10,50

## Lipstein, Manuel (\*2001): Werke für Violoncello solo

für Violoncello solo. Der Band enthält die drei Werke „Guitaresco“, „Doch die Erde bebt“ und „Vier Traumbilder“ des Komponisten und Cellisten Manuel Lipstein, der bereits in der Flötenwelt für Aufsehen gesorgt hat. Die „Vier Traumbilder“ wurden für den Hessischen Rundfunk eingespielt: YouTube! EW1140 € 16,50

„Die vorliegende Publikation vereint drei abwechslungsreiche und energiegeladene Werke ... Die ‚Vier Traumbilder‘ gehen attacca ineinander über und fangen kontrastreiche musikalische Ideen und Fantasien ein. Wir werden sicher weiter von Manuel Lipstein hören!“ DAS ORCHESTER, 03/2021

„Die drei Kompositionen sind dem Cello auf den Leib geschrieben. Lipstein kombiniert klug konventionelle Spieltechniken mit zeitgenössischen Klangeffekten. Diese Solostücke bieten den Interpretierenden dankbare, effektvolle Aufgaben und werden beim Publikum ihre Wirkung nicht verfehlen.“  
SCHWEIZER MUSIKZEITUNG, 9/2021

„Insgesamt handelt es sich bei den Werken beider Komponisten (siehe auch Rainer Lischka, Dulcinea, EW1221) um sowohl technisch als auch musikalisch herausfordernde und die Celloliteratur bereichernde Kompositionen.“  
NEUE MUSIKZEITUNG (NMZ) 02/2024

## Moja, Leonardo (1811–1888): 12 Amusements utiles out études op. 9

für Violoncello solo, Torino s. a., herausgegeben von Daniele Bogno. Musedita MO309 € 16,-

## ... 12 Exercizi op. 2

für Violoncello solo, Milano s. a., herausgegeben von Daniele Bogno. Musedita MO302 € 16,-

## ... Scale e studi op. 24

für Violoncello solo, Torino s. a., herausgegeben von Daniele Bogno. Musedita MO324 € 16,-

## Ruvo, Giulio (17.–18. Jh.): 5 Sonate e 5 Composizioni

für Violoncello solo und mit B. c., herausgegeben von Alessandro Bares. Musedita RU155 € 24,-

## Schubert, Franz (1797–1828): „Unvollendete“

bearbeitet für Violoncello solo und zwei Violoncelli, herausgegeben von Christoph Habicht mit einer Einführung von Gerhart Darmstadt. Schuberts „Unvollendete“ liegt hier in drei Bearbeitungen vor. Die Fassung für Violoncello solo ist für Spieler gedacht, die dieses Werk in seiner ganzen Länge und Schönheit „begreifen“ möchten. Sie gibt überwiegend den melodischen Verlauf wieder. In der Fassung für zwei Violoncelli sind demgegenüber Melodie und Harmonik vereint, aber viele Details sind dennoch technisch leichter ausführbar als in Schuberts Original. Die Fassung für drei Spieler (G403) orientiert sich strenger am Original, der Ambitus ist größer und die Bearbeitung folgt in Dynamik und Vortragsbezeichnungen der Originalpartitur sehr genau. Edition Güntersberg  
Fassung für 1 & 2 Violoncelli G402 € 19,80  
Ausgabe für 3 Violoncelli G403 € 19,80

## Mr. Sanguinazzos Book of Exercises (ca. 1710): 36 Recercari

für Violoncello (Viola da Gamba) solo, bearbeitet und herausgegeben von Dietmar Berger. Wir wissen so gut wie nichts über Nicolò Sanguinazzo. Er wurde anhand seiner Handschrift als Kopist einer großen Anzahl von Stücken der Estensischen Sammlung identifiziert, die aus Venedig stammen dürfte und heute in der Österreichischen Nationalbibliothek aufbewahrt wird. Unsere Edition bietet die Möglichkeit, die diffizile Technik des graziösen, subtilen und heiteren *Parlando*-Stils zu erlernen, der raffinierten und unterhaltsamen Ausdrucksform des Rokoko, und des *Galanten*-Stils. Die 36 Recercari sind außerdem gut klingende Werke für Solo-Recitale. Reihe *Collegium Musicum – Kölner Reihe Alter Musik*

EW1027 € 17,80

*„I enjoyed working my way through the 36 pieces several times. I decided that these issues would make very good material for discussions with students. ... good practising material. What about the music? They are tuneful – ... like a movement from a sonata ... highly recommended.“ THE VIOLA DA GAMBA SOCIETY OF GREAT BRITAIN, NEWSLETTER 06/2020*

## Telemann, Georg Philipp (1681–1767): 12 Fantasien für Violoncello solo TWV 40: 26–37

nach den Fantasien für Viola da Gamba solo, bearbeitet und herausgegeben für Violoncello von Christoph Habicht. Im Jahr 2016, nach einem Dornröschenschlaf (Hamburg 1735) von fast 300 Jahren, erschienen Telemanns Fantasien für Viola da Gamba solo. Damit die Entscheidungen des Herausgebers nachvollzogen werden können, liegt dieser Ausgabe das komplette Faksimile des Originaldrucks bei. Edition Güntersberg

G378 € 19,80

*„Fakt ist, dass es Freude bereitet, sie auf dem Violoncello zu zu spielen! Christoph Habicht hat hier einen guten Weg beschritten zwischen Instrumentenadaptation und Texttreue ... ist der Ausgabe das Faksimile der Handschrift beigefügt. Das macht das Heft zu einer Trouvaille, zu der man den Verlag nur beglückwünschen kann.“ ESTA-NACHRICHTEN, 10/2021*

## Vitali, Giovanni Battista (1632–1692): Partite sopra diverse sonate

für Violone (Kontrabass, Violoncello) ohne B. c., herausgegeben von Alessandro Bares. Musedita

VI2VC € 18,50

# 1 VIOLONCELLO & B. C. (KLAVIER)

## Abel, Carl Friedrich (1723–1787): Zwei Berliner Sonaten für Violoncello und Bass

Sonata I in G-Dur, WKO 147 und Sonata II in A-Dur, WKO 148, herausgegeben von Günter und Leonore von Zadow. Edition Güntersberg G107 € 15,50

## Anonimo (18. Jh.), Pergolesi?: Sinfonia

für Violoncello und B. c., Ms. I-Mc, herausgegeben von Alessandro Bares. Musedita ANBVC € 14,80

## Antoniotti, Giorgio „di Adurni“ (1680–1766): 12 Sonate op. 1

für Violoncello und B. c., Amsterdam, ante 1737, herausgegeben von Alessandro Bares. Musedita

AN101 € 35,-

## Autori vari (17./18. Jh.): Sonatas & Arias with obbligato Cello from the Como Manuscript

mit Sonaten u. a. von Fioré für Violoncello und B. c. sowie Airen mit obligatem Violoncello und Singstimme (mittel und hoch) von Ballarotti, Magni, Sabadini, Pollarolo, Ziani und Lonati, herausgegeben von Elinor Frey, Ms. I-COe 2808. Musedita AVJCO € 29,80

## Autori vari (18. Jh.): 6 Sonate

mit Werken von Bononcini, Pasqualini, Sammartini, Caporale, Spourni und Porta für Violoncello und B. c., London, ca. 1748, herausgegeben von Alessandro Bares. Musedita AVE06 € 24,50

## Bach, Christoph Friedrich (1732–1795): 2 Sonate

für Violoncello und B. c. (GB-Lbl, D-B), herausgegeben von Alessandro Bares. Musedita BA5VC € 16,80

## Bach, Johann Sebastian (1685 – 1750): Sechs Choräle aus den Kantaten

„Wo Gott der Herr nicht bei uns hält, Kommt her zu mir spricht Gottes Sohn, Was mein Gott will das gescheh allezeit, Christ lag in Todesbanden, Wie schön leuchtet der

Morgenstern“ – übertragen für Orgel & Violoncello von Hans Peter Eisenmann. EW17 € 17,80

„Die Bearbeitungen sind geschmackvoll. Etwa auf dem Niveau des ‚Orgelbüchleins‘, sind sie auch für versierte Nebenberufler spielbar und jederzeit einsetzbar. MUSIK UND KIRCHE, 6/1995

### ... Suite Nr. 1 BWV 1007

bearbeitet für Violoncello und Klavier von Alfredo Piatti (1822–1891), Mainz, 1894/5, herausgegeben von Daniele Bogni. Musedita BA3S1 € 16,50

### Barrière, Jean-Baptiste (1707–1747): Sonates – Livre II & IV

für Violoncello & B. c., Band II und IV als Faksimile des Pariser Erstdruckes; Shumilov-Faksimile.

Livre II SH05 € 18,-  
Livre IV SH06 € 18,-

### Benda, Franz (1709–1786): Sonate D-Dur

für Violoncello und Basso continuo, hrsg. als Erstausgabe von Markus Möllenbeck. Das dreisätzigige Werk ist eine zeitgenössische Transkription einer Violinsonate, die möglicherweise von Benda selbst stammt. Zwischen 1733 und 1759 entstanden vier sogenannte „Berliner Cellosonaten“ von Benda, Graun, Schaffrath und Zarth, Reihe II Violoncello solo EW881 € 13,80

„Ein Kleinod ist hier anzuzeigen: ein wirklich schönes und lohnendes Stück! Die dreisätzigige Sonate ... hat mich sehr begeistert!“  
ESTA-NACHRICHTEN, 80/2018

### Berteau, Martin (1705–1771): 5 Sonate e 1 Trio op. 1

für Violoncello und B. c., Paris, ca. 1750, herausgegeben von Alessandro Bares. Musedita BE501 € 23,50



### Boccherini, Luigi (1743–1805): Introduction und Fandango

für Violoncello und Klavier, nach dem Fandango-Quintett G448 bearbeitet von Dietmar Berger. Ein mitreißendes Werk, bei dem der Zuhörer kaum glauben kann, dass es von Boccherini stammt. DANZAS – Musik aus Spanien und Südamerika EW1130 € 14,80

„Reizvolles Repertoire, hohes Genusspotenzial. Der Fandango hat einen ungebändigten leidenschaftlichen Charakter, der auf Variationen über ein immer wiederkehrendes Bassschema beruht und einen ausdrucksstarken Tanz hervorruft.“  
NEUE MUSIKZEITUNG (NMZ), 07/2021

„Wer das spielen möchte, sei dazu ermuntert, das Stück von Boccherini ist nicht ganz leicht ...“  
ESTA-NACHRICHTEN, 89/2023

### ... 6 Sonate (GerB 13, 6, 5, 10, 1, 4)

für Violoncello und B. c., London, ca. 1775, herausgegeben von Alessandro Bares. Musedita BO406 € 29,80

### ... Le Sonate monoscritte Vol. 1 (GerB 2b, 3, 4b, 7, 8, 9)

für Violoncello und B. c., Ms. I-Mc, herausgegeben von Alessandro Bares. Musedita BO4S1 € 29,80

### ... Le Sonate monoscritte Vol. 2 (GerB 11, 12, 14, 15, 16, 17)

für Violoncello und B. c., Ms. I-Mc, herausgegeben von Alessandro Bares. Musedita BO4S2 € 29,80

### ... Le Sonate monoscritte Vol. 3 (GerB 17, 74, 565, 579, 571, 572)

für Violoncello und B. c., Ms. I-Nc, I-GI, herausgegeben von Alessandro Bares. Musedita BO4S3 € 29,80

### Boni, Pietro Giuseppe Gaetano: Sonate per camera a violoncello e cembalo op. 1

Roma 1717, Facsimile, Rest-Exemplare! SPES S1091 € 27,50

### Bononcini, Giovanni (?) (1670–1747): 4 Arie

für Bass, Violoncello concertante und B. c., Ms. I-MOe, herausgegeben von Daniele Bogni, Musedita BO2AR € 18,50

**... 12 Sonate**

für Violoncello und B. c., herausgegeben von Alessandro Bares, Musedita  
BO6VC € 37,50

**Breval, Jean-Baptiste (1753–1823):  
Six Sonates non difficiles op. 40**

für Violoncello & B. c., herausgegeben von Leonore und Günter von Zadow. Die leicht spielbaren Sonaten gehören seit Generationen zum Standard-Repertoire. Diese Urtextausgabe, die den Druck von 1799 in ihrem musikalischen Gehalt unverändert wiedergibt, entspricht heutigen Ansprüchen an Werktreue. Edition Güntersberg

Sonaten I–III	G172	€ 16,80
Sonaten IV–VI	G173	€ 16,80

„Die technische Herstellung der Noten ist exzellent ... man ist sprachlos vor Staunen über die tolle Arbeit!“ *ESTA-NACHRICHTEN*, 80/2018

**Caldara, Antonio (1670/1–1736):  
44 Lezioni**

für Violoncello solo, Ms. A-Wn, herausgegeben von Giovanna Barbati und Marc Vanscheeuwijck. Musedita  
CA144 € 22,50

**Cattaneo, Giacomo (17.–18. Jh.):  
Sonata**

für Violoncello und B. c. aus „Trattenimenti armonici da camera“ op. 1, Modena 1700, herausgegeben von Alessandro Bares. Musedita  
CA4SO € 14,80

**Cervetto, Giacomo (1682–1783):  
Twelve Solos op. 2**

für Violoncello und Basso continuo, herausgegeben von Leonore und Günter von Zadow. Die hier vorliegenden Sonaten sind progressiv angelegt. Während die ersten relativ einfach gehalten sind, stellen die späteren höhere technische und rhythmische Anforderungen an den Spieler. Alle Sonaten eignen sich auch sehr gut für das Duospiel mit zwei Celli. Edition Güntersberg

Sonate I–III	G276	€ 18,80
Sonate IV–VI	G277	€ 18,80
Sonate VII–IX	G278	€ 18,80
Sonate X–XII	G279	€ 18,80

„Ich verspreche nicht zu viel, wenn ich sage, hier ist ein Kosmos zu entdecken, von dem man bisher nur den Rand hat sehen können. Diese Ausgaben oder eine davon sollte in keinem gut sortierten Notenschrank fehlen!“ *ESTA-NACHRICHTEN*, 80/2018

**Cervetto, James (1747–1837):  
6 Sonate op. 1**

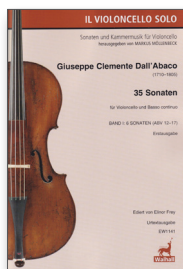
für Violoncello und B. c., London 1768, herausgegeben von Alessandro Bares. Musedita CE201 € 29,80

**Cirri, Giovanni B. (1724–1808):  
6 Sonate op. 15**

für Violoncello und B. c., London 1775, herausgegeben von Alessandro Bares. Musedita  
CI315 € 29,80

**Colombi, Giuseppe (1645–1697):  
4 Composizione per il Violone**

für Violone (Kontrabass, Violoncello) mit und ohne B. c., herausgegeben von Alessandro Bares. Musedita  
CO2VC € 15,50

**Dall'Abaco, Giuseppe Cl. (1710–1805): Die Violoncello-Sonaten**

35 Sonaten für Violoncello und Basso continuo, Erstausgabe in fünf Bänden, herausgegeben von Elinor Frey. Die kanadische Cellistin entdeckte diese bedeutende Sonatensammlung in der British Library, die zahlreiche Perlen für das Violoncello bereithält. Eine Auswahl der Sonaten wurde von ihr auf CD eingespielt: Passacaille.be, PAS1069, und mit *Diapason D'Or* im Juli 2020 ausgezeichnet. Die Solocapricen (ABV1–11) des Komponisten sind ein fester Bestandteil des Repertoires (siehe DA211) geworden. Reihe *Il Violoncello solo*

6 Sonaten ABV 12–17, Band 1	EW1141	€ 21,80
6 Sonaten ABV 18–23, Band 2	EW1147	€ 21,80
8 Sonaten ABV 24–31, Band 3	EW1154	€ 29,80
8 Sonaten ABV 32–39, Band 4	EW1160	€ 29,80
7 Sonaten ABV 40–46, Band 5	EW1164	€ 26,50

„Ich kann nicht dringlich genug dazu animieren, diese Sonaten eines völlig zu Unrecht vergessenen Komponisten zur Kenntnis zu nehmen! Dank dieser zuverlässigen, großartigen und wichtigen Ausgaben erschließt sich uns eine Welt, an der wir nicht mehr vorbeikönnen.“ *ESTA-NACHRICHTEN*, 10/2021

„Wie auch die *Capricci* sind die *Sonaten im galanten Stil*, basierend auf schlichten Harmonien und von plötzlichen Affektwechseln geprägt, gehalten. Eingänge fast volkstümliche Melodien sorgen für Genusspotential. Reizvolles Repertoire ...“

NEUE MUSIKZEITUNG (NMZ), 07/2021

„Die spieltechnische Palette ist reich: gesangliche Passagen bis zum  $c^3$ , Doppelgriffe, virtuose Arpeggien-Sequenzen sowie Batteries.“

SCHWEIZER MUSIKZEITUNG, 12/2021

## Dalla Bella, Domenico (ca. 1680–ca. 1740): 4 Sonate

für Violoncello und B. c., Ms A-Wn, D-B, herausgegeben von Alessandro Bares. Musedita

DA304 € 23,50

## De Cinque, Ermenegildo (1701–1773): 9 Sonaten

aus „50 Sonate per due violoncelli Libro secondo“ für 2 Violoncelli (Violoncello & B. c. / 2 Violoncelli & B. c.), herausgegeben als Erstausgabe von Boris Atanasov. De Cinque war ein einzigartiger Komponist. Als aristokratischer Amateur fühlte er sich offenbar frei, stilistisch und spieltechnisch zu experimentieren. Er hatte eine Vorliebe für lange Sequenzen mit Doppelgriffen von gebundenen, synkopierten Dissonanzen und Auflösungen. In dem vorliegenden Auswahlband (Sonaten Nr. 5, 10, 20, 38, 39, 42, 47, 48, 49) wurde dem Violoncello 2 eine Bezifferung hinzugefügt, obwohl diese in der Quelle nicht vorhanden ist, um so die aparte und überzeugende Musik auch dem Solorepertoire zugänglich zu machen. 60 Seiten, Reihe *Il Violoncello Solo* EW1186 € 26,50

„Diese Ausgabe ist sehr verdienstvoll und es lohnt sich, de Cinques Musik kennenzulernen.“

ESTA-NACHRICHTEN, 92/2024

## Degli Antonii, Giovanni B. (1636–1698): Ricercate op. 1

für Violoncello und Clavicembalo, Bologna 1678, herausgegeben von Alessandro Bares. Musedita

DE101 € 29,80

## Dreyer, Johann Melchior (1747–1824): Six Sonates Concertants

pour le Clavecin ou le Forte Piano et Violoncelle, in drei Bänden herausgegeben von Leonore und Günter von Zadow. Dreyer war ein bekannter Organist und Komponist in Ellwangen (Schwaben). Seine zahlreichen kirchenmu-

sikalischen Werke wurden zu seinen Lebzeiten in Augsburg gedruckt und waren bis Mitte des 19. Jahrhunderts in Mitteleuropa und darüber hinaus weit verbreitet und wurden sehr geschätzt. Die vorliegenden frühklassischen Sonaten (um 1786) haben einen optimistischen Grundcharakter, eine eingängige Melodik und harmonische Leichtigkeit. Edition Güntersberg

Sonaten I–II (C- & F-Dur) G262 € 16,50

Sonaten III–IV (D- & A-Dur) G263 € 16,50

Sonaten V–VI (G- & B-Dur) G264 € 16,50

## Eccles, Henry (~1675–1735/45): Sonata Undecimo g-Moll

Transkription für Violoncello & B. c., herausgegeben von Sven Rössel. Erstmals liegt diese in der Cello-Ausbildung beliebte Sonate ohne „willkürliche Herausgeberzusätze“ in einer Urtextausgabe mit Faksimile vor. Faksimile und Neuausgabe, Reihe *Collegium Musicum – Kölner Reihe Alter Musik* EW813 € 13,80

## Europa für Anfänger: 15 Besondere Weihnachtslieder

für 1–2 tiefe Instrumente in C (Violoncello) und Klavier (Gitarre), tiefe Singstimme ad lib., herausgegeben und bearbeitet von Dagmar Wilgo und Nico Oberbanscheidt. Unbekannte, aber sehr schöne Weihnachtslieder, abseits der ausgetretenen Pfade, die gut zur Integration geeignet sind. Kleine Überraschungen aus Belgien, England, Griechenland, Luxemburg, Lettland, Litauen, Malta, den Niederlanden, Polen, Rumänien, Russland, der Slowakei, Slowenien, Tschechien und Ungarn werden sowohl den Unterricht musikalisch bereichern als auch das Zusammenwachsen der verschiedenen Kulturen fördern. Auch sehr gut nur mit einer tiefen Singstimme (und z. B. Gitarre) in der Grundschule einsetzbar oder auch nur mit Klavier/Gitarre realisierbar. EW1006 € 18,50

## Europa für Fortgeschrittene 15 Besondere Weihnachtslieder

für 1–2 tiefe Instrumente in C (Violoncello, Gambe, Fagott, Posaune) und Klavier (Gitarre), tiefe Singstimme ad lib., bearbeitet von Dagmar Wilgo und Nico Oberbanscheidt. Weihnachtslieder, abseits der ausgetretenen Pfade, aus Armenien, Bulgarien, Irland, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Italien, Kroatien, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, der Schweiz und Spanien erweitern das Repertoire und unterstützen musikalisch den nächsten Schritt in Richtung europäischer Gemeinschaft. Auch sehr gut nur mit Singstimme (und z. B. Gitarre) in der Grundschule einsetzbar oder auch nur mit Klavier/Gitarre realisierbar. 56 S. Partitur plus Stimme EW1038 € 19,80



## Feller, Harald (\*1951): Sonata da chiesa

für Violoncello (oder Viola) und Orgel. Diese Kirchen-sonate (Durata: 20') lehnt sich stark an vier gleichnamige Sätze aus der im Jahr 2006 entstandenen „Feldafinger Messe“ an und kann als „liturgische Musik“ ebenso Verwendung finden wie im Konzert. Harald Feller war Professor für Orgel an der Münchener Musikhochschule und erhielt für seine Werke mehrere Kompositionspreise. Er spielte den berühmten Orgelpart im legendären Film „Schlafes Bruder“.

EW1229 € 19,80

„Der Cellopart bietet überwiegend dankbare, lyrische Aufgaben ... eine originelle Bereicherung.“  
SCHWEIZER MUSIKZEITUNG, 11/2023

„Musikalisch ... ein interessantes und dankbares Stück. Die Melodik erinnert ab und zu an die Gregorianik, sie ist linear geführt, durchweg expressiv und insgesamt sehr lebendig und sprechend.“  
JOURNAL FÜR DIE ORGEL, 02/2023

„Die Stücke sind tonal angelegt und lassen Freude an der Improvisation vermuten – Harald Feller hat 1983 in Haarlem den Improvisationswettbewerb gewonnen. Alles in allem sind es spielfreudige, eingängige, technisch gut bewältigbare, liturgisch und konzertant gut einsetzbare Stücke ...“ SINGENDE KIRCHHE, 03/2023

## Fiala, Joseph (1748–1816): Drei Sonaten

für Violoncello und Basso, als Erstausgabe herausgegeben von Thomas Fritsch und Günter von Zadow. Fiala war ein vielseitiger und weitgereister Musiker aus Böhmen, der Oboe, Viola da Gamba und Violoncello meisterhaft beherrschte. In seiner Zeit in Salzburg und Wien war er eng mit der Mozart-Familie befreundet. Edition Güntersberg

Sonata 1 C-Dur	G385	€ 14,80
Sonata 2 G-Dur	G386	€ 14,80
Sonata 3 D-Dur	G387	€ 14,80

„Mustergültige Edition der drei Sonaten, die keine Wünsche offen lässt! Alle drei Sonaten erfordern die Daumenlage. Ich rate sehr dazu, sich diese Sonaten zu besorgen und anzufangen zu üben!“  
ESTA-NACHRICHTEN, 10/2021

## Filtz (Fils), Johann Anton (1733–1760): 2 Sonate manoscritte

für Violoncello und B. c., Ms-D-B, herausgegeben von Alessandro Bares und Claudia Monti. Musedita

FI3VC € 16,80

## ... 3 Sonate op. 5

für Violoncello und B. c., Paris s. a., herausgegeben von Alessandro Bares. Musedita FI305 € 18,50

## Fioré, Angelo Maria (1660–1723): 4 Sonate aus op. 1

für Violoncello und B. c., Estratte da „Trattenimenti da camera ...“ op. 1, Amsterdam ca. 1700, herausgegeben von Alessandro Bares. Musedita FI21B € 18,50

## Fioré, Angelo Maria & Fioré, Andrea Stefano: 2 Sonate e 3 Sinfonie

für Violoncello und B. c., Ms. I-Mc, I-Moe, herausgegeben von Alessandro Bares. Musedita

FI223 € 18,50

## Francischello detto (Alborea), Francesco (1691–1739):

### 2 Sonate monoscritte

für Violoncello und B. c., Ms. CZ-Pu, herausgegeben von Alessandro Bares. Musedita FR1SO € 14,80

## Frescobaldi, Girolamo (1583–1643): Canzoni per basso solo e per due bassi

7 Canzonen für Violoncello (Viola da Gamba, Dulzian, Bassblockflöte, Posaune) und B. c. und 8 Canzonen für zwei Bassinstrumente und B. c. (Rom 1628, Venedig 1634), herausgegeben von Alain Gervreau und Marc Vanscheeuwijck. Der Band enthält auch Vorschläge der Herausgeber zur Verzierung und Ausführung. Musedita FR2BA € 24,80

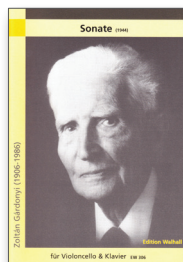
## Gabrielli, Domenico (1659–1690): Le Composizioni per il violoncello

für Violoncello solo und mit B. c., Ms. I-MOE, hrsg. von Alessandro Bares. Der Band enthält 11 Ricercari für Vio-

loncello solo, 2 Sonaten mit Basso continuo und 1 Kanon für 2 Violoncelli. Musedita GA4VC € 19,80

## Garavaglia, Gasparo (18. Jh.): Sonata

für Violoncello und B. c., Ms. I-Bas, herausgegeben von Marco Ceccato. Musedita GA7SO € 14,80



## Gárdonyi, Zoltán (1906–1986): Sonate (1944)

für Violoncello & Klavier (Durata: 20'). Das viersätziges Werk wurde 1944 komponiert und setzt die besten Traditionen der Gattung zwischen Brahms, Debussy und Kodály fort. Ein ausdrucksstarker Beitrag des 20. Jahrhunderts voller Farbe und virtuoser Entfaltung in beiden Instrumentalparts. Eine Wiederentdeckung aus dem Nachlass des bedeutenden Kodály- und Hindemith-Schülers. EW306 € 17,50

## ... Zwei kleine Rhapsodien

für Violoncello & Klavier (Durata: 4'). Die seltene Synthese zwischen hoher Kompositionskunst und sehr leichter Ausführbarkeit macht diese beiden Stücke zu einer besonderen Entdeckung für das Anfängerrepertoire. Der Cellopart verbleibt durchweg in der 1. Lage und entfaltet sich wirkungsvoll in teils lyrischen, teils tänzerischen Motiven. EW309 € 9,50

## Gárdonyi, Zsolt (\*1946): Variationen über ein ungarisches Kirchenlied

für Violoncello & Orgel (Durata: 11'). Ein lyrisches Werk des Würzburger Hochschulprofessors Zsolt Gárdonyi, das die kantablen Seiten des Violoncellos betont. Die phrygische Melodie gewinnt im Zwiegespräch der Instrumente eine stets neue, harmonisch vielfältig beleuchtete Gestalt. EW87 € 12,80

„Für beide Partner eine anspruchsvolle Aufgabe, deren Bewältigung sich lohnt.“ WÜRTEMBERGISCHE BLÄTTER FÜR KIRCHENMUSIK, 2/2001

## Geminiani, Francesco (1680–1762): Sonate op. 5

pour le violoncelle et basse continue. Facsimile, La Haye 1747, Rest-Exemplare! SPES MMR006 € 17,90

## ... Sonate op. 5

für Violoncello und B. c., Paris 1746, herausgegeben von Alessandro Bares. Musedita GE105 € 29,80

## Giannotti, Antonio (17 Jh.): Sonata

für Violoncello und B. c., Ms. I-MOe, herausgegeben von Alessandro Bares. Musedita GIISO € 15,50

## Graun, Johann Heinrich (~1703– 1759): Sonate C-Dur

für Violoncello und Basso continuo, herausgegeben als Erstausgabe von Markus Möllenbeck mit einer Generalbass-Aussetzung von Wolfgang Kostujak. Das dreisätziges Werk (Largo–poco Allegro–Allegretto) dürfte wohl in Grauns Zeit (1735–1759) beim Kronprinzen Friedrich und späteren preußischen König Friedrich der Große entstanden sein. EW1045 € 14,90

„Grauns Sonate lässt sich komplett in den Halslagen plus Oktavlage spielen, sie besteht mehrheitlich aus Versatzstücken, ist aber durchaus ein interessantes Stück für noch nicht so avancierte Spieler. Die Neuausgaben bei Walhall sind sehr wertvolle Bereicherungen des Repertoires, ich empfehle sie nachdrücklich!“ *ESTA-NACHRICHTEN*, 8/2019

## Graziani, Carlo (?–1787): 6 Sonate op. 2

für Violoncello und B. c., Paris s. a., herausgegeben von Alessandro Bares. Musedita GR402 € 29,80

## ... 6 Sonate op. 3

für Violoncello und B. c., Berlin/Amsterdam s. a., herausgegeben von Alessandro Bares. Musedita GR403 € 32,50

## Grieg, Edvard (1843–1907): 11 Lyrische Stücke

für Violoncello & Orgel, bearbeitet von Reinhard Ardelt. Sehr reizvoll und farbig sind diese Charakterstücke für Violoncello und Orgel transkribiert. Auch satztechnisch sind sie abwechslungsreich und nutzen alle Möglichkeiten romantisch-virtuoser Spieltechnik für vielfältige Klangeffekte. EW1024 € 19,80



## Gulbins, Max (1862–1932): Vier kleine Stücke op. 14

für Violoncello & Orgel (oder Harmonium), herausgegeben von Andreas Rockstroh. Zu Unrecht in Vergessenheit geraten ist der ostpreußische Spätromantiker Max Gulbins, der in seinen Orgelwerken gleichrangig mit Karg-Elert und Hoyer anzusehen ist. Max Gulbins, der hauptsächlich in Breslau wirkte, reizt in seinem leicht zu realisierenden Opus 14 die cantablen Seiten des Soloinstrumentes voll aus. EW305 € 14,90

„Eine hochwillkommene Bereicherung für die Besetzung Cello/Orgel. Romantik pur in den allesamt langsamen Sätzen. Eingängig-schwelgerische Kantilenen im Cellopart, schlichter Orgelpart, in dem auf den Gebrauch des Pedals verzichtet werden kann. Leicht ausführbar. Für Gottesdienst und Konzert brauchbar.“

MUSICA SACRA, 6/2003

„Sehr schöne, leichte Metamorphosen. Romantik in klarer, stoffiger Tonsprache, die nicht trüft.“  
WÜRTEMBERGISCHE BLÄTTER FÜR KIRCHENMUSIK, 05/2006

## Händel, Georg Fr. (1685–1759): Sonata g-Moll HWV 364

übertragen für Violoncello & B. c., herausgegeben von Leonore und Günter von Zadow. Die bekannte Violinsonate HWV 364 ist in Händels Handschrift mit einem Incipit im Altschlüssel und dem Zusatz „per la viola da gamba“ überliefert. Deshalb wurde sie von uns auch als Gambensonate veröffentlicht (G149). Da die Sonate eindeutig für ein Streichinstrument gedacht ist (die Fassung für Oboe beruht auf einem Irrtum des Verlegers Walsh) und auch in der unteren Oktave mit Viola da Gamba sehr gut klingt, liegt es nahe, sie auch auf dem Violoncello zu spielen. Mit einer Fassung im Tenorschlüssel folgen wir hiermit dem Wunsch von Cellisten, diese wunderbare Musik auch ihnen zugänglich zu machen.

Edition Güntersberg G423 € 15,50

## Hasse, Johann Adolf (1699–1783): Sinfonia

für Violoncello und B. c., Ms. I-Mc, herausgegeben von Alessandro Bares. Musedita HA4VC € 14,80

## Jacchini, Giuseppe (1676–1727): 4 Sonate aus op. 1 und op. 3

für Violoncello und B. c., herausgegeben von Alessandro Bares. Musedita JA2VC € 18,80

## Kalke, Ernst-Thilo (1924–2018): Zwölf Weihnachtslieder

für Violoncello und Klavier (Singstimme ad lib.), traditionell und modern arrangiert von Ernst-Thilo Kalke. Beliebte Advents- und Weihnachtslieder, für Bratsche gesetzt: Laßt uns froh und munter sein, Kommet ihr Hirten, Ihr Kinderlein kommet, O Tannenbaum, Süßer die Glocken nie klingen, Kling, Glöckchen, klingeling, Jingle Bells, Es ist ein Ros' entsprungen, Macht hoch die Tür, Es kommt ein Schiff geladen, Vom Himmel hoch und In Bethlehems Nacht. EW983 € 14,80

## Lanzetti, Domenico (18.–19. Jh.): 2 Sonate manoscritte

für Violoncello und B. c., Ms. D-B, herausgegeben von Alessandro Bares. Musedita LA42S € 16,50

## Lanzetti (Lancetti), Salvatore (ca. 1710–ca. 1780): 12 Sonate op. 1

für Violoncello und B. c., Paris s. a., herausgegeben von Alessandro Bares. Musedita LA201 € 37,50

## ... 6 Sonate op. 5

für Violoncello und B. c., Paris s. a., herausgegeben von Alessandro Bares. Musedita LA205 € 29,80

## Lischka, Rainer (\*1942): Dulcinea

für Violoncello und Klavier (Durata: 7'). So wie sich Don Quijote in dem berühmten Roman von Cervantes seine Herzensdame als *Dulcinea von Toboso* nur erträumt, so sollen hier, auf musikalische Weise, die möglichen Sehnsüchte und Tagträume von Dulcinea erwogen werden. Das fröhliche kastilianische Lied *Límpiate con mi pañuelo* steht für erträumte Lebensfreude und soll mit motivischen Anklängen einen möglichst scharfen Kontrast zu den elegischen Passagen bilden. Das Stück ist auf YouTube hörbar. EW1221 € 14,80

„Das Violoncello eignet sich mit seiner cantablen Expressivität sehr, um dem Liebesschmerz Aus-

druck zu verleihen, der sich im katalanischen Volkslied ‚Lo mal de l’amor‘ widerspiegelt. Häufige Wechsel von Tempo und Metrum, agogische Momente sowie variierende musikalische Charaktere – beispielsweise durch den Einsatz sphärischer Flageolett-Passagen – treiben die Komposition. ... überzeugende Einspielung auf YouTube.“ *DAS ORCHESTER*, 01/2023

„Insgesamt handelt es sich bei den Werken beider Komponisten (siehe auch Manuel Lipstein EW1140) um sowohl technisch als auch musikalisch herausfordernde und die Celloliteratur bereichernde Kompositionen.“ *NEUE MUSIKZEITUNG (NMZ)* 02/2024

### **Lulier (attr.), Giovanni Lorenzo (ca. 1662–1700): 3 Sonate**

für Violoncello (Violone) und B. c., Ms. GB-Ob, herausgegeben von Alessandro Bares. Der Band enthält 2 Sonaten und eine Triosonate für Violine, Violone und B. c. Lulier war in Rom Solocellist in Corellis Orchester. Musedita LUISO € 19,80

### **Mara, Ignaz (o Johann Baptist) (18. Jh.): 6 Sonate manuscritte**

für Violoncello und B. c., Ms. S-Skma., I-MOe, herausgegeben von Alessandro Bares. Musedita MA806 € 23,50

### **Marcello, Benedetto (1686–1739): Sechs Sonaten op. 1**

für Violoncello (Kontrabass) & B. c., als Urtext Edition hrsg. von Andrew Kohn. Erstmals liegen diese sehr beliebten Sonaten, die auch gerne auf dem Kontrabass gespielt werden, als kritische Ausgabe vor. Der Herausgeber untersucht die dubiose Quellenlage und geht den Zweifeln an der Autorschaft Marcellos nach. Basis dieser Edition ist die Witvogel-Ausgabe. *Collegium Musicum – Kölner Reihe Alter Musik* EW1007 € 19,80

### **Mercy, Lewis (Merci, Luigi), (?1695 –?1750): 6 Sonate op. 3**

für Fagott oder Violoncello und B. c., London ca. 1735, herausgegeben von Alessandro Bares. Musedita ME303 € 29,80

### **Moja, Leonardo (1811–1888): Crispino e la comare op. 10**

Fantasia für Violoncello und Klavier, Torino s. a., herausgegeben von Daniele Bogni. Musedita MO310 € 16,-

### **Pericoli, Pasquale (1740?–nach 1769): 7 Sonate**

für Violoncello und B. c., Bologna 1769 (Ms. GB-Lbl), herausgegeben von Alessandro Bares. Musedita PE407 € 29,80

### **Perrone, Giovanni (1688–1748): 2 Sonate manoscritte**

für Violoncello und B. c., I-Mc, herausgegeben von Daniele Bogni. Musedita PE250 € 14,80

### **Pietsch, Ulrich: Laura und Lottas Opernpotpourri**

bearbeitet für Blockflöte und Violoncello und mit Gedichten versehen von Ulrich Pietsch. Hier werden drei Themen geschickt und leicht gesetzt: Die Papageno-Arie aus „Die Zauberflöte“, der Jägerchor aus „Der Freischütz“ und die Arie des Escamillo aus „Carmen“. Flautando Edition FEB003 € 9,80

### **Platti, Giovanni Benedetto (1697–1763): 12 Sonaten**

für Violoncello & B. c., herausgegeben von Fabian Boreck. Erstmals erscheinen die sehr bedeutenden Cellosonaten als Urtextausgabe in zwei Bänden. *Collegium Musicum – Kölner Reihe Alter Musik* Sonaten I–VI (D WD 697) EW836 € 24,80  
Sonaten I–VI (D WD 698) EW840 € 24,80

„Die Ausgabe von Fabian Boreck erfüllt alle Erwartungen, welche heute an eine kritische Urtext-Ausgabe gestellt werden. Der Notentext ist sehr schön redigiert.“ *SCHWEIZER MUSIKZEITUNG*, 2/2012

„Wertvolle Bereicherung der Celloliteratur ... Und endlich werden sie wieder so gedruckt, wie es früher bis Boccherini üblich war: als Duette, aus denen die Continuo-Spieler die Akkorde frei improvisiert haben!“ *ESTA-NACHRICHTEN*, 03/2013

### **Porpora, Nicola (1686–1768): Sonata in fa maggiore**

für Violoncello und B. c., herausgegeben von Alessandro Bares. Musedita PO250 € 14,80

### **Rameau, Jean-Philippe (1683–1764): Duo aus „Hippolyte et Aricie“**

bearbeitet für Fagott (Violoncello) und Kontrabass – optional für Violine und Kontrabass – von Karsten Lauke.

Der Herausgeber hat kurze sechsstimmige Tanzsätze aus der Oper „Hippolyte et Aricie“ als Duo bearbeitet.

EW1086 € 14,90

### **Reinagle, Joseph (1752–1825): 3 Solos for the Violoncello, in which are Introduced Favorite Airs**

für Violoncello und B. c., herausgegeben von Leonore und Günter von Zadow. Die Cellostimme ist von mittlerem Schwierigkeitsgrad. Beide Stimmen enthalten zahlreiche Doppelgriffe, was darauf hindeutet, dass der Komponist auch an eine klangvolle Ausführung auf zwei Violoncelli gedacht hat. Mit ihren praxisnah und variantenreich gestalteten Stricharten eignen sich die Sonaten hervorragend für den Unterricht. Sie sind voll von einfachen und eingängigen Melodien und regen damit die Spiel Freude an. Edition Güntersberg G406 € 18,80

### **The Ruffo Music Book (17. Jh.): 11 Sonatas and Sinfonias**

für Bassgambe (Violoncello, Violone) & B. c., herausgegeben als Erstausgabe von Fredrik Hildebrand. In der Königlichen Bibliothek Stockholm wird ein bedeutendes Manuskript aufbewahrt, das wahrscheinlich von Francesco Ruffo (1619–1704) stammt, der aus einem calabresischen Adelsgeschlecht stammt und mit Königin Paola von Belgien verwandt ist. Reihe *Collegium Musicum – Kölner Reihe Alter Musik*

Band 1 (I – V) EW984 € 19,80

Band 2 (VI – XI) EW1025 € 19,80

### **Ruvo, Giulio (17.–18. Jh.): 5 Sonate e 5 Composizioni**

für Violoncello solo und mit B. c., Ms. I-Mc, herausgegeben von Alessandro Bares. Musedita

RU155 € 24,-

### **Sammartini, Giovanni B. (1700/01–1775): 6 Sonate op. 4**

für Violoncello und B. c., Paris 1742, herausgegeben von Alessandro Bares. Musedita SA304 € 29,80

### **Schneider, Friedrich (1786–1853): Sonate in F**

für Violoncello & Klavier, herausgegeben von Gernot Grohs. Diese groß angelegte und ausdrucksstarke Sonate (Durata: 40') des Dessauer Hofkapellmeisters und Leipziger Thomasorganisten stammt aus dem Nachlass eines Kölner Mäzens. Erstausgabe, Reihe *Collegium Musicum – Kölner Reihe Alter Musik* EW741 € 19,80

„Die 4-sätzig, groß dimensionierte Sonate ist in unmittelbarer Nähe zu den Sonaten von Mendelssohn entstanden und ist eine wertvolle Bereicherung des Repertoires nach Beethoven. ... in ihrem technischen Anspruch überschaubar.“ *ESTA-NACHRICHTEN*, 03/2013

### **Schubert, Franz (1797–1828): Sonate für Arpeggione**

und Pianoforte, herausgegeben für Violoncello und Klavier von Joachim Schiefer. Diese Neuauflage bietet eine praxistaugliche Solostimme. Im Klavierpart wird der Notentext aus der Handschrift Schuberts authentisch wiedergegeben. Edition Offenburg SB2111 € 19,80

### **Schumann, Robert (1810–1856): Vier Kanonische Stücke op. 56**

übertragen für Violoncello & Orgel (Durata: 13') nach den Studien für Pedalflügel op. 56 von Michel König. seiner „wundervollen Effekte“ schätzte.

EW246 € 14,80

„Die Auswahl des Instrumentariums ist dabei als besonders gelungen anzusehen, als sich der kräftige, ausdrucksvolle Klang des Violoncellos ... mit dem Orgelpart verbindet. (...) sehr apart und satztechnisch kunstvoll (...).“ *ORGEL INTERNATIONAL*, 4/2002

### **Selma e Salaverde, Bartolomeo de: Fantasia 5 (1638)**

aus „Canzoni, Fantasia et Correnti“ für Violoncello (oder Dulcian) & B. c., herausgegeben von Vince Kelly, Urtext. CCBN Publications CC17005 € 13,50

### **Sperger, Johannes Mathias (1750–1812): Vier Divertimenti**

für Viola (Violoncello) und Cembalo (Pianoforte), herausgegeben als Erstausgabe von Thomas Fritsch und Günter von Zadow. Sperger ist uns vor allem durch seine erfolgreichen Kontrabasskonzerte bekannt. Wie damals oft üblich, spielt das Tasteninstrument die Hauptrolle, während das Streichinstrument eher eine begleitende und leicht spielbare Funktion hat, die aber trotzdem für das Klangerlebnis unverzichtbar ist. Der Klavierpart ist von ansprechenden Melodien geprägt und liegt gut in den Händen, ist aber auch recht anspruchsvoll. Gute Unterhaltungsmusik im besten Sinne, wie es Divertimenti sein sollen. Edition Güntersberg

Divertimento G-Dur G439 € 14,80

Divertimento F-Dur G440 € 14,80

Divertimento B-Dur G441 € 14,80

Divertimento A-Dur G442 € 14,80

**... Sonata**

per il Contrabasso et Violoncello, hrsg. von Karsten Lauke. Das aparte Duo entstand 1790 in Spergers Schweriner Zeit und besticht nicht nur durch ihre klanglich-rhythmische Vielfalt und Virtuosität, sondern durch eine erstaunliche Eigenständigkeit ihrer Stimmführungen. CD: „Wiener Stimmung, Werke des späten 18. Jh.“, David Sinclair, Glossa 922524. EW1022 € 14,90

„Insgesamt stellt die Ausgabe eine erfreuliche Bereicherung des Kontrabass-Repertoires dar ...“  
ESTA-NACHRICHTEN, 10/2017

**Supriano („Scipriani“), Francesco Paolo (1678–1753): 11 Toccate con diminuzioni, Sinfonia e Studio**

für Violoncello und B. c., herausgegeben von Alessandro Bares. Musedita SU150 € 29,80

„Sehr zu empfehlen.“  
ESTA-NACHRICHTEN, 10/2021

**Taglietti, Giulio (~1660–1718): 30 Arie da suonare op. 3**

für Violoncello solo und B. c., Amsterdam nach 1711, herausgegeben von Gioele Gusberti. Musedita TA303 € 24,-

**Taglietti, Luigi (~1668–1715): 8 Capricci aus op. 1**

für Violoncello solo und B. c., Estratti dalle „Suonate da camera a tre“ op. 1, Bologna 1697, herausgegeben von Alessandro Bares. Musedita TA1CA € 14,80

**Vandini, Antonio (1691–1778): 6 Sonate manoscritte**

für Violoncello und B. c., Ms I-Vnm, D-B, F-Pn, herausgegeben von Marc Vanscheeuwijck und Elinor Frey. Musedita VA350 € 25,50

**Vivaldi, Antonio (1678–1741): Le 9 Sonate per Violoncello**

e basso continuo, RV39–47, Facsimile, Prima edizione di tutte le fonti manoscritte (Napoli, Paris, Wiesentheid) ed a stampa (Leclerc) a cura di Bettina Hoffmann, Rest-Exemplare! SPES AMV002 € 59,80

**Vierne, Louis und René (1870–1937): Charakterstücke**

für Violoncello & Orgel, bearbeitet von Reinhard Ardt.

Louis Vierne und sein weniger bekannter jüngerer Bruder René (1878–1918) schrieben Charakterstücke für Orgel in sehr farbiger, oft chromatischer Harmonik. Ihre Polyphonie mit reizvollen Mittelstimmen wird durch die Verteilung auf zwei Instrumente noch durchhörbarer und plastischer. Die Bearbeitungen bereichern das Repertoire für Violoncello und Orgel um abwechslungsreiche Stücke ohne die traditionelle Beschränkung auf meditative und langsame Sätze. EW1324 i. V.

**Zarth (Czarth, Scharth), Georg (1708–nach 1780): Sonate F-Dur**

für Violoncello und Basso continuo, hrsg. als Erstausgabe von Markus Möllenbeck. Zarth war Weggefährte von Franz Benda in Dresden, dann in Rheinsberg und Potsdam bei Friedrich dem Großen tätig. 1757 wird er Mitglied im Mannheimer Orchester. EW1061 € 14,90

„Die Neuauflagen bei Walhall sind sehr wertvolle Bereicherungen des Repertoires, ich empfehle sie nachdrücklich!“ ESTA-NACHRICHTEN, 82/2019

**SOLOKONZERTE****Abel, Carl Friedrich (1723–1787): Konzert Nr. 1 B-Dur WKO 52**

für Violoncello Solo und Streicher, herausgegeben als Urtextausgabe von Markus Möllenbeck mit einem Klavierauszug von Ulrich Lüdering. Das vermeintlich leichte Konzert (Durata 14'), das vor 1758 entstand, ist technisch recht anspruchsvoll, benötigt ein sicheres Spiel in hohen Lagen und fordert gerade in den Ecksätzen den Solisten durch Passagenwerk in der Daumenlage über die Saiten. CD-Einspielung: Mit Bruno Delepelaire und den Berliner Barocksolisten, hänsler classic, CD HC220022. Reihe *Il Violoncello concertato*

Partitur (36 S.)	EW1254	€ 23,50
Klavierauszug	EW1262	€ 19,80
Stimmenset (3-2-1-2-Basso bez.)	EW791	€ 48,50
Ergänzer je	EW791a	€ 3,50

„Sehr erfreulich! Das frühe Konzert mag ‚simpler‘ erscheinen, es ist aber technisch anspruchsvoll und fordert in seinem Passagenwerk der Ecksätze Daumenlage über die Saiten.“  
ESTA-NACHRICHTEN NR. 90/2023

„L'idea melodica di Abel si dispiega chiaramente in quella tessitura acuta che sarà poi cifra distintiva del Boccherini, ma senza la conoscenza strumentale

*che permette di sfruttare la naturale meccanica della mano; spesso infatti ci si imbatte nella necessità di ditteggi ricercati, e atipici, per restituire al pubblico una composizione fascinosa, che a buon titolo merita di tornare sui leggi dei violoncellisti per ridare luce ad un'auto ingiustamente dimenticato.*"

ARCHI (IT), 11-12/2023

### ... Konzert Nr. 2 C-Dur WKO 60

für Violoncello Solo, 2 Oboen, 2 Hörner und Streicher, herausgegeben als Urtextausgabe von Markus Möllenbeck mit einem Klavierauszug von Ulrich Lüdering. Dieses Konzert (Durata 20'), aus dem Jahre 1782 steht zeitlich in unmittelbarer Nachbarschaft zu Haydns berühmtem Schwesterwerk in D-Dur. Der Widmungsträger, Kronprinz Friedrich Wilhelm, veranlasste Abel zur Neufassung des dritten Satzes, so dass heute vier Sätze vorliegen und das Konzert dadurch mit einem alternativem Schlusssatz aufgeführt werden kann. Mit dem langsamen Satz gelang Abel ein Meisterwerk, das mühelos das Niveau derjenigen Joseph Haydns erreicht. CD-Einspielung: mit Bruno Deleplaire und den Berliner Barocksolisten, händsler classic, CD HC220022. Reihe *Il Violoncello concertato*

Partitur (60 S.)	EW1070	€ 39,80
Klavierauszug	EW1112	€ 24,80
Stimmenset	EW433	€ 69,80
Ergänzer je	EW433a	€ 3,50

*„... ist ein technisch anspruchsvolles und kompositorisch ansprechendes Solokonzert, das durch eine Alternative zu den Haydn-Konzerten darstellen kann. Die nun vorliegende Urtext-Edition ist vorzüglich, sie ist gut lesbar und bringt eine große Fülle an Informationen zum Stück.“* DAS ORCHESTER, 12/2022

*„... es gibt eingetragene originale Fingersätze und zwei von Abel verfasste Kadenzes – all das und noch viel mehr macht das Stück zu einer absoluten Trouvaille! Unbedingt kennenlernen!“*

ESTA-NACHRICHTEN, 88/2022

*„... steht den bekannteren Werken von C.P.E. Bach, J. Haydn oder Boccherini in keiner Weise nach und darf als bedeutende Bereicherung der klassischen Violoncello-Literatur betrachtet werden.“*

SCHWEIZER MUSIKZEITUNG, 5/2023

### ... Sinfonia Concertante Nr. 1 B-Dur WKO 42

für Oboe, Violine, Violoncello und Orchester (2 Oboen oder Flöten, 2 Hörner, Streicher), herausgegeben als Ur-

textausgabe von Markus Möllenbeck mit einem Klavierauszug von Ulrich Lüdering. Mit diesem heiteren und schwungvollen Werk (Durata 17') muss Abel genau den Geschmack nicht nur des Londoner Publikums, sondern auch der Zuhörer auf dem Festland getroffen haben: Nach der Uraufführung am 1775 im *King's Theatre* stand diese Sinfonia Concertante bis 1783 in neun weiteren Konzerten auf dem Programm. Ein wichtiger Beitrag zum Abel-Jahr 2023. Reihe *Il Violoncello concertato*

Partitur (68 S.)	EW1236	€ 44,50
Klavierauszug	EW1244	€ 29,80
Stimmenset (3-3-2-4)	EW761	€ 89,-
Ergänzer je	EW761a	€ 4,50

### ... Sinfonia Concertante Nr. 2 D-Dur WKO 43

für Oboe, Violine, Violoncello und Orchester (2 Oboen, 2 Hörner, 1–2 Fagotte, Streicher), herausgegeben als Urtextausgabe von Markus Möllenbeck. Diese Concertante (Durata 21') zeigt wie das Cellokonzert C-Dur WKO 60 Abels reifen Stil. Sie ist das Nachfolgewerk von WKO 42, das ungewöhnlich erfolgreich bis zu seinem Aufenthalt in Potsdam zehn Aufführungen in sieben Jahren erlebt hatte. Reihe *Il Violoncello concertato*

Partitur (80 S.)	EW1268	€ 46,50
Klavierauszug	EW1276	€ 34,50
Stimmenset (3-3-2-4)	EW1269	€ 98,-
Ergänzer je	EW1269a	€ 4,80

*„Diese Ausgabe ist – wie die vorherigen auch – auf höchstem editorischen Niveau, mit einem ausführlichen Vorwort, dem Kritischen Bericht und Faksimiles von Abels Hand.“* ESTA-NACHRICHTEN, 92/2024

### Adurni di, Giorgio Antoniotto (1680–1766): Konzert g-Moll

für Violoncello Solo, Streicher & B. c. (mit obligatem Fagott), herausgegeben als Urtextausgabe (Durata: 8') von Markus Möllenbeck mit einem Klavierauszug von Roland Steinfeld. Dieser Komponist ist vielen immer noch lediglich unter seinen beiden Vornamen Giorgio Antoniotto (oder auch Antoniotto) bekannt. Neben seinen wunderbaren 12 Sonaten op. 1 für Violoncello und B. c. schrieb dieser Mailänder Komponist 2 Konzerte für Violoncello. Das Konzert g-Moll ist ein besonders im ersten Satz technisch durchaus herausforderes Werk, das zudem einen wunderbaren langsamen Satz enthält. Ein weiteres Merkmal ist die Verwendung eines obligaten Fagotts im abschließenden Menuett. Reihe *Il Violoncello concertato*

Partitur	EW1330	i.V.
Stimmenset	EW926	
Klavierauszug	EW1334	



## Bach, Carl Philipp Emanuel (1714–1788): Konzert für Violoncello A-Dur Wq 172

für Violoncello Solo, 2 Violinen, Viola & B. c., herausgegeben von Markus Möllenbeck, mit einem Klavierauszug von Ulrich Lüdering. Dieses herausragende Konzert (Durata 20'), das einen Höhepunkt im empfindsamen Stil Bachs markiert, entstand 1753 in Berlin und hat in den letzten Jahren auch bei modernen Cellisten großen Zuspruch erfahren. Der Herausgeber legt erstmals eine kritische Neuausgabe nach den Quellen in Brüssel und Stockholm vor. Streicher im Stimmenset: Solo-3-2-1-1-1 (bezzifert) Bassi. Reihe *Il Violoncello concertato*

Partitur (56 S.)	EW793	€ 29,80
Stimmenset (3-2-1-1-1 bezzifert)	EW490	€ 43,50
Ergänzer je	EW490a	€ 3,80
Klavierauszug	EW812	€ 19,80

„Die Editionen von Markus Möllenbeck erweitern nicht nur das Cello-Repertoire, sondern punkten auch durch ihre akribische und fundierte Recherche.“  
DAS ORCHESTER, 2/2015

„This is a fine edition with a substantial introduction.“

EARLY MUSIC REVIEW (Clifford Bartlett), 08/2014

## Boccherini, Luigi (1743–1805): Concerto in mi bemolle maggiore Ger B deest

für Violoncello solo, 2 Oboen, 2 Hörner und Streicher, herausgegeben von Alessandro Bares. Musedita  
Partitur und Stimmen (je 1 x) BO4CNA € 37,50  
Klavierauszug mit Solostimme BO4CNAP € 19,80

## ... Concerto mi bemolle maggiore

Ger B 474 für Violoncello, 2 Oboen, 2 Hörner und Streicher, herausgegeben von Alessandro Bares. Musedita  
Partitur und Stimmen (je 1 x) BO4474 € 36,-  
Klavierauszug mit Solostimme BO4474P € 18,50

## ... Concerto la maggiore Ger B 475

für Violoncello, 2 Hörner und Streicher, herausgegeben von Alessandro Bares. Musedita  
Partitur und Stimmen (je 1 x) BO4475 € 29,80  
Klavierauszug mit Solostimme BO4475P € 15,50

## ... Concerto re maggiore Ger B 476

für Violoncello, 2 Flöten und Streicher, herausgegeben von Alessandro Bares. Musedita  
Partitur und Stimmen (je 1 x), BO4476 € 29,80  
Klavierauszug mit Solostimme BO4476P € 15,50

## ... Concerto do maggiore Ger B 477

auch „Concerto I“ genannt, für Violoncello und Orchester, herausgegeben von Alessandro Bares. Musedita  
Partitur und Stimmen (je 1 x) BO4477 € 29,80  
Klavierauszug mit Solostimme BO4477P € 15,50

## ... Concerto re maggiore Ger B 478

für Violoncello, 2 Oboen, 2 Hörner und Streicher, herausgegeben von Alessandro Bares. Musedita  
Partitur und Stimmen (je 1 x), BO4478 € 36,-  
Klavierauszug mit Solostimme BO4478P € 18,50

## ... Concerto re maggiore Ger B 479

auch „Concerto II“ genannt, für Violoncello und Streicher & B. c., hrsg. von Alessandro Bares. Musedita  
Partitur und Stimmen (je 1 x), BO4479 € 29,80  
Klavierauszug mit Solostimme BO4479P € 15,50

## ... Concerto sol maggiore Ger B 480

auch „Concerto III“ genannt, für Violoncello und Streicher & B. c., hrsg. von Alessandro Bares. Musedita  
Partitur und Stimmen (je 1 x) BO4480 € 29,80  
Klavierauszug mit Solostimme BO4480P € 15,50

## ... Concerto do maggiore Ger B 481

auch „Concerto IV“ genannt, für Violoncello und Orchester, herausgegeben von Alessandro Bares. Musedita  
Partitur und Stimmen (je 1 x) BO4481 € 29,80  
Klavierauszug mit Solostimme BO4481P € 15,50

## ... Concerto si bemolle maggiore

Ger B 482 auch „Concerto IV“ genannt, für Violoncello und Orchester, herausgegeben von Alessandro Bares. Musedita  
Partitur und Stimmen (je 1 x) BO4482 € 29,80  
Klavierauszug mit Solostimme BO4482P € 15,50

## ... Concerto re maggiore Ger B 483

für Violoncello und Orchester, herausgegeben von Ales-

sandro Bares. Musedita,  
Partitur und Stimmen (je 1 x) BO4483 € 36,-  
Klavierauszug mit Solostimme BO4483P € 18,50

### ... Concerto do maggiore Ger B 573

für Violoncello, 2 Oboen, 2 Trompeten, herausgegeben von Alessandro Bares. Musedita  
Partitur und Stimmen (je 1 x) BO4573 € 29,80  
Klavierauszug mit Solostimme BO4573P € 15,50

### Caldara, Antonio (1670–1736): Konzert d-Moll

für Violoncello Solo, 2 Violinen & B. c., als Erstausgabe herausgegeben von Markus Möllenbeck mit einem Klavierauszug von Ulrich Lüdering. Schon der Werktitel *Concerto per Camera à Violoncello* weist auf die kammermusikalische Besetzung hin. Reihe *Il Violoncello concertato*. Die Streicher im Stimmenset: 3-2-3 Bassi. CD-Einspielung: Jan Vogler, Sony, Nr. 5534439.  
Partitur EW392 € 16,-  
Stimmenset EW393 € 32,-  
Doubletten als Ergänzung EW393a € 2,50  
Klavierauszug EW394 € 13,80

### Fiorenza, Nicola (ca. 1700–1764): 5 Concerti

für Violoncello, Streicher und B. c., Ms. I-Nc, herausgegeben von Alessandro Bares. Partitur und Stimmen, Musedita FI6VC € 44,50

### Graziani, Carlo (?–1787): Concerto No. 1 in la maggiore

für Violoncello solo und Streicher, herausgegeben von Alessandro Bares. Musedita  
Partitur und Stimmen GR4C1 € 32,50  
Klavierauszug mit Solostimme GR4C1P € 18,50

### ... Concerto No. 2 in sol maggiore

für Violoncello solo, 2 Hörner und Streicher, Ms. D-B, herausgegeben von Alessandro Bares. Musedita  
Partitur und Stimmen GR4C2 € 36,50  
Klavierauszug mit Solostimme GR4C2P € 18,50

### ... Concerto No. 3 in la maggiore

für Violoncello solo, 2 Flöten, 2 Hörner und Streicher, Ms. D-B, hrsg. von Alessandro Bares. Musedita  
Partitur und Stimmen GR4C3 € 36,50  
Klavierauszug mit Solostimme GR4C3P € 18,50

### ... Concerto No. 4 in do maggiore

für Violoncello solo, 2 Klarinetten, 2 Hörner und Strei-

cher, Ms. D-B, herausgegeben von Alessandro Bares. Musedita  
Partitur und Stimmen GR4C4 € 36,50  
Klavierauszug mit Solostimme GR4C4P € 18,50

### ... Concerto No. 5 in re maggiore

für Violoncello solo, 2 Flöten, 2 Hörner und Streicher, Ms. D-B, herausgegeben von Alessandro Bares. Musedita  
Partitur und Stimmen GR4C5 € 36,50  
Klavierauszug mit Solostimme GR4C5P € 18,50

### ... Concerto No. 6 in sol maggiore

für Violoncello solo, 2 Flöten, 2 Hörner und Streicher, Ms. D-B, hrsg. von Alessandro Bares. Musedita  
Partitur und Stimmen GR4C6 € 36,50  
Klavierauszug mit Solostimme GR4C6P € 18,50

### Hasse, Johann Adolf (1699–1783): Konzert D-Dur

für Violoncello Solo, 2 Violinen, Viola & B. c., hrsg. von Markus Möllenbeck mit einem Klavierauszug von Ulrich Lüdering. Hasses Frühwerk (Durata: 19'), mit einem ausdrucksstarken Largo und einer ausladenden Fuge, wirft ein besonderes Licht auf das nicht sehr umfangreiche Instrumentalschaffen dieses in ganz Europa gefeierten Opernkomponisten. Erstausgabe in der Reihe *Il Violoncello concertato*. CD-Einspielung durch Jan Vogler und das Münchener Kammerorchester unter Reinhard Goebel: Cellokonzerte des 18. Jh., Sony 886971 19972 und durch Alexander Rudin, Chandos (Chan 0813) Streicher im Stimmenset: Solo-3-2-2-3.

Partitur EW387 € 18,80  
Stimmenset EW388 € 46,-  
Doubletten als Ergänzung EW388a € 3,20  
Klavierauszug EW389 € 16,50

### Hertel, Johann Wilhelm (1727–1789): Konzert A-Dur (1755)

für Violoncello Solo, 2 Violinen, Viola & B. c., herausgegeben von Markus Möllenbeck mit einem Klavierauszug von Ulrich Lüdering. Die zwei Cellokonzerte des Schweriner Hofkomponisten sind eine überzeugende Bereicherung, die nicht nur zeitlich, sondern auch stilistisch ein gewichtiges Pendant zu den drei Cellokonzerten C. Ph. E. Bachs darstellen. Erstausgabe (Durata: 14'), Reihe *Il Violoncello concertato*. CD-Einspielung durch Alexander Rudin, Chandos (Chan 0813) und Bettina Messerschmidt, cpo 9254300.

Partitur EW851 € 16,50  
Stimmenset (3-2-1-2 Bassi) EW852 € 38,50  
Klavierauszug EW853 € 14,50

„Ein Gewinn für die Celloliteratur ...“  
DAS ORCHESTER, 12/2012

„Das 3-sätzigte Werk klingt hübsch, ist im Umfang überschaubar und überschreitet nur selten den Oktavrahmen auf der A-Saite.“  
ESTA-NACHRICHTEN, 03/2013

### ... Konzert a-Moll (1759)

für Violoncello Solo, 2 Violinen, Viola & B. c., herausgegeben von Markus Möllenbeck mit einem Klavierauszug von Christian Rieger. Erstausgabe (Durata: 22'), CD-Ersteinspielung durch Alexander Rudin, Chandos (Chan 0813) und Bettina Messerschmidt, cpo 9254300. Streicher im Stimmenset: Solo-4-3-3. Reihe *Il Violoncello concertato*.

Partitur	EW398	€ 24,-
Stimmenset	EW399	€ 59,-
Doubletten als Ergänzung	EW399a	€ 4,-
Klavierauszug	EW400	€ 19,80

„A truly delightful piece ... a terrific concerto by Hertel that deserves a place in the repertory alongside the concertos of Haydn.“ *STRINGS (USA)*, 04/2006

„Das Konzert ist ein gehaltvolles Zeugnis des empfindsamen Stils der deutschen Früh- oder Vorklassik. ... überrascht der Mittelsatz in F-Dur durch seine Ausdrucksstärke und fantasievolle Ausgestaltung des Soloparts.“ *SCHWEIZER MUSIKZEITUNG*, 1/2013



### Kraft, Anton (1749–1820): Konzert Nr. 1 C-Dur „Seydl“

für Violoncello Solo, 2, Oboen, 2 Hörner, 2 Violinen, Viola & B. c., herausgegeben als Urtextausgabe (Durata: 24') von Markus Möllenbeck mit einem Klavierauszug von Roland Steinfeld. Kraft war Solo-Cellist bei Haydn in Eisenstadt, dann in Wien, wo er das Tripelkonzert von Beethoven uraufführte. Haydn schätzte Kraft nicht nur wegen seines außergewöhnlichen Könnens und seiner Intonationsreinheit, sondern auch wegen seines Talents als Komponist und bot ihm Kompositionsunterricht an, den

Kraft Anfang der 1780er Jahre annahm. Ausführende werden belohnt mit einem originellen, fröhlichen, spielfreudigen und technisch dankbaren Beitrag zur klassischen Konzertliteratur. Reihe *Il Violoncello concertato*.

Partitur (72 S.)	EW996	€ 43,50
Stimmenset	EW975	€ 79,80
Doubletten als Ergänzung	EW975a	€ 6,50
Klavierauszug	EW1157	€ 24,80

„Die Solostimme stellt hohe Anforderungen, ist aber dankbar und ausgewogen geschrieben. Es ist zu hoffen, dass durch diese Ausgaben beide Werke ... damit öfters zur Aufführung kommen.“

*SCHWEIZER MUSIKZEITUNG*, 10/2025

„... hervorragende Neuausgabe. Die Konzerte sind dem Haydn'schen in D-Dur, was die technische Schwierigkeit angeht, aber auch in der musikalischen Substanz, durchaus ebenbürtig.“

*ESTA-NACHRICHTEN*, 94/2025

### ... Konzert Nr. 2 C-Dur op. 4

für Violoncello Solo, 2 Flöten, 2 Oboen, 2 Fagotte, 2 Hörner, 2 Trompeten, Pauke, Streicher & B. c. (Durata: 24'), herausgegeben von Markus Möllenbeck mit einem Klavierauszug von Roland Steinfeld. Erstmals liegt eine kritische Neuausgabe vor, die der Bedeutung dieses virtuos Meisterwerkes gerecht wird, das bereits 1804 bei Breitkopf & Härtel erschien, aber längst vergriffen ist. Überall ist in der Tonsprache der Geist Beethovens zu spüren. Insgesamt zeigt Anton Kraft einen individuellen und kreativen Stil voller Esprit, so dass Haydns Lob für ihn ob seiner Sorgfalt und Fortschritte in der Komposition fast zwanzig Jahre vorher sich als absolut nachvollziehbar erweist. Anner Bylisma hat das Konzert 1989 aufgenommen, allerdings ohne die fehlenden 50 Takte, gefolgt von zwei weiteren Einspielungen anderer Solisten. Die jüngste Aufnahme stammt von Jean-Guihen Queyras LINK (Harmonia Mundi, Nr. 15159443) und wurde im September 2024 während der Kronsberg Academy präsentiert. Urtextausgabe, Reihe *Il Violoncello concertato*.

Partitur	EW1031	€ 49,80
Stimmenset (4-3-3-4-2)	EW1287	€ 148,-
Doubletten als Ergänzung	EW1287a	€ 7,50
Klavierauszug	EW1273	€ 28,50

„Der Cellopart ist virtuos ausgestaltet und gespickt mit technischen Höchstschwierigkeiten (Tonumfang C–h''), vergleichbar mit der Cello-Solostimme in Beethovens Tripelkonzert. Es ist zu hoffen, dass durch diese Ausgaben beide Werke ... damit öfters zur Aufführung kommen.“

*SCHWEIZER MUSIKZEITUNG*, 10/2025

„... hervorragende Neuausgabe. Die Konzerte sind dem Haydn'schen in D-Dur, was die technische Schwierigkeit angeht, aber auch in der musikalischen Substanz, durchaus ebenbürtig.“  
 ESTA-NACHRICHTEN, 94/2025

„Unstrittig ist sein Rang unter den berühmten Cellisten, unstrittig sind auch seine engen Verbindungen zu den drei Großen der Klassik: Haydn, Mozart und Beethoven. Der vorliegenden Publikation kommt in diesem Kontext besonderer Rang zu. Virtuosen CellistInnen sei geraten: Zugreifen!“  
 ÜBEN & MUSIZIEREN, 06/2025

### Lanzetti, Domenico (18.–19. Jh.): Concerto No. 1 in re maggiore

für Violoncello solo, 2 Hörner und Streicher, herausgegeben von Alessandro Bares. Musedita

Partitur und Stimmen LA4C1 € 37,50  
 Klavierauszug mit Solostimme LA4C1P € 19,80

### ... Concerto No. 2 in fa maggiore

für Violoncello solo, 2 Oboen, 2 Hörner und Streicher, Ms. D-B, hrsg. von Alessandro Bares. Musedita

Partitur und Stimmen LA4C2 € 37,50  
 Klavierauszug mit Solostimme LA4C2P € 19,80

### ... Concerto No. 3 in mi maggiore

für Violoncello, 2 Hörner und Streicher, Ms. D-B, herausgegeben von Alessandro Bares. Musedita

Partitur und Stimmen LA4C3 € 37,50  
 Klavierauszug mit Solostimme LA4C3P € 18,50

### ... Concerto No. 4 in fa maggiore

für Violoncello, Streicher, herausgegeben von Alessandro Bares. Musedita

Partitur und Stimmen LA4C4 € 29,80  
 Klavierauszug mit Solostimme LA4C4P € 15,50

### ... Concerto No. 5 in sol maggiore

für Violoncello solo, 2 Hörner und Streicher, Ms. D-B, herausgegeben von Alessandro Bares. Musedita

Partitur und Stimmen LA4C5 € 37,50  
 Klavierauszug mit Solostimme LA4C5P € 19,80

### Leo, Leonardo (1694–1744):

#### Sinfonia concertata e 5 Concerti

für Violoncello solo, 2 Violinen und B. c., herausgegeben von Alessandro Bares. Partitur und Stimmen Musedita

LE4VC € 43,50

### Monn, Mathias Georg (1717–1750): Konzert g-Moll

für Violoncello Solo, 2 Violinen, Viola & B. c., herausgegeben als Urtextausgabe (Durata: 17') von Markus Möllenbeck mit einem Klavierauszug von Roland Steinfeld. Monn war einer der großen Wiener Musikbegabungen des 18. Jahrhunderts, der schon mit 33 Jahren starb. Später machte er daraus sogar noch ein Cembalokonzert in derselben Tonart. Das Cello-Konzert weckte das Interesse von Arnold Schönberg, der es 1912 in den DÖT herausgab und einen Klavierauszug erstellte. Darüber hinaus benutzte dieser 1933 ein anderes Cembalokonzert Monns in D-Dur, um daraus ein Violoncellokonzert in seiner eigenen Orchestrierung zu machen. Das hier vorliegende g-Moll-Konzert wurde in unserer Zeit besonders durch Jacqueline du Prés populär gemacht, die es häufig spielte und auch aufgenommen hat. Kritische Urtextausgabe mit möglichst geringen Herausgeberzusätzen zu publizieren. Reihe *Il Violoncello concertato*.

Partitur (44 S.) EW1003 € 26,50  
 Stimmenset (3-2-2-3) EW1311 € 46,50  
 Doubletten als Ergänzung EW1311a € 4,50  
 Klavierauszug EW1310 € 19,80

### Perroni, Giovanni (1688–1748): Konzert Nr. 1 d-Moll

für Violoncello Solo, 2 Violinen, Viola & B. c., hrsg. als Erstausgabe von Markus Möllenbeck mit einem Klavierauszug von Ulrich Lüdering. Komponiert für eine große Festmesse am 1712 in der Frari-Kirche zu Venedig, um die Thronbesteigung des neuen Habsburger-Kaisers Karl VI. zu feiern. Mit diesem Cellokonzert gehört Perroni zu den allerersten Komponisten, die ein solches für das Violoncello geschrieben haben. Sehr originell ist die Anlage des viersätzigen Werkes: Im ersten und vierten Satz wird das Solocello von allen Streichern begleitet und der zweite ist eine wundervoll melodische Erfindung für Violoncello und B. c. Reihe *Il Violoncello concertato*.

Partitur EW1056 € 19,80  
 Klavierauszug EW1057 € 16,80  
 Stimmenset EW953 € 39,80

„Reizvolles Repertoire, hohes Genusspotenzial. ... eignet sich auch für Cello-Schüler der fortgeschrittenen Mittelstufe.“ NEUE MUSIKZEITUNG, 07/2021

### Platone, Luigi (1760–1827): Concerto in do maggiore

für Violoncello, 2 Violinen und B. c., Ms. I-Mc, herausgegeben von Alessandro Bares. Partitur und Stimmen (je 1 x), Musedita PL3C1 € 24,80

## Porpora, Nicola (1686–1768): 2 Concerti e 5 Sinfonia

für Violoncello solo, Streicher und B. c., herausgegeben von Alessandro Bares. Partitur und Stimmen Musedita  
PO2CO € 29,80

## Reichenauer, Antonín (ca. 1694–1730): Concerto in re maggiore

für Violoncello solo, 2 Violinen und Basso, KapM5, herausgegeben nach der Handschrift in Dresden von Alessandro Bares. Musedita. Partitur und Stimmen  
RE105 € 17,50

## Tartini, Giuseppe (1692–1770): Concerto in la maggiore

für Violoncello, Streicher und B. c., Ms I-Pca, herausgegeben von Michel Uhlmann. Partitur und Stimmen (je 1 x), Musedita  
TA2C1 € 23,50

## ... Concerto in re maggiore

für Violoncello und Orchester, Ms I-Pca, herausgegeben von Marc Vanscheeuwijck. Partitur und Stimmen (je 1 x), Musedita  
TA2C2 € 24,80

## ... 36 Kadenzen

aus „Regole per ben suonar il violino“ – Improvisationen klassischer Kadenzen für Soloinstrumente, herausgegeben als Erstausgabe von Bettina Simon nach dem Manuskript in Vendig. Diese Veröffentlichung richtet sich an alle, die sich mit Tartinis kompositorischem Stil vertraut machen möchten, ebenso wie an Musikerinnen und Musiker, die eine reichhaltige Materialsammlung für ihre eigenen Improvisationen suchen: eine praktische Sammlung melodischer und harmonischer Ideen, verwurzelt in der Praxis des 18. Jahrhunderts. 36 Seiten, Neuausgabe und Faksimile.  
EW1298 € 19,80

## Tricklir, Jean Balthasar (1750–1813): Concerto No. 1 in do maggiore op. 1, 1

für Violoncello solo, 2 Oboen, 2 Hörner und Streicher, Berlin-Amsterdam 1782, herausgegeben von Alessandro Bares. Musedita

Partitur und Stimmen TR1C1 € 39,80  
Klavierauszug mit Solostimme TR1C1P € 17,50

## Vandini, Antonio (~1690–1778): Konzert D-Dur

für Violoncello Solo, 2 Violinen, Viola & B. c., als Erstausgabe herausgegeben von Markus Möllenbeck mit ein-

em Klavierauszug von Ulrich Lüdering. Vandini arbeitete zwar sehr eng mit Tartini zusammen, inspirierte aber Vivaldi, anspruchsvolle Cellokonzerte zu schreiben. Sehr schwungvolles und expressives Konzert, das von Jan Vogler auf CD eingespielt worden ist („Concerti di Venezia“ Sony, Nr. 5534439), ebenso wie von Elinor Frey: Passacaille, 1079 (Vertrieb Note 1), Urtext Edition, Reihe *Il Violoncello concertato*. Streicher im Stimmenset: Solo-2-2-1-2 Bassi

Partitur	EW967	€ 16,50
Klavierauszug	EW822	€ 15,50
Stimmenset	EW320	€ 34,50

„Es bleibt zu wünschen, dass das attraktive Werk Einzug ins Repertoire hält, zumal dank der vorliegenden Edition auf zuverlässiges, makellofes Notenmaterial zurückgegriffen werden kann.“  
DAS ORCHESTER, 4/2016

„Das Konzert ist sehr cellistisch geschrieben und liegt mit seiner Tonart D-Dur angenehm. Der 2. Satz ist besonders interessant: Er ist eine Art Triosonate, nur vom B. c. begleitet, aber mit einer solistischen Violine besetzt.“  
ESTA-NACHRICHTEN, 10/2017

## Vanhal, Johann Baptist (1789–1813): Doppelkonzert

übertragen für Violoncello, Kontrabass und Orchester, herausgegeben von Karsten Lauke. Die Vorlage, das Konzert für 2 Fagotte und Orchester, entstand um 1786 in Wien. Gerade im tiefen Klangbild ist Vanhals melodische Originalität, der selbst Kontrabassist war, nicht mit jener seines Lehrers Dittersdorf zu vergleichen. Sie zeichnet sich durch die ungemein klare, melodisch innovative und dennoch hoch virtuose Stimmführung aus. Musikverlag Saier & Hug

Partitur (60 S.)	S&H58	€ 29,80
Klavierauszug mit Soli	S&H58a	€ 24,80
Orchestermaterial	Leihmaterial	

## Vivaldi, Antonio: 12 Violoncellokonzerte als quellenkritische Edition

## Vivaldi, Antonio (1678–1741): Konzert Nr. 1 C-Dur RV 398

für Violoncello Solo, 2 Violinen, Viola & B. c., als Urtextausgabe herausgegeben von Markus Möllenbeck mit einem Klavierauszug von Ulrich Lüdering. Der Herausgeber wird in den nächsten Jahren eine Auswahl mit den

# Vivaldi Urtext

Markus Möllenbeck, born 1962 in Viersen, attended the Folkwang-Hochschule in Essen and studied cello with Janos Starker, Maria Kliegel and Young-Chang Cho, followed by a specialisation on the baroque cello with Phoebe Carrai in Hilversum. From 1992–2000 he was principal cellist of Musica Antiqua Köln (Reinhard Goebel), performing worldwide and taking part in numerous CD-, Broadcast- and TV productions. Subsequently he worked as principal cellist with major European baroque ensembles. Markus Möllenbeck is a passionate teacher, and besides giving masterclasses he taught at the Universität der Künste in Berlin (1996–2012) and currently teaches baroque cello at the Folkwang Universität der Künste in Essen, a position he has held since 2005. In 2011 he was appointed guest professor for baroque cello in Bydgoszcz (Bromberg), Poland.



## THE EDITION

**SCORE** – contains as much information from the manuscript as possible (titles, clefs, articulations, dynamics, tempo marks, original beamings, length of appoggiaturas)!

**ORCHESTRAL MATERIAL** – offers parts with practical page-turns, which are conceived for immediate use without additional copies!

**PIANO REDUCTION** – besides a stylistically appropriate continuo realization, the piano reduction contains a special feature for instructional use: a combined solo violoncello/ bass part that provides the respective lowest accompaniment voice and, with continuo figures throughout, additionally makes it possible for the continuo player to perform the concerto using this very part!

**SYNOPSIS** – included with each score is an overview of all 28 cello concertos in the form of a poster with incipits as well as information, including the locations of the manuscripts.

Concerto del Vivaldi per Violoncello  
– Konzert für Violoncello Solo h-Moll RV 424 –

Antonio Vivaldi (1678-1741)

Allegro non molto

(S)

(Violino I)  
(Violino II)  
(Viola)  
(Violoncello continuo)  
(Basso continuo)

5 (87)  
9 (91)

© Copyright 2013 by Edition Walhall, Verlag Franz Birebeck, Magdeburg. All rights reserved. Printed in Germany EW 847

Concerto con 2 Violoncelli  
– Konzert g-Moll für 2 Violoncelli soli RV 531 –

Antonio Vivaldi (1678-1741)

Allegro

(Violino I)  
(Violino 2)  
(Viola)  
(Violoncello obbligato 1)  
(Violoncello obbligato 2)  
(Basso continuo)

5  
9

© Copyright 2013 by Edition Walhall, Verlag Franz Birebeck, Magdeburg. All rights reserved. Printed in Germany EW 845

wichtigsten Cellokonzerten Vivaldis als kritische Edition vorlegen und somit die Urgestalt der Konzerte sichtbar machen. Bisher stand der Praxis kein Aufführungsmaterial zur Verfügung, das quellenkritischen Ansprüchen genügt. Urtext Edition, Reihe *Il Violoncello concertato*, Streicher im Stimmenset: Solo-2-2-1-2 Bassi

Partitur	EW1021	€ 16,50
Klavierauszug	EW1005	€ 15,50
Stimmenset	EW620	€ 26,50

„Beide Ausgaben sind auf wissenschaftlich bestem Niveau und ein großer Gewinn für die Cello-welt.“ *ESTA-NACHRICHTEN*, 10/2021

### ... Konzert Nr. 4 c-Moll RV 401

für Violoncello Solo, 2 Violinen, Viola & B. c., als Urtextausgabe herausgegeben von Markus Möllenbeck mit einem Klavierauszug von Ulrich Lüdering. Urtext Edition, Reihe *Il Violoncello concertato*. Streicher im Stimmenset: Solo-2-2-1-2 Bassi

Partitur	EW916	€ 14,50
Klavierauszug	EW817	€ 14,50
Stimmenset	EW489	€ 24,80

„Die Ausgaben dürfen als vorbildlich bezeichnet werden und eignen sich sowohl für den Konzert- als auch den Unterrichtsgebrauch. Es ist zu hoffen, dass diese Reihe fortgesetzt wird.“

*SCHWEIZER MUSIKZEITUNG*, 3/2015

### ... Konzert Nr. 8 d-Moll RV 405

für Violoncello Solo, 2 Violinen, Viola & B. c., als Urtextausgabe herausgegeben von Markus Möllenbeck mit einem Klavierauszug von Ulrich Lüdering. Urtext Edition, Reihe *Edition Schönborn*. Streicher im Stimmenset: Solo-2-2-1-2 Bassi

Partitur	EW867	€ 16,50
Klavierauszug	EW354	€ 13,80
Stimmenset	EW232	€ 34,50

### ... Konzert Nr. 12 e-Moll RV 409

für Violoncello Solo, 2 Violinen, Viola & B. c. (mit obligatem Fagott), als Urtextausgabe herausgegeben von Markus Möllenbeck mit einem Klavierauszug von Ulrich Lüdering. Urtext Edition, Reihe *Il Violoncello concertato*, Streicher im Stimmenset: Solo-2-2-1-2 Bassi

Partitur	EW1028	€ 17,50
Klavierauszug	EW1039	€ 14,50
Stimmenset	EW358	€ 39,80

„Das neu vorgelegte Konzert in e-Moll ist durch das interessante Wechselspiel zwischen dem vom

*solistischen Fagott begleiteten Solocello und dem Streichertutti bemerkenswert. ... Vivaldi ‚at his best‘.*“  
*ESTA-NACHRICHTEN*, 8/4/2020

### ... Konzert Nr. 13 F-Dur RV 410

für Violoncello Solo, 2 Violinen, Viola & B. c., als Urtextausgabe herausgegeben von Markus Möllenbeck mit einem Klavierauszug von Ulrich Lüdering. Bisher stand der Praxis kein Aufführungsmaterial zur Verfügung, das quellenkritischen Ansprüchen genügt. Urtext Edition, Reihe *Il Violoncello concertato*. Streicher im Stimmenset: Solo-2-2-1-2 Bassi

Partitur	EW871	€ 16,-
Klavierauszug	EW893	€ 13,80
Stimmenset	EW751	€ 43,50

„Congratulations on the series!“  
*EARLY MUSIC REVIEW (Clifford Bartlett)*, 08/2013

### ... Konzert Nr. 16 G-Dur RV 413

für Violoncello Solo, 2 Violinen, Viola & B. c., als Urtextausgabe herausgegeben von Markus Möllenbeck mit einem Klavierauszug von Ulrich Lüdering. Urtext Edition, Reihe *Il Violoncello concertato*, Streicher im Stimmenset: Solo-2-2-1-2 Bassi

Partitur	EW873	€ 17,50
Klavierauszug	EW712	€ 14,80
Stimmenset	EW347	€ 37,50
Ergänzungsstimmen, je	EW 347a	€ 2,50

„Un progetto editoriale che senza ombra di dubbio merita, vista la bontà delle linee guida, di essere seguito nei prossimi sviluppi.“ *ARCHI (IT)*, 09-10/2014

### ... Konzert Nr. 17 G-Dur RV 414

für Violoncello Solo, 2 Violinen, Viola & B. c., als Urtextausgabe herausgegeben von Markus Möllenbeck mit einem Klavierauszug von Ulrich Lüdering. Urtext Edition, Reihe *Il Violoncello concertato*, Streicher im Stimmenset: Solo-2-2-1-2 Bassi

Partitur	EW1036	€ 21,80
Klavierauszug	EW1171	€ 19,80
Stimmenset	EW1172	€ 43,50
Ergänzungsstimmen, je	EW 347a	€ 3,20

„Beide Ausgaben sind auf wissenschaftlich bestem Niveau und ein großer Gewinn für die Cello-welt.“ *ESTA-NACHRICHTEN*, 10/2021

### ... Konzert Nr. 20 g-Moll RV 417

für Violoncello Solo, 2 Violinen, Viola & B. c., als Urtextausgabe herausgegeben von Markus Möllenbeck mit

einem Klavierauszug von Ulrich Lüdering. Urtext Edition, Reihe *Il Violoncello concertato*. Streicher im Stimmenset: Solo-2-2-1-2 Bassi

Partitur	EW878	€ 16,50
Klavierauszug	EW714	€ 14,80
Stimmenset	EW352	€ 36,-
Ergänzungsstimmen, je	EW352a	€ 2,50

### ... Konzert Nr. 21 a-Moll RV 418

für Violoncello Solo, 2 Violinen, Viola & B. c., als Urtextausgabe herausgegeben von Markus Möllenbeck mit einem Klavierauszug von Ulrich Lüdering. Urtext Edition, Reihe *Il Violoncello concertato*, Streicher im Stimmenset: Solo-2-2-1-2 Bassi

Partitur	EW1050	€ 22,50
Klavierauszug	EW1193	€ 16,80
Stimmenset	EW665	€ 43,50
Ergänzungsstimmen, je	EW665a	€ 2,50

### ... Konzert Nr. 22 a-Moll RV 419

für Violoncello Solo, 2 Violinen, Viola & B. c., als Urtextausgabe herausgegeben von Markus Möllenbeck mit einem Klavierauszug von Ulrich Lüdering. Urtext Edition, Reihe *Il Violoncello concertato*. Streicher im Stimmenset: Solo-2-2-1-2 Bassi

Partitur	EW883	€ 15,50
Klavierauszug	EW920	€ 13,80
Stimmenset	EW754	€ 36,50
Ergänzungsstimmen, je	EW754a	€ 2,50

### ... Konzert Nr. 27 h-Moll RV 424

für Violoncello Solo, 2 Violinen, Viola & B. c., als Urtextausgabe herausgegeben von Markus Möllenbeck mit einem Klavierauszug von Ulrich Lüdering. Urtext Edition, Reihe *Il Violoncello concertato*. Streicher im Stimmenset: Solo-2-2-1-2 Bassi

Partitur	EW887	€ 16,50
Klavierauszug	EW826	€ 14,50
Stimmenset	EW678	€ 38,50

### ... Konzert Nr. 28 g-Moll RV 531

für 2 Violoncelli Soli, 2 Violinen, Viola & B. c., als Urtextausgabe herausgegeben von Markus Möllenbeck mit einem Klavierauszug von Ulrich Lüdering. Die 2. Auflage des vorliegenden Doppelkonzertes enthält ein verbessertes Layout sowie einen überarbeiteten Kritischen Bericht, der für die Ecksätze wichtige Hinweise zur Ausführung mit einem Streicher-Ensemble enthält. Urtext Edition, Reihe *Il Violoncello concertato*. Streicher im Stimmenset: Solo-3-2-1-2 Bassi

Partitur	EW865	€ 18,50
Klavierauszug	EW886	€ 16,50

Stimmenset	EW885	€ 36,50
Ergänzungsstimmen, je	EW885a	€ 2,50

„Der Notentext ist möglichst quellennah gestaltet, ohne editorische Fingersätze und nur mit sparsamen Ergänzungen der manchmal uneinheitlichen oder inkonsequenten Balkung.“

TOCCATA – ALTE MUSIK AKTUELL, 8/116

## 2 VIOLONCELLI

### Abel, Carl Friedrich (1732–1787): A Duetto for two Violoncellos

WKO 228, herausgegeben als Faksimile und Neuausgabe von Peter Holman. Abels Duett ist ein Bravourstück, das die Technik von zwei virtuosen Celli voll ausschöpft, und eines der lohnendsten Werke im Duo-Repertoire des 18. Jh. Edition Güntersberg G141 € 16,80

### ... Die 2. Pembroke-Sammlung

für Viola da Gamba & Violoncello aus der Sammlung Kulukundis, herausgegeben von Thomas Fritsch. Es handelt sich um vier Duette und zehn Sonaten für Viola da Gamba & B. c., die für die Comtesse of Pembroke geschrieben wurden. Zur Unterscheidung von der lange bekannten Pembroke-Sammlung wird die Sammelhandschrift der British Library vom Herausgeber als 2. Pembroke-Sammlung bezeichnet. Sie enthält im Gegensatz zur ersten Sammlung anspruchsvolle Werke, die vermutlich Spätwerke Abels sind. Edition Güntersberg, Vier Duette für Viola da Gamba und Violoncello:

Originalausgabe	G250	€ 17,50
Übertragung für 2 Violoncelli	G252	€ 16,50

### Bach, Johann Sebastian (1685–1750): 15 Inventionen

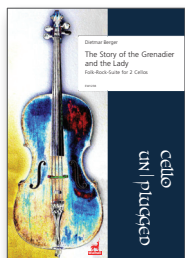
für 2 Violoncelli, bearbeitet von Mihoko Kimura. Die Inventionen, die J. S. Bach für seine jungen Söhne komponierte, lassen sich nicht nur auf dem Klavier spielen. Die vorliegenden Bearbeitungen für zwei Celli eignen sich hervorragend, um mit dieser wunderbaren Musik auch die musikalischen Grundlagen und das Ensemblespiel zu erlernen. Edition Offenburg BC2162 € 19,80

### Barre, Michel de la (?1675–1745): Suites XX & XXI

für 2 Violoncelli (oder 2 Bassgamben) aus Douzième Livre 1725, herausgegeben von Vince Kelly, Urtextausgabe. CCBN Publications PB-002 € 16,80

## Berger, Dietmar (\*1965): Collection

8 boisterous pieces for 1–2 Cellos. Die acht Sätze können sowohl einzeln gespielt als auch zu Suiten zusammengestellt werden. In den Kompositionen findet eine Melange von Klassik-, Jazz- und Heavy-Metal-Elementen Verwendung. Der Band enthält 4 Stücke für Cello solo: 1. Salterello Celtic, 2. Toccata Arpeggiata (Hommage an J. H. Kapsberger), 3. Funky Danny, 4. Mahan Chop, sowie vier Werke für 2 Celli: 5. Pachelbel Unplugged, 6. Intro & Fugue, 7. Mr. F. Z. Chasin' (for Frank Zappa), 8. Task One. Reihe *Cello Unplugged* EW1222 € 16,50



## ... The Sory of the Grenadier and the Lady

Folk-Rock-Suite für 2 Cellos. Diese Edition aus der Reihe „Cello UnPlugged“ widmet sich der traditionellen Folkmusik aus England und Irland. In die Suite wurden zwei der bekanntesten Folk-Stücke, regelrechte Schlager dieses Genres, „Drowsy Maggie“ und „Scarborough Fair“, aufgenommen. Zwei sehr schöne, stimmungsvolle Stücke sind die Nummer 3, „Lovely Joan“, und die Nummer 4, „The Grenadier and the Lady“. Reihe *Cello Unplugged* EW1238 € 16,50

## ... touch

suite for one, two or three cellos. In den Kompositionen findet eine Melange von Klassik-, Jazz- und Heavy-Metal-Elementen Verwendung. Die begleitende Stimme ist an vielen Stellen für den „Metal“-Sound verantwortlich. Die fünf Sätze dieser Suite können auch einzeln gespielt oder mit Sätzen aus den anderen Heften kombiniert werden. Außerdem sind bei einigen Sätzen verschiedene Besetzungen möglich. Inhalt: 1. touch, 2. The Saraband to G. F. Händel, 3. más, 4. Chatty Thereza, 5. bluezy ambience. *Cello Unplugged* EW1285 € 16,80

## Bononcini, Giovanni Battista (1642–1678): Fandango Fantasia

nach einer Sonate von Bononcini, bearbeitet für Violoncello solo (2. Violoncello ad lib.) von Dietmar Berger.

Diese freie Bearbeitung betont das feurig spanische und „romantische“ Element des Originals. *DANZAS – Musik aus Spanien und Südamerika* EW1138 € 10,-

## Casella, Cesare de (1820–1884): Six grandes Études caractéristiques op. 33

für Violoncello mit Begleitung eines 2. Violoncellos, Paris s. a., herausgegeben von Daniele Bogni. Musedita CA633 € 24,50

## Casella, Pietro (1790–1844): Duetto nell'opera „Il pirata“ del M<sup>o</sup> Bellini

für 2 Violoncelli, Torino s. a., herausgegeben von Daniele Bogni. Musedita CA8DU € 14,80

## Cervetto, Giacomo (1682–1783): Six Lessons or Divertiments

für 2 Violoncelli, London 1761, herausgegeben von Leonore und Günter von Zadow. Wichtige Bereicherung im mittleren Schwierigkeitsgrad. Edition Güntersberg  
Lessons I–III G255 € 16,50  
Lessons IV–VI G256 € 16,50

## ... 6 Sonatas or Trios op. 1

für 2 Violoncelli und B. c., London 1741, hrsg. von Alessandro Bares. Musedita CE101 € 29,80

## Couperin, Francois (1668–1733): Les Gouts-réunis

Konzert Nr. 12 und 13 für 2 Violoncelli (Fagotte), Urtextausgabe, herausgegeben von Günter von Zadow. Edition Güntersberg G404 € 15,50

## ... Treizième Concert

à 2 instruments de basse aus „Le Gouts réunis“, für 2 Violoncelli (Fagotte) und B. c., Paris 1724, herausgegeben als kritische Neuausgabe von Lorraine Brosse und Shihō Nishimura. Musedita CO413 € 15,50

## Dall'Abaco, Giuseppe Cl. (1710– 1805): Drei Duette

ABV 47–49 für 2 Violoncelli, herausgegeben als Erstausgabe von Elinor Frey. Die kanadische Cellistin entdeckte diese bezaubernden Duette in der British Library und spielte sie auch auf CD ein: Passacaille Records, PAS1122. Die Solocapricen (ABV1–11) des Komponisten sind ein fester Bestandteil des Repertoires (siehe DA211) geworden, aber auch die Solosonaten (siehe

EW1141, 1147, 1154, 1160 und 1164) werden immer beliebter. Reihe *Collegium Musicum – Kölner Reihe Alter Musik* EW1203 € 19,80

„Dass der Komponist ein weithin unterschätzter ist, wird auch hier deutlich.“

ESTA-NACHRICHTEN, 89/2023

## De Cinque, Ermenegildo (1701–1773): 9 Sonaten

aus „50 Sonate per due violoncelli Libro secondo“ für 2 Violoncelli (Violoncello & B. c. / 2 Violoncelli & B. c.), herausgegeben als Erstausgabe von Boris Atanasov. De Cinque war ein einzigartiger Komponist. Als aristokratischer Amateur fühlte er sich offenbar frei, stilistisch und spieltechnisch zu experimentieren. Er hatte eine Vorliebe für lange Sequenzen mit Doppelgriffen von gebundenen, synkopierten Dissonanzen und Auflösungen. In der vorliegenden Auswahlband (Sonaten Nr. 5, 10, 20, 38, 39, 42, 47, 48, 49) wurde dem Violoncello 2 eine Bezifferung hinzugefügt, obwohl diese in der Quelle nicht vorhanden ist, um so die aparte und überzeugende Musik auch dem Solorepertoire zugänglich zu machen. 60 Seiten, Reihe *Il Violoncello Solo* EW1186 € 26,50

„Diese Ausgabe ist sehr verdienstvoll und es lohnt sich, de Cinques Musik kennenzulernen.“

ESTA-NACHRICHTEN, 92/2024

## Europa für Anfänger: 15 Besondere Weihnachtslieder

für 1–2 tiefe Instrumente in C (Violoncello) und Klavier (Gitarre), tiefe Singstimme ad lib., herausgegeben und bearbeitet von Dagmar Wilgo und Nico Oberbanscheidt. Unbekannte, aber sehr schöne Weihnachtslieder, abseits der ausgetretenen Pfade, die gut zur Integration geeignet sind. Kleine Überraschungen aus Belgien, England, Griechenland, Luxemburg, Lettland, Litauen, Malta, den Niederlanden, Polen, Rumänien, Russland, der Slowakei, Slowenien, Tschechien und Ungarn werden sowohl den Unterricht musikalisch bereichern als auch das Zusammenwachsen der verschiedenen Kulturen fördern. Auch sehr gut nur mit einer tiefen Singstimme (und z. B. Gitarre) in der Grundschule einsetzbar oder auch nur mit Klavier/Gitarre realisierbar. EW1006 € 18,50

## Europa für Fortgeschrittene 15 Besondere Weihnachtslieder

für 1–2 tiefe Instrumente in C (Viola da Gamba, Violoncello, Fagott, Posaune) und Klavier (Gitarre), tiefe Singstimme ad lib., herausgegeben und bearbeitet von Dagmar Wilgo und Nico Oberbanscheidt. Rare Weihnachts-

lieder, aus Armenien, Bulgarien, Irland, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Italien, Kroatien, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, der Schweiz und Spanien erweitern das Repertoire. Auch sehr gut nur mit Singstimmen (und z. B. Gitarre) in der Grundschule einsetzbar oder auch nur mit Klavier/Gitarre realisierbar. 56 S. Partitur EW1038 € 19,80

## Frescobaldi, Girolamo (1583–1643): Canzoni per basso solo e per due bassi

7 Canzonen für Violoncello (Bassi) und B. c. und 8 Canzonen für zwei Bassinstrumente und B. c. (Rom 1628, Venedig 1634), herausgegeben von Alain Gervreau und Marc Vanscheeuwijck. Der Band enthält auch Vorschläge zur Verzierung und Ausführung der Herausgeber. Musedita FR2BA € 24,80

## Guignon, Jean-Pierre (1702–1774): Sechs Sonaten op. 2

für zwei Violoncelli (oder Fagotte), hrsg. von Leonore und Günter von Zadow. Diese Duos an der Grenze zwischen Barock und früher Klassik sind von Spielfreudigkeit und melodischer Stimmführung getragen. Schwierigkeitsgrad: leicht-mittel. Edition Güntersberg

Sonaten I-III G083 € 14,80

Sonaten IV-VI G084 € 14,80

## Händel, Georg Friedrich (1685–1759): Sonata G-Moll

für 2 Violoncelli (Gamben) & B. c., HWV 393, hrsg. von Leonore und Günter von Zadow. Händels bekannte Triosonate wurde für 2 Violinen & B. c. geschrieben. Dennoch gibt es eine lange Tradition, diese Sonate auch eine Oktave tiefer mit Violoncelli, Bratschen oder Gamben zu spielen. Edition Güntersberg G130 € 18,50

## Locke, Matthew (1621–1677): For several Friends

54 Duos für Diskant- und Bassgambe oder andere Instrumente (Violine, Cello), herausgegeben von Leonore und Günter von Zadow. Die 54 zweistimmigen Sätze wie *Fantazie, Pavan, Ayre, Courante, Saraband, Jigg* sind in einem Sammelmanuskript mit Consortmusik überliefert. Auch eine Ausführung mit Generalbassinstrument (Aussetzung liegt bei) ist möglich. Die Sätze können aufgrund der Tonarten in Suiten eingeteilt werden. Sie sind von mittlerem Schwierigkeitsgrad mit manchen ungewohnten und unerwarteten Harmonien. Edition Güntersberg

Duos Nr. 1–28 G408 € 21,80

Duos Nr. 29–54 G409 € 21,80

## Marcello, Benedetto (1686–1739): VI Sonata a Tré op. 2

für 2 Violoncelli & B. c., herausgegeben von Lysienne Brettschneider. Der Witvogel-Druck von 1734 sieht sowohl die Besetzung mit Gamben als auch Violoncelli vor. Eine Ausgabe für für 2 Gamben ist ebenfalls erschienen. Urtextausgabe Edition Güntersberg

Sonaten Nr. 1–3	G208	€ 17,50
Sonaten Nr. 4–6	G209	€ 17,50

## Morley, Thomas (1557–1603): The First Booke of Canzonets

für 2 Violoncelli (Bassgamben), herausgegeben und übertragen von Dietmar Berger. Die *Fantasies* und *Canzonets* liegen jetzt erstmals in einer vollständigen Übertragung für 2 Bassinstrumente vor. Bei den *Canzonets* handelt es sich meist um zarte, melancholische Liebeslieder. 52 Seiten, Reihe *Collegium Musicum – Kölner Reihe Alter Musik* EW937 € 19,50

„The extraordinary inventiveness of Morley's two-part writing means that exploring these pieces can only be a source of untiring pleasure, and these arrangements are well done, and make this repertoire easily available to all. All credit therefore to Herr Berger and Walhall.“ *THE VIOL (GB)* 2016

„Morley's duos are lovely pieces. The nine fantasies are intricate and satisfying polyphonic consorts for two, and the twelve canzonets are simpler but also delightful duos. ... a good resource for teachers of viol or cello who want interesting but not too difficult duets for their students.“ *THE VdGSA News (USA) No. 26/2018*

## Philidor „L'Aine“, André Danican (ca. 1652–1730): Vier Suiten

aus „Pièces à Deux Basse de Viole, Basse de Violon et Basson“ für 2 Violoncelli, Paris 1700, herausgegeben von Johanna und Richard Carter. Philidor war Komponist, Bläser, Trommler, Kopist und Bibliothekar am Hofe Louis' XIV. in Versailles und publizierte diese Sammlung für zwei Bassinstrumente, mit Sätzen aus seinen Bühnenwerken für den Hausmusikgebrauch.

Oriana Music	OM112	€ 18,50
--------------	-------	---------

## Praetorius, Michael (1572–1621): Weihnachtliche Bicinen

für 2 Violoncelli, herausgegeben von Günter und Leonore von Zadow. Von unserer Reihe „Puer natus in Bethlehem“ erfreut sich Band G151 besonderer Beliebtheit. Wir haben in dem vorliegenden Band alle neun Bi-

cinien, bei denen beide Stimmen in der gleichen Tonlage stehen, noch einmal in einer Version im Bassschlüssel zusammengefasst. Wunderbare Musik für die Weihnachtszeit, die nur geringe technische Anforderungen an die Spieler stellt und mit Sicherheit jeden Unterricht bereichert. Edition Güntersberg G324 € 14,80

## Reinagle, Joseph (1752–1825): Six Easy Duets

Sechs einfache Duette für 2 Violoncelli, herausgegeben von Leonore und Günter von Zadow. Joseph Reinagle war zu Beginn des 18. Jahrhunderts Professor für Violoncello in Oxford. Der Name ist vielen Celloschülern durch seine einfachen Duette mit dem Originaltitel „Twelve Progressive Duets for Two Violoncellos“ bekannt, die seit langem zum Repertoire gehören. Die Duette in der vorliegenden Ausgabe sind mit den oben genannten nicht identisch. Sie sind umfangreicher und musikalisch, rhythmisch und technisch anspruchsvoller, und sie haben ihren besonderen Reiz durch die Verwendung von schottischen und walisischen Melodien. Die Duette sind progressiv aufgebaut. Edition Güntersberg

Duette Nr. 1–3	G315	€ 16,50
Duette Nr. 4–6	G316	€ 16,50

## ... 3 Solos for the Violoncello, in which are Introduced Favorite Airs

für Violoncello und B. c., herausgegeben von Leonore und Günter von Zadow. Die Cellostimme ist von mittlerem Schwierigkeitsgrad. Beide Stimmen enthalten zahlreiche Doppelgriffe, was darauf hindeutet, dass der Komponist auch an eine klangvolle Ausführung auf zwei Violoncelli gedacht hat. Mit ihren praxisnah und variantenreich gestalteten Stricharten eignen sich die Suiten hervorragend für den Unterricht. Sie sind voll von einfachen und eingängigen Melodien und regen damit die Spielfreude an. Edition Güntersberg G406 € 18,80

## Schubert, Franz (1797–1828): „Die Unvollendete“

bearbeitet für Violoncello solo und zwei Violoncelli, herausgegeben von Christoph Habicht mit einer Einführung von Gerhart Darmstadt. Schuberts Sinfonie „Die Unvollendete“ liegt hier in drei Bearbeitungen (G402 und G403) für Cellisten vor. Die Fassung für Violoncello solo ist für Spieler gedacht, die dieses Werk in seiner ganzen Länge und Schönheit „begreifen“ möchten. Sie gibt überwiegend den melodischen Verlauf wieder. In der Fassung für zwei Violoncelli sind demgegenüber Melodie und Harmonik vereint, aber viele Details sind den-

noch technisch leichter ausführbar als in Schuberts Original. Die Fassung für drei Spieler (G403) orientiert sich strenger am Original, der Ambitus ist größer und die Bearbeitung folgt in Dynamik und Vortragsbezeichnungen der Originalpartitur sehr genau. Edition Güntersberg

Fassung für 1–2 Violoncelli	G402	€ 19,80
Ausgabe für 3 Violoncelli	G403	€ 19,80

## Servais, Adrien-Francois (1807–1866): Caprice sur des motifs de l'opéra „Le comte Ory“ op. 3

für Violoncello mit Begleitung eines 2. Violoncellos, Mainz. a., herausgegeben von Daniele Bogno. Musedita SE303 € 15,50

## Susato, Tielmann (1510/1515–nach 1570): Danserye – 6 Suiten

für 2 Violoncelli, hrsg. und übertragen von Dietmar Berger. Susato veröffentlichte 1551 eine der bekanntesten und beliebtesten Tanzsammlungen dieser Zeit. Der ursprünglich vierstimmige Satz wurde in sechs Suiten aufgeteilt und auf eine Zweistimmigkeit reduziert und entspricht gleichermaßen einer gängigen Musizierpraxis. Reihe *Collegium Musicum – Kölner Reihe Alter Musik*

Suiten 1–3, Band 1	EW1037	€ 17,80
Suiten 4–6, Band 2	EW1043	€ 18,50

*„Dass die Musik großartig ist, steht außer Frage. Übrigens eine hervorragende Blattspiel-Übung für letzte Stunden vor den Ferien oder ungeübte Kinder.“* ESTA-NACHRICHTEN, 80/2018

## 22 Weihnachtslieder

für 2 Violoncelli, Begleitstimmen auf Leersaiten, bearbeitet von Joachim Schiefer. Diese Arrangements ermöglichen das Spielen der Begleitstimmen ausschließlich auf Leersaiten. Die Melodiestimme ist für den Lehrer oder fortgeschrittenen Schüler gedacht. Je nach Stimmlage kann die Melodie auch auf anderen Instrumenten gespielt werden. Edition Offenburg WH2193 € 19,80

## Zyka, Joseph B. (~1720–nach 1800): Vier Duetti

für 2 Violoncelli, herausgegeben von Leonore und Günter von Zadow und mit einer Einführung von Michael O'Loghlin. Zyka studierte in Prag und war Cellist an der Dresdener Hofkapelle, bevor er an den Berliner Hof wechselte. Seine Duette sind technisch weniger anspruchsvoll als die seines jüngeren Zeitgenossen Boccherini, aber sie sind genauso interessant für den Spieler und reizvoll für den Zuhörer. Edition Güntersberg

Duetto G-Dur, D-Dur	G238	€ 15,50
Duetto F-Dur, A-Dur	G239	€ 15,50

*„Seine Cello-Duette sind im Allgemeinen weniger anspruchsvoll als die seines jüngeren Zeitgenossen Boccherini, aber sie sind genauso interessant für den Spieler und genauso reizvoll für den Zuhörer.“* ENSEMBLE, 4/2013

## Zyka, Joseph jun. (~1755–nach 1811): Drei Duos

für 2 Violoncelli, Potsdam 1796, hrsg. von Leonore und Günter von Zadow und mit einer Einführung von Michael O'Loghlin. Wie sein Vater, war auch Joseph Zyka jun. Cellist in der Berliner Hofkapelle und schrieb reizvolle klassische Duette. Edition Güntersberg

G237	€ 16,-
------	--------

## 3-5 VIOLONCELLI

### Beethoven, Ludwig van (1770–1827): Scena al Ruscello

aus der Sinfonie Nr. 6 „Pastorale“ für 4 Violoncelli in einer zeitgenössischen Bearbeitung von Peter Lichtenhal (1780–1853), hrsg. von Leonore von Zadow. Die Edition enthält zusätzlich zwei Märsche aus den Mozart-Opern „Idomeneo“ und „Die Zauberflöte“, ebenfalls für 4 Violoncelli. Edition Güntersberg G217 € 17,50

*„Es lohnt sich, Peter Lichtenhal und seinen Bearbeitungen Beachtung zu schenken.“* DAS ORCHESTER, 12/2012

### Berger, Dietmar (\*1965): touch

suite for one, two or three Cellos. In den Kompositionen findet eine Melange von Klassik-, Jazz- und Heavy-Metal-Elementen Verwendung. Die begleitende Stimme ist an vielen Stellen für den „Metal“-Sound verantwortlich. Die fünf Sätze dieser Suite können auch einzeln gespielt werden. Außerdem sind bei teilweise Besetzungen möglich. Inhalt: 1. touch, 2. The Saraband to G. F. Händel, 3. más, 4. Chatty Thereza, 5. bluezy ambience. Reihe *Cello Unplugged* EW1285 € 16,80

### Boismortier, Joseph Bodin de (1689–1755): Concerto B-Dur op. 15/1

für 5 Celli (Gamben) & B. c., hrsg. von Vince Kelly. Im Original für 5 Traversflöten hält sich diese Übertragung an den Urtext. CCBN PB-005 € 16,80

## Brahms, Johannes (1833–1897): Sechs Choralpräludien und Fuge

für 4 Violoncelli (2 Bratschen und 2 Violoncelli) bearbeitet von Harald Feller. Die weitgehend strenge Stimmführung und ihr maßvoller Ambitus ließen die Kompositionen als sehr geeignet erscheinen und sind auf Anregung von Prof. Wen-Sinn Yang (Musikhochschule München) entstanden. EW1223 € 18,50

„Es dürfte also ein schöner, voller Klang zu erwarten sein.“ *ESTA-NACHRICHTEN*, 89/2023

## Dall'Abaco, Giuseppe Clemente (1710–1805): Zwei Trios

ABV 54–55 für 3 Violoncelli, hrsg. als Erstausgabe, von Elinor Frey. Die kanadische Cellistin entdeckte die Trios in der Library of Congress in Washington. Die Solopartien des Komponisten sind ein fester Bestandteil des Repertoires (siehe DA211) geworden, aber auch die Solosonaten (siehe EW1141, 1147, 1154, 1160 und 1164) werden beliebter. Reihe *Collegium Musicum – Kölner Reihe Alter Musik* EW1214 € 21,80

„Dass der Komponist ein weithin unterschätzter ist, wird auch hier deutlich. Frey hat lesenswerte Vorworte verfasst ...“  
*ESTA-NACHRICHTEN*, 89/2023



## Kalke, Ernst-Thilo (1924–2018): Tango, Mambo et cetera

14 südamerikanische Tänze für drei Violoncelli (SG: leicht-mittel). Ernst-Thilo Kalke hat populäre Tangos, aber auch einen Cha Cha Cha, Bossa Nova, Slow Beguine, den Samba di Bahia und den Mambo Rambo arrangiert. Reihe *Learning with fun* EW827 € 19,80

„Eine sympatische Veröffentlichung von nicht zu unterschätzendem Repertoirewert: Allzu viel vergleichbar Gutes gibt es nicht.“  
*DAS ORCHESTER*, 11/2011

## Lupo, Thomas (1571–1627): Fantasia

für 3 Bassinstrumente, herausgegeben von Vince Kelly. CCBN Publications CC17002 € 12,-

## Mozart, Wolfgang Amadeus (1681–1749): Die Zauberflöte

für 4 Violoncelli basierend auf einer anonymen zeitgenössischen Bearbeitung (1792), herausgegeben von Hiro Kurosaki und Simon Heyerick. Die Edition enthält neun Stücke aus der Oper. Edition Offenburg MO4124 € 29,80

## Reger, Max (1873–1916): Largo aus op. 131c Nr. 2

bearbeitet für 4 Violoncelli von Harald Feller. Um die verborgene Harmonik der originalen einstimmigen Vorlage besser erkennen zu können entstand diese „didaktische“ harmonische Variante des LARGO aus der 2. Suite für 4 Celli, ganz im Stile Regers, in einer atmosphärisch dichten, polyphonen, spätromantischen Klanglichkeit. EW1219 € 11,50

„... ist ein kleines Konzertstück, das, ganz im Stile Regers, in einer atmosphärisch dichten, polyphonen, spätromantischen Klanglichkeit gehalten ist.“  
*ESTA-NACHRICHTEN*, 89/2023

„Il risultato complessivo è di grande suggestione e la trascrizione si presta egualmente bene sia ad un uso didattico che concertistico.“  
*ARCHI (IT)*, 11-12/2023

## Schubert, Franz (1797–1828): „Unvollendete“

bearbeitet für 3 Violoncelli, von Christoph Habicht mit einer Einführung von Gerhart Darmstadt. Die „Unvollendete“ liegt hier in drei Bearbeitungen (G402 und G403) für Cellisten vor. Die Fassung für Violoncello solo (G402) ist für Spieler gedacht, die dieses Werk in seiner ganzen Länge und Schönheit „begreifen“ möchten. Sie gibt überwiegend den melodischen Verlauf wieder. In der Fassung für zwei Violoncelli sind demgegenüber Melodie und Harmonik vereint, aber viele Details sind dennoch technisch leichter ausführbar als in Schuberts Original. Die Fassung für drei Spieler orientiert sich strenger am Original, der Ambitus ist größer und die Bearbeitung folgt in Dynamik und Vortragsbezeichnungen der Originalpartitur sehr genau. Edition Güntersberg  
Ausgabe für 3 Violoncelli G403 € 19,80  
Fassung für 1–2 Violoncelli G402 € 19,80

## Tangos für 3 Celli

Vier Tangos von Rosendo Mendizábal (Somos de Linea), Carlos Gardel (Por una cabeza), Ernesto Nazareth (Atrevido) und Dietmar Berger (Un regalo), bearbeitet von Dietmar Berger. Reihe *DANZAS – Musik aus Spanien und Südamerika* EW1124 € 16,80

„... vier pfiffige Tangos. Es macht Spaß, die Stücke durchzuspielen, die sich im Schwierigkeitsgrad und im Tempo unterscheiden. Das Heft ist eine gute Literaturempfehlung.“ *ESTA-NACHRICHTEN*, 84/2020

„Durch die Arrangements der Tangos für drei Celli entsteht eine schöne Klangfülle, gebildet aus musikalischem Fundament, Melodie und ihrer Umspieldung. ... liegen gut in der Hand, sind vielfältig einsetzbar und von Schülern und Laien gut zu bewältigen. Dietmar Berger gelingt mit ‚seinen Tangos‘ eine willkommene und abwechslungsreiche Ergänzung des Kammermusik-repertoires.“ *DAS ORCHESTER*, 01/2021

## KLAVIERTRIO

### Bach, Johann Sebastian (1685 – 1750): 20 Choräle in 27 Sätzen

für Violine, Violoncello & Orgel/Klavier, eingerichtet von Jörg Günter. Die Choralsätze (z. B. Vater unser im Himmelreich, O Haupt voll Blut und Wunden, Nun danket alle Gott, Befiehl du deine Wege, Jesu meine Freude) können zum Teil auch von Kindern (Orgel/Klavier zwei- oder dreistimmig) gespielt werden, ideal für die Musikschulausbildung und Kantorei, Solostimmen in C und B. EW70 € 18,-

### Forchhammer, Theophil (1847–1923): Trio op. 21

für Pianoforte, Violine & Violoncello, nach dem Autograph herausgegeben von Brit Reipsch. Das 1876/77 geschriebene Werk (Durata: 25') ist in seiner Farbigkeit am ehesten mit der Kammermusik Mendelssohns, in seinen virtuoseren Passagen mit den Klavierwerken Liszts und in manchen harmonischen Wendungen mit den späten Regerschen Harmonien vergleichbar. Der gebürtige Schweizer Komponist war seit 1885 in Magdeburg als Domorganist Nachfolger von August Ritter. Theophil Forchhammer galt als „Orgelspieler und Improvisator von hohem Rang, der eine gesunde Synthese barocker und neu-deutscher Tonsprache gefunden hatte, bedeutsam zwischen Bach und Reger.“ (MGG).

EW252 € 25,-

### Gárdonyi, Zoltán (1906–1986): Dritte kleine Rhapsodie

für Violine, Violoncello und Klavier (Durata: 5'). Die leichte Ausführbarkeit in Verbindung mit hoher Kompositionskunst und anregender Klangschönheit weist diesem Klaviertrio aus dem Jahr 1955 einen besonderen Platz im Kammermusik-Repertoire für junge Musiker zu. Das mitreißende Werk des bedeutenden Kodály- und Hindemith-Schülers eignet sich auch für den Wettbewerb „Jugend musiziert“. EW 988 € 12,80

„Jedes etüdenhafte Moment geht dem kurzen, grob dreiteiligen Werk völlig ab. Stattdessen herrschen Klangvielfalt, kurze Melodiebögen, Bewegung und ein akzentreiches Zusammenspiel der drei Saiteninstrumente vor. Dabei ist diese 3. kleine Rhapsodie eingängig in ihrer Tonsprache, ohne sich anzubiedern. Der technische Anspruch, der an die beiden Streicherstimmen gestellt wird, entspricht wohl dem Können einer schon recht fortgeschrittenen zehnjährigen Geigerin und eines ein Jahr jüngeren, gut geschulten Cellisten. ... als anspruchsvolle und dennoch mit vertretbarem Aufwand reproduzierbare Kammermusik hochwillkommen.“

ÜBEN & MUSIZIEREN, 6/2016

### Leichte Klaviertrios für Kinder Magdeburger Album

für Violine, Violoncello und Klavier, herausgegeben von Ursula Hobohm. Dies Reihe mit Kompositionen aus Mitteleuropa richtet sich an Kinder und Junggebliebene (Streicher meist in der 1. Lage). Neben Werken aus Barock (Telemann) bis Romantik (Seitz, Söchting) sind auch Geburtstags- und Weihnachtslieder enthalten.

Band I EW800 € 19,80  
Band II EW803 € 21,80

„Helaas is er op dit gebied maar weinig literatuur geschikt voor jonge muzikanten.“

AKKORD MAGAZINE (NL), 04/2012

### Tochter Zion, freue dich!

20 Advents- & Weihnachtslieder in 33 Sätzen aus fünf Jahrhunderten für Violine, Violoncello & Orgel/Klavier in Sätzen von Crüger, Praetorius, Bach, Händel, Reger und anderen. Eingerichtet von Jörg Günter, vielseitig verwendbar, auch zum Mitsingen geeignet, Solostimmen in C und B. EW78 € 18,-



# STREICHQUARTETT

## Abel, Carl Friedrich (1723–1787): Sechs Quartette op. 8

für 2 Violinen, Viola und Violoncello (London 1769), herausgegeben von Günter und Leonore von Zadow. Abel war zu jener Zeit einer der führenden Musiker in England und hatte dort bereits 18 viel beachtete Sinfonien und zahlreiche Trios und Sonaten veröffentlicht. Sein op. 8 besteht jeweils aus drei Sätzen, wobei die langsamen Mittelsätze besonders eindrucksvoll sind. Die Stimmen sind gleichberechtigt mit zahlreichen Imitationen untereinander, aber es gibt auch homophone Abschnitte. Von Abels op. 8 gab es im 18. Jahrhundert in den Ländern Europas eine Vielzahl von Nachdrucken und Abschriften, was deutlich zeigt, wie gerne diese Stücke musiziert wurden. Edition Güntersberg

Partitur (68 S.) G455 € 29,80  
Stimmen G456 € 39,80

## ... Sechs Quartette op. 12

für Flöte (Violine), Violine, Viola und Violoncello, hrsg. von Günter und Leonore von Zadow. Das Opus 12 wurde 1774 in London veröffentlicht und ist für Streichquartett geschrieben, die 1. Stimme ist – mit Ausnahme des fünften Quartetts – jedoch auch für Flöte gedacht, so dass das Oeuvre auch als Flötenquartett bezeichnet wird. Es zeichnet sich durch eingängige, oft liedhafte Themen aus, die sich gut einprägen. Die Vielzahl von Drucken und Abschriften, in denen diese Quartette überliefert sind, zeigt deutlich, wie häufig und gerne diese Musik zu Abels Zeit gespielt wurde. Edition Güntersberg

Partitur G347 € 29,50  
Stimmen G348 € 29,50

## Bach, Johann Christian (1735–1782): 6 Quartette op. 8

für Oboe (Flöte, Violine), Violine, Viola da Gamba (Viola) und Basso, herausgegeben von Günter von Zadow und Thomas Fritsch. Diese Musik erfreute sich im ausgehenden 18. Jahrhundert nicht nur in London großer Beliebtheit, wie man aus der Tatsache ablesen kann, dass allein 1772 fünf Ausgaben gedruckt wurden (Paris, Den Haag, Amsterdam, Mannheim, London). Während sich in den drei Oberstimmen gut ausgearbeitete Motive mit imitatorischen Einsätzen abwechseln, unterstützt der Bass den Fluss der farbenreichen und fröhlichen Musik, die an Haydn und Mozart erinnert. Edition Güntersberg

Partitur (76 Seiten) G311 € 29,50  
Stimmen G312 € 36,-

## Bach, Johann Sebastian (1685–1750): Prelude und Fuge XXII

aus dem Wohltemperierten Klavier I, BWV 867, bearbeitet für Streichquintett (2 VI, Vla, 2 Celli oder 1 VI, 2 Vla, 2 Celli) von Vince Kelly. Partitur und Stimmen, CCBN Publications CC18010 € 11,50

## Clement, Franz (1780–1842): Rondeau Brillant op. 36

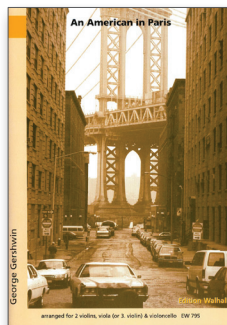
für Solo-Violine und Streichquartett, herausgegeben von Reinhard Goebel. Über den Wiener Geigenvirtuosen Franz Clement liest man im AMZ: „... eine äusserst liebliche Zartheit und Reinheit des Spiels ... Dabey hat er eine ganz eigene Leichtigkeit, welche mit den unglaublichsten Schwierigkeiten nur spielt, und eine Sicherheit, die ihn auch bei den gewagtesten und kühnsten Passagen nicht einen Augenblick verlässt.“ (Allgemeine Musik Zeitung, 1805) Ein Werk, in dem Geigengeschicklichkeit mit Wiener Klang verschmilzt. Edition Offenburg  
Partitur und Stimmen CL5197 € 29,80  
Klavierauszug CL5197-K € 21,80

## Gárdonyi, Zoltán (1906–1986): Quartett Nr. 3

Das Streichquartett (Durata: 18') entstand 1954 und ist eine Entdeckung aus dem kompositorischen Nachlaß des bedeutenden Kodály- und Hindemith-Schülers Zoltán Gárdonyi. In der expressiven Tonsprache verbindet sich kammermusikalische Brillanz mit farbiger Harmonik.

Partitur EW261 € 16,-  
Stimmen EW266 € 16,-

„Das Streichquartett Nr. 3 ist ein überaus musikantisches Werk. (...) ein überaus effektvolles Stück, aufführungswirksam, dabei zugleich höchst kunstvoll gearbeitet und so eher der mitteleuropäischen denn einer explizit ungarischen Klangsprache verpflichtet und versierten Laien durchaus zugänglich.“ DIE VIOLA, 1/2004



## Gershwin, George (1898–1937): An American in Paris

arrangiert für Streichquartett (SG: mittel). Ernst-Thilo Kalke, der Altmeister der Stuttgarter Swingszene, hat die 4 wichtigsten Themen wirkungsvoll in Szene gesetzt, darunter auch der berühmte Blues. Alternativ für Viola liegt eine 3. Violinstimme bei. EW795 € 19,80

## ... The Great Songs Vol. I & II

bearbeitet für Streichquartett (SG: mittel) von Ernst-Thilo Kalke. Alternativ für Viola liegt eine 3. Violinstimme bei. Band I und II enthalten je sieben Hits wie z. B. Somebody loves me, I got Rhythm, The Man in love, Summertime, Oh, Lady be Good! oder Swanee.

Vol. I EW870 € 21,80

Vol. II EW875 € 21,80

## Gürtler, Sebastian (\*1970): Louis' Musette

frei nach Ludwig van Beethovens op. 132, für Streichquartett (Durata: 6'). Noah Bendix-Balgley, 1. Konzertmeister der Berliner Philharmoniker, schreibt dazu im Vorwort: „Sebastian Gürtler has reimagined the finale of Beethoven's Opus 132 as a swinging Musette. Other Beethoven works make passing appearances as quotes in the score. At the climax of the work, Gürtler portrays Beethoven's hearing loss in evocative musical fashion, with unusual instrumental colors. The work concludes with an exciting virtuosic dash to the finish line.“ Das Werk ist auch in einer Fassung für Solovioline und Streichorchester erschienen (EW1180). Partitur und Stimmen EW1173 € 19,80

## Kalke, Ernst-Thilo (1924–2018): Belcanto for strings

13 italienische Opernmelodien, arrangiert für Streichquartett (SG: mittel). Alternativ für Viola liegt eine 3. Violinstimme bei. Der Altmeister der Stuttgarter Swingszene, hat das „Intermezzo Sinfonico“ aus Mascagnis „Cavalleria Rusticana“ und berühmte Arien aus „Aida“ für Band I bearbeitet. Der zweite Band beinhaltet Highlights aus „Rigoletto“, „La Traviata“ und „Il Trovatore“. Reihe *Learning with fun*

Band I (Aida) EW513 € 16,80

Band II (Rigoletto etc.) EW546 € 19,50

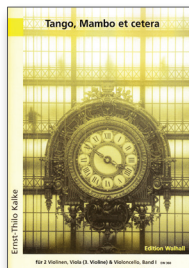
## ... Czardas, Polka et cetera

Neun europäische Tänze für Streichquartett (SG: mittel). Alternativ für die Viola liegt eine 3. Violinstimme bei. Ernst-Thilo Kalke hat populäre russisch-jüdische Melodien, Zigeunertänze und Polkas, wie z. B. American Gip-

sy, Schwarze Augen, Hava Nagila oder Zwei Gitarren, für Streichquartett arrangiert. EW732 € 24,00

## ... Rock'n'Roll et cetera

Zwölf europäische Tänze für Streichquartett (SG: mittel). Alternativ für Viola liegt eine 3. Violinstimme bei. Neben Eigenkompositionen (Bock auf Rock, Five o'clock Rock, Twistin' Girl) enthält der Band auch die Vorläufer des Rock'n'Roll: Jazz, Countrymusic und Blues. *Learning with fun* EW 745 € 24,80



## ... Tango, Mambo et cetera

16 Tänze für Streichquartett in 2 Bänden (SG: mittel). Für die Viola liegt alternativ eine 3. Violine bei. Ernst-Thilo Kalke hat populäre Tangos, aber auch einen Cha Cha Cha, Bossa Nova, Slow Beguine, den Samba di Bahia und den Mambo Rambo arrangiert.

Band I EW360 € 19,80

Band II EW463 € 19,80

## Mendelssohn Bartholdy, Felix (1809–1847): 12 Fugen

für Streichquartett, hrsg. von Klaus Bundis. Im Alter von 12 Jahren geschrieben, kann man hier gut sehen, wie der junge Mendelssohn aus altmodischen Mustern ausbricht und seinen persönlichen Stil findet. Technisch betrachtet, stellen die 12 Fugen nur geringe bis mittlere Anforderungen. Edition Offenburg MB4074 € 32,50

## Mozart, Wolfgang Amadeus (1681–1749): Requiem KV 626

Zeitgenössische Bearbeitung für Streichquartett von Peter Lichtenthal (1780-1853). Für den Mailänder Arzt und Komponisten Lichtenthal war die Musik Mozarts das Maß der Dinge. Um den italienischen Liebhaberkreisen Mozart zugänglich zu machen, bearbeitete er das Requiem für Streichquartett. Auf CD eingespielt von dem Ensemble „StringFizz“, CD 473 beim Label ORFI.

Edition Güntersberg

Partitur G088 € 19,80

Stimmen G089 € 24,80

**... Konzert in D-Moll KV 466**

für Klavier und Orchester. Zeitgenössische Bearbeitung des Orchesterparts für Streichquartett und Klavier von Peter Lichtenthal, hrsg. von Marc Strümper, Erstausgabe. Bei der hier vorgelegten Fassung hat Lichtenthal den Orchesterpart für Streichquartett eingerichtet, während der Klavierpart unverändert bleibt. Edition Güntersberg

Partitur	G120	€ 26,-
Stimmen	G121	€ 22,80

**... Die Zauberflöte**

für Flöte (oder Violine), Violine, Viola und Violoncello, hrsg. von Claire Genewein und Martina Hochreiter. Diese zeitgenössische Bearbeitung von Franz Heinrich Ehrenfried (1747–1828) ist sehr gekonnt und gibt die vollständige Oper wieder. Im 19. Jh. war diese Fassung für Flötenquartett (Erstdruck Schott) weit verbreitet. Mit dem Original-Libretto kann man die Oper szenisch in Kammerbesetzung aufführen oder Teile daraus konzertant. Wirkungsvoll ist auch eine Aufführung mit Sprecher(n). CD: Quartett *L'Arcadia* und dem Schauspieler Daniel Fueter für den ORF Wien (CD 3120).

Partitur (132 S.)	EW806	€ 32,50
Stimmen (4 x 44 S.)	EW828	€ 39,80

„Ehrenfrieds Zauberflöte bleibt sehr nahe am Original der mozartschen Partitur. ... eine ergiebige Sammlung kurzer und meist leicht spielbarer Stücke, die insbesondere für jugendliche Musikschüler einen attraktiven Einstieg in die Kammermusik (und die Oper!) bieten. Der Flötenpart lässt sich auch leicht auf einer Geige spielen.“ *SCHWEIZER MUSIKZEITUNG*, 11/2011

„... wird guten Laien ebenso wie Profimusikern Freude machen und natürlich auch dem Publikum.“ *TIBIA*, 04/2012

**Strauß, Johann (1825–1899):  
Glücklich ist, wer vergisst ...**

Ouvertüre zur Operette „Die Fledermaus“ arr. für Streichquartett von Sebastian Gürtler. Karl-Heinz Schütz, Soloflötist der Wiener Philharmoniker, schreibt dazu im Vorwort: „Dieses Arrangement ist farbenreich,

sprüht vor fantasievollen Einfällen und zeichnet sich durch eine gekonnt durchsichtige Instrumentation aus, die nichts von der Gefühlswelt und Virtuosität des Originals für Orchester vermissen lässt.“ Das Werk liegt auch in einer Bearbeitung für Flötenquartett (EW1131) vor. Partitur und Stimmen EW1126 € 24,80

**KAMMERMUSIK À 2-3****Abel, Carl Friedrich (1732–1787):  
Six Sonatas op. 9**

für Violine, Violoncello & B. c. WKO 86–91, herausgegeben von Leonore und Günter von Zadow mit einer Einführung von Peter Holman. Bezaubernde Werke im galanten Stil, die alle dem zweiteiligen Muster folgen, das in London zu jener Zeit für leichte Kammermusik beliebt war. Edition Güntersberg G216 € 19,80

**... Zwei Trios**

für Violino, Viola da Gamba und Violoncello/Basso A5:3A–4A, Erstdruck, herausgegeben von Thomas Fritsch und Günter von Zadow. Diese beiden Trios sind in der Ledeburg-Sammlung als anonyme Werke enthalten. Aufgrund stilistischer Merkmale konnten wir sie Carl Friedrich Abel zuschreiben. Diese reizvollen Werke bereichern das frühklassische Repertoire für Trios mit Violine und Viola da Gamba. Sie waren bisher unbekannt und erscheinen mit dieser Edition zum ersten Mal. Edition Güntersberg G295 € 17,50

**Anonymus (Division Flute):  
Green Sleeves to a Ground**

bearbeitet für Altblockflöte (Querflöte), Viola da Gamba (Violoncello) von Jan Devlieger; aus „The Division Flute“ von John Walsh (John Playford). Edition Offenburg GS3182 € 14,50

**Ariosti, Attilo O. (1666–1729/  
1749): Divertimenti da camera**

für Violine und Violoncello (B. c.), Bologna 1695, herausgegeben von Alessandro Bares. Musedita AR1DI € 23,50

**Bach, Johann Sebastian (1685–  
1750): Bach-Vademecum**

Spielbuch mit 16 Werken von Bach für Viola und Violoncello, hrsg. und eingerichtet von Christoph Habicht. Die Auswahl enthält Arien, Choräle und Instrumental-

werke, die sich für als Duo eignen. Sie werden immer in ihrer ganzen Länge und bis auf eine Ausnahme auch in der Originaltonart wiedergegeben. Bei den Arien ist in der Partitur auch der Text enthalten. Inhalt: 1. Ich will Dir mein Herze schenken, 2. Aria (Goldberg Variationen), 3. Fürchte Dich nicht, 4. Stürze zu Boden, schwülstige Stölze, 5. Gewaltige stößt Gott vom Stuhl, 6. Air (Orchestersuite Nr. 3), 7. Canon alla ottava, 8. Jesus bleibet meine Freude, 9. Schlummert ein, ihr matten Augen, 10. Andante (Sonate für Violine solo), 11. Wie furchtsam wankten meine Schritte, 12. Sinfonia (Kantate 156), 13. Bist du bei mir, 14. Erfreue Dich Seele, 15. Mein gläubiges Herze, 16. Gib Dich zufriednen. Edition Güntersberg G454 € 21,50

### **Bach, W. Fr. E. (1759–1845): Sonata a Tre – Trio G-Dur**

für 2 Querflöten und Viola (Violoncello), herausgegeben von Adrian Wehlte. Die Urheberschaft dieser Kammermusik aus den Beständen der Singakademie zu Berlin lässt sich nicht zweifelsfrei klären. Vermutlich stammt sie von Wilhelm Friedrich Ernst Bach (1759–1845) oder von dem „Bückeburger Bach“, Johann Christoph Friedrich Bach (1732–1795). Auf jeden Fall eine gelungene Repertoire-Bereicherung. Reihe *Collegium Musicum – Kölner Reihe Alter Musik* EW1030 € 16,80

*„Das Stück hat es verdient, aufgeführt zu werden, nicht nur wegen der ungewöhnlichen, aber gut klingenden Besetzung, sondern vor allem wegen seiner musikalischen Qualitäten.“*  
Prof. Dr. Peter Thalheimer, TIBIA, 1/2018

### **Dall’Abaco, Evaristo Felice (1675–1742): 12 Sonate da camera op. 4**

a violino e violoncello, Amsterdam s.d., Faksimile, Rest-Exemplare! SPES MMR025 € 21,80

### **Florio, Pietro Grassi (18 century): Six Trios op. 3**

for a german flute, violin and violoncello obbligato, Facsimile, Lodon s.d. (c. 1781), Rest-Exemplare!  
FT040 € 14,50

### **Frauendorf, Heiner (\*1972): Saulocker**

nach einem süddeutschen Zwiefachen, für Violoncello und Kontrabass, herausgegeben von Karsten Lauke. Dieses Werk entstand 2007 und verlangt den Musikern einiges technisches Können ab, das aber mit ungeheurer Freude belohnt wird. EW1026 € 12,80

### **Fux, Johann Joseph (1660–1741): 6 Fugen aus Gradus ad Parnassum**

für 3 Gamben (1–2 Violinen, Viola, Cello), übertragen von Adrian Wehlte. Aufgrund der leichten Spielbarkeit eignen sich die kleinen Fugen gut für die Blattspielpraxis mit wenig erfahrenen Spielern. EW1009 € 13,80

### **Hasse, Johann A. (1699–1783): 15 Venezianische Barkarolen**

für 1 hohes Instrument in C, Gitarre und Bass (hohe Singstimme [c’ - a’] ad lib), Auswahlband herausgegeben von Giulia Alberti, Diego Mantoan und Pietro Semenzato. Von Hasse selbst stammen wahrscheinlich nur wenige Gondellieder, wurden aber von Walsh (London 1742–48) in drei Bänden veröffentlicht, damit sich diese herzerfrischenden Canzonetten besser verkaufen lassen. Inhalt: 1. Grazie agl’inganni tuoi, 2. Me cavo dal secco, 3. Quel occhi me fé guerra, 4. Cara la mia Ninetta, 5. Se i fulmini del cielo, 6. Son qua putazze care, 7. Perdonami, o mia cara, 8. Che pianti che fracasso, 9. So che la mia costanza, 10. Amor già che son colto, 11. Gran rabbia me vien suso, 12. No me ciamé incostante, 13. Un zorno me fé ciara, 14. Cos’è sta cossa, 15. Per mi peno, idolo mio. Diese Edition wurde 2020 am Teatro de la Fenice präsentiert und ist über Spotify digital hörbar: „Venetian Ballads“. Instrumentalfassung EW1159 € 23,50

### **Haydn, Joseph (1732–1809): 24 Divertimenti a tre Nr. 49–72**

für Baryton (Viola da Gamba/Violine), Viola und Violoncello Hob XI: 49–72, herausgegeben als Urtextausgabe von Leonore und Günter von Zadow. Joseph Haydn hat für seinen Dienstherrn, den Fürsten Nicolaus Esterházy, 126 Divertimenti für Baryton, Viola und Violoncello geschrieben, die unter der Bezeichnung „Barytontrios“ bekannt sind. Unsere Ausgabe enthält die Barytonstimme sowohl im originalen Violin- als auch im Altschlüssel. Edition Güntersberg

Partitur (138 S.)	G424	€ 44,-
Baryton oder Violine (68 S.)	G425	€ 23,50
Baryton oder Gambe (Altschl.)	G426	€ 23,50
Viola	G427	€ 23,50
Violoncello	G428	€ 23,50

### **... 24 Divertimenti a tre Nr. 73–96**

für Baryton (oder Viola da Gamba/Violine), Viola und Violoncello Hob XI: 73–96, herausgegeben von Leonore und Günter von Zadow. Urtextausgabe mit möglichst wenig Herausgeberzusätzen nach der Eißler-Abschrift (Budapest), die auch eine Violine oder Gambe statt des Barytons einbezieht. Edition Güntersberg

Partitur (112 S.)	G174	€ 36,-
Baryton oder Violine (60 S.)	G175	€ 19,80
Baryton oder Gambe (Altschl.)	G176	€ 19,80
Viola	G177	€ 19,80
Violoncello	G178	€ 19,80

### ... 28 Divertimenti a tre Nr. 97–126

für Baryton (oder Viola da Gamba/Violine), Viola und Violoncello Hob XI: 97–126, herausgegeben von Leonore und Günter von Zadow. Edition Güntersberg

Partitur (149 S.)	G179	€ 44,-
Baryton oder Violine (80 S.)	G180	€ 23,50
Baryton oder Gambe (Altschl.)	G181	€ 23,50
Viola	G182	€ 23,50
Violoncello	G183	€ 23,50

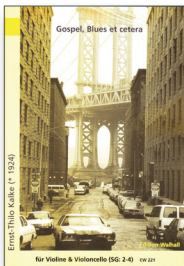
### ... Sechs Trios

für Flöte, Violine und Violoncello Hob XI: 82/100/103/109/110/118, herausgegeben nach dem Erstdruck von 1804 von Leonore und Günter von Zadow. Haydn bearbeitete die Barytontrios teilweise für andere Besetzungen; sie klingen auch in diesen Bearbeitungen superb. Urtextausgabe, Edition Güntersberg

Nr. I–III, Nr. 100, 109, 118	G146	€ 17,50
Nr. IV–VI, Nr. 82, 103, 110	G147	€ 17,50

### Hertel, Johann Wilhelm (1729–1789): Trio F-Dur

für Flöte (Violine), Harfe & Violoncello, hrg. von Johanna Seitz. Eine große Bereicherung ist das Harfentrio des Schweriner Hofkomponisten, dessen Werke Einflüsse von C. Ph. E. Bach erkennen lassen; *Collegium Musicum – Kölner Reihe Alter Musik*. EW541 € 16,-



### Kalke, Ernst-Thilo (1924–2018): Gospel, Blues et cetera

15 swingende Duos für Violine & Violoncello (SG: leicht-mittel). Ernst-Thilo Kalke, der Altmeister der Stuttgarter Swingszene, hat bekannte Gospels, aber auch Eigenkompositionen, wie z. B. Dreamland oder Fast Food, bearbeitet. EW221 € 17,50

### ... Tango, Mambo et cetera

14 südamerikanische Tänze für Violine und Violoncello. Ernst-Thilo Kalke hat populäre Tangos, aber auch einen Cha Cha Cha, Bossa Nova, Slow Beguine, den Samba di Bahia und den Mambo Rambo arrangiert; Reihe *Learning with fun*. EW950 € 18,-

„Das komplettierende 14. Stück ist eine Bearbeitung des Motivs von Beethovens ‚Für Elise‘, nennt sich ‚Lu’s Cha Cha Cha‘ und ist das originellste und gelungenste Werk dieser Sammlung.“

ESTA-NACHRICHTEN, 75/2016

### Lang, Johann Georg (1724–1798): Solo a Gambetta Inglese con Violoncello

für Gambetta (Altgambe) und Violoncello, herausgegeben von Fred Flagg. Die klassische Sonate verwendet die klanglichen Möglichkeiten der Altgambe durch Bordune und Akkorde reizvoll. Lang gehört mit seiner imitatorischen Faktur, der einfallsreichen Melodik und den extravaganten Formen zur ersten Garde der frühklassischen Komponisten, Abel oder Boccerini ebenbürtig. *Musik für Viola da Gamba* EW689 € 14,50

### Lasso, Orlando di (1532–1594): 12 Cantiones sine textu

übertragen für 2 Gamben (Violine und Viola oder Viola und Violoncello) von Adrian Wehlte, aus „Novae Aliqvot et Ante Hac Ita ...“, das erstmals 1577 gedruckt wurde. Alle 12 Duette erscheint in zwei Versionen: mit den originalen Notenwerten ohne Haltebögen und in einer zweiten Fassung in der heute üblichen Notation. Es lohnt sich, beide Notationen zu spielen. EW1032 € 21,80

„So können die Stücke auch als Übung im Lesen fremder Schlüssel und als Studienmaterial für Notationsfragen im 16. Jh. verwendet werden. Dass die Musik großartig ist, steht außer Frage.“ ESTA-NACHRICHTEN, 80/2018

„These works are available in several other editions, but the juxtaposition of ‚original‘ and ‚modern‘ notation is a real innovation and should allow the expansion of the range of ideas that can be thought with the aid of this music.“ AUSTRALIAN VIOLA DA GAMBA NEWSLETTER, Summer 2017

### Lidl, Andreas (?–vor 1789): Sonata C-Dur (Maltzan X)

für Viola da Gamba und Violoncello, als Erstausgabe

herausgegeben von Sonia Wronkowska. Andreas Lidl ist uns als Barytonspieler bei Fürst Nikolaus Esterhazy bekannt. Ab 1776 stellte er seine Virtuosität in Konzerten in London auf dem Baryton und der Viola da Gamba unter Beweis. Die Maltzan-Sammlung ist eine Manuskriptsammlung von 30 größtenteils unbekanntenen Werken für Viola da Gamba in der Bibliothek der Adam-Mickiewicz-Universität in Poznan, Polen. Edition Güntersberg, Band X G310 € 13,80

### ... 6 Sonaten

für Viola da Gamba und Violoncello, Paris 1775, herausgegeben von Leonore und Günter von Zadow. Andreas Lidl war in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhundert in Österreich, Frankreich und England als Gambist bekannt, der auch das Baryton virtuos beherrschte. Besonders bemerkenswert sind die reich verzierten langsamen Sätze, die Merkmale des frühklassischen empfindsamen Stils zeigen. Edition Güntersberg

Sonaten 1–3 G381 € 18,-

Sonaten 4–6 G382 € 18,-

### Locatelli, Pietro Antonio (1695–1764): Triosonate A-Dur op. 8/10

für Violine, Violoncello und Basso continuo, herausgegeben von Markus Möllenbeck mit einer Generalbass-Aussetzung von Roland Steinfeld. Die Triosonate (Durata: 10') beschliesst als letztes Werk Locatellis op. 8, das aus 6 Solosonaten für Violine und 4 Triosonaten besteht. Es ist seine einzige originale Komposition für Cello und Höhepunkt in einem Kammerkonzert. Im Charakter ist es ein heiteres und ausgesprochen virtuoseres Werk, besonders im 3. Satz, einem Menuett mit Variationen. Reihe *Il Violoncello solo* EW1327 i.V.

### Miehling, Klaus (\*1963): Zwei Choralbearbeitungen

„Jesu, meine Freude“ op. 101/3 und „Ach wie flüchtig, ach wie nichtig“ 101/4 für Viola (Altgambe), Violoncello (Bassgambe) und Basso continuo, Durata: 5'.

EW1136 € 13,80

### Mussi, Giulio (Venedig 1620): Il primo Libro delle Canzoni

16 Canzonen für Violine, Violoncello & B. c.; klangvolle venezianische Musik des Frühbarock als aufwendig edierte Erstausgabe von Konrad Ruhland. Reihe *Musica Speciosa* EW528 € 26,-

„Diese Kompositionen sind nicht sehr virtuos. Damit eignen sich sehr gut für den Einstieg in

das Reich der frühbarocken Musik für Musikerschüler. ... rhythmisch und harmonisch abwechslungsreich angelegt.“ *TIBIA*, 4/2007

### Platti, Giovanni Benedetto (1697–1763): Ricercata 1–4

für Violine und Violoncello, herausgegeben von Frohmuth Dangel-Hofmann. Die vier Ricercate aus der Bibliothek von Schloss Wiesentheid sind ein bedeutender Kammermusikbeitrag mit einem ausgeprägten Wechselspiel der beiden Instrumente. Urtextausgabe *Collegium Musicum – Kölner Reihe Alter Musik* EW824 € 17,80

„Chromatik und Modulationen in andere Tonarten geben diesen Duos einen erstaunlich tiefen Ausdruck, der an einigen Stellen schon an den Sturm und Drang eines CPE Bach erinnert. ... übersichtliches und historisch sensibel editiertes Notenmaterial ... das die Neugier weckt, Plattis Musik wiederzuentdecken.“  
*DAS ORCHESTER*, 11/2011

### Ruhe, Johann Friedrich (1699–1776): Suites pour Viole de Gambe et Violoncello

nach dem Autograph des Thüringischen Staatsarchives Greiz hrsg. von Bernd Musil. Eine Besonderheit stellen diese Duette des Magdeburger Domkantors für die im 18. Jahrhundert „rivalisierenden“ Instrumente Viola da gamba und Violoncello dar. CD-Ersteinspielung durch Sandor Szaszvarosi, Hungaroton HCD 32455. Faksimile, *Magdeburger Faksimile Offizin*

EW260 € 12,80

„Was für eine bezaubernde Musik! Dazu vielseitigst verwendbar. Ganz gleich, ob man sich als Anfänger an den Continuo-Stimmen im Vom-Blatt-Spiel üben möchte oder ob man ein gefälliges Konzertstück sucht. Der Stil steht Telemann und Abel nahe.“  
*VIOLA DA GAMBA MITTEILUNGEN*, NR. 44/2001

### ... Suites pour Viole de Gambe et Violoncello

Neuauflage, hrsg. von Leonore und Günter von Zadow. In dieser nach französischer Manier geschriebenen 8-sätzigen Suite orientiert sich der Komponist an dem Ouvertürenstil Telemann. Das Werk zeigt auch frühklassische Züge. Die Unterstimme kann auch auf einer zweiten (sechssaitigen) Gambe gespielt werden. CD-Ersteinspielung durch Sandor Szaszvarosi und Koussay Mahdi Kaduri, Hungaroton HCD 32455. Neuauflage, Edition Güntersberg G286 € 12,80

## Schaffrath, Christoph (1709–1763): Trio F-Dur

für Viola, Violoncello und B. c., herausgegeben von Michael O’Loughlin. Schaffrath war ein bedeutendes Mitglied der „Berliner Schule“; diese Erstausgabe, nach einem Manuskript der Sing-Akademie zu Berlin zeigt seine Meisterschaft im spätbarocken freien kontrapunktischen Stil. Edition Güntersberg G190 € 16,50

## Scheffelhut, Jacob (1647–1709): Musikalisches Klee=Blat op. 5

Neun Partien für 2 Violinen (Block-/Querflöten, Oboen) und Violone (Fagott), herausgegeben von Günter Holzhausen. Scheffelhut wirkte in Augsburg und gehört zu den interessantesten deutschen Suitenkomponisten vor Bach. Im Vergleich zu anderen muss man Scheffelhuts Entwicklung seiner Harmonik bewundern, aber auch seine melodische Erfindungsgabe und polyphone Kunst in ihrer süddeutschen Verwurzelung für bedeutend halten. Die genannten Blasinstrumente hat der Komponist laut dem Erstdruck als alternative Instrumente angegeben. Reihe *Collegium Musicum – Kölner Reihe Alter Musik*

Partie I–III	EW1128	€ 19,80
Partie IV–VI	EW1132	€ 22,50
Partie VII–IX	EW1137	€ 22,50

„... leicht, ohne viel Übungsaufwand zu bewältigen. Die Stücke eignen sich vorzüglich für rasche und vergnügliche Ad-hoc-Aufführungen.“

DAS ORCHESTER, 05/2021

„... ist gut lesbar und lädt zum Musizieren ein. ... können zu einem Glanzstück eines Konzertes werden.“

ESTA-NACHRICHTEN, 85/2021

## Schnell, Johann J. (1687–1754): Sonata à 2

für Viola da Gamba & Violoncello (Cembalo), herausgegeben von Konrad Ruhland. Über Schnell ist bisher kaum etwas bekannt, nur, daß er am fürstbischöflichen Hof in Bamberg wirkte. Die süddeutsche Gambenmusik erfährt hier eine gelungene Bereicherung, die auch versierten Laien offensteht; Erstausgabe, Reihe *Musik für Viola da Gamba*. EW391 € 10,-

## Telemann, Georg Philipp (1681–1767): Musique de Table

partagée en Trois Productions, als Faksimile herausgegeben von Reinhard Goebel. Jeder der 3 Teile besteht aus Ouverture, Quatour, Concert, Trio, Solo und Conclusion in verschiedenen Besetzungen (Blockflöte, Traverso,

Oboe, Horn, Trompete und Streichern, Hamburg 1733. Faksimile in 7 Stimmbüchern, *Magdeburger Faksimile Offizin* EW726 € 79,80

„Reinhard Goebel und die Edition Walhall haben sich mit der längst überfälligen Faksimile-Ausgabe der *Musique de Table* ein großes Verdienst erworben.“ *TIBIA*, 4/2011

„Das ist vielleicht ein Leckerbissen! Was uns aber noch mehr in Begeisterung versetzt, sind die wundervollen Stimmbücher: in ausgezeichnet lesbarem Reinschrift-Facsimiledruck.“ *OBOE-FAGOTT*, Nr. 105

## ... Triosonate G-Dur TWV 42:G7

für Violine, Violoncello und Basso continuo, als Erstausgabe hrsg. von Günter von Zadow mit einer Generalbass-Aussetzung von Dankwart von Zadow. Die Sonate klingt durch die fortschreitenden Akkorde, die in schnelle Sechzehntelnoten aufgelöst sind, sehr voll und hat einen freudigen und festlichen Charakter, der an Corelli erinnert. Edition Güntersberg G300 € 17,50

## Vivaldi, Antonio (1678–1741): Triosonate c-Moll RV 83

für Violine, Violoncello und Basso continuo, hrsg. als Urtextausgabe von Markus Möllenbeck. Diese fulminante Triosonate spielt im Konzertleben bisher kaum eine Rolle, was man angesichts der Qualität kaum glauben kann. Reihe *Il Violoncello solo* EW1139 € 17,50

## Wagenseil, Georg Christoph (1715–1777): 6 Sonaten

für Violine, Violoncello und Kontrabass, herausgegeben von Roberto Sensi. *Musedita* WA106 € 29,80

# KAMMERMUSIK À 4–8

## Bach, Johann Sebastian (1685–1750): Brandenburgische Konzerte

BWV 1046–1051, Faksimile des Autographs. Hardcover gebunden, Restexemplare: out of print! Edition Peters, Sonderpreis statt € 119,80 BRB01 € 59,80

## ... Concertino a 5 g-Moll

nach Instrumentalsätzen von Weimarer Kirchenkantaten für Altblockflöte, Oboe, Viola da braccio (Viola d’amore, Violine), Violoncello und B. c., bearbeitet von Klaus

# JOHANN SEBASTIAN BACH (1685–1750)

## Brandenburgische Konzerte BWV 1046–1051

Autograph der Partitur  
(Staatsbibliothek zu Berlin),  
170 Seiten, Hard-Cover-Ausgabe,  
Facsimile, Edition Peters

Rest-Exemplare! Sonderpreis

BRB01 € 59,80



## Die Kunst der Fuge

für Clavier, Facsimile der  
handschriftlichen Berliner Quellen  
und des Erstdruckes, SPES

Rest-Exemplare! Sonderpreis

MMR037 € 49,80



Hofmann. Ähnlich frei, wie Bach selbst mit seinen Instrumentalkompositionen umgegangen ist, versuchen wir mit dem vorliegenden *Concertino* (Durata: 7') seinem Œuvre ein Kammermusikwerk hinzuzugewinnen, indem wir zwei instrumentale Kantateneinleitungen (BWV 152 und BWV 18) zu einem kleinen „Concerto da camera“ verbinden. EW1085 € 21,80

„... werden damit zwei eigenständige Sinfonien zu einem neuen Werk kombiniert, das klanglich und kompositorisch eine absolute Bereicherung der kammermusikalischen Literatur darstellt.“

SCHWEIZER MUSIKZEITUNG, 09/2020

„Allein die Genese der effektiv zusammengestellten drei Sätze mutet barock an ... – ... so dass sich hier nahezu orchestrale Klangfarbenwechsel ergeben. Das kurze Adagio besticht durch die raffinierten Originalverzerrungen Bachs, die quasi nebeneinander als Lehrwerk für Verzerrungstechnik im deutschen Barock dienen können.“ ÜBEN & MUSIZIEREN, 04/2019

### ... Die Kunst der Fuge

für Clavier, Faksimile der handschriftlichen Berliner Quellen und des Erstdruckes, Rest-Exemplare! SPES MMR037 € 49,80

## Cousser (Kusser), Jean Sigismund (~1660–1727):

### La cicala della cetra D'Eunomio

6 Consortsuiten für 2 Oboen, Fagott, Streicher & B. c. (Stuttgart 1700), als Urtextausgabe hrsg. von Michael Robertson. Kusser veröffentlichte in seiner Zeit als Württembergischer Hofkapellmeister 3 bedeutende Sammlungen mit französischer Tanzmusik im Stile Lullys. Reihe *Collegium Musicum – Kölner Reihe Alter Musik*

Suite Nr. 1 (Part. & Stimmen) EW746 € 29,80

Suite Nr. 2 (Part. & Stimmen) EW747 € 29,80

Suiten Nr. 3–6 EW748 € 29,80

„Not many pre-Bach German suites are available, so I hope this is widely played and that more are to follow.“ EARLY MUSIC REVIEW, 04/2010

### ... Composition de musique

Sechs Orchester-Suiten (à 5), Stuttgart 1682, herausgegeben von Hans Bergmann. Die Streicheranzahl im Stimmen-Set: (2-2-1-1-1-2) Edition Offenburg

Suite Nr. 1–3, Partitur KS6153-1 € 29,80

Suite Nr. 4–6, Partitur KS6153-2 € 29,80

Suite Nr. 1, Stimmen-Set KS6153-R1 € 19,80

Suite Nr. 2, Stimmen-Set KS6153-R2 € 19,80

Suite Nr. 3, Stimmen-Set KS6153-R3 € 19,80

Suite Nr. 4, Stimmen-Set KS6153-R4 € 19,80

Suite Nr. 5, Stimmen-Set KS6153-R5 € 19,80

Suite Nr. 6, Stimmen-Set KS6153-R6 € 19,80

## Dall'Abaco, Evaristo Felice (1675–1742): 6 Concerti a più strumenti, op. 5 Libro primo

Concerti Grossi, für 2 Solo-Violenen, 2 Violinen, Viola, Fagotto, Organo, Amsterdam s.d., Faksimile, Rest-Exemplare! SPES MMR034 € 89,80

## Erlebach, Philipp H. (1657–1714): VI Ouwertures

nach französischer Art à 6 Stimmen, Nürnberg 1693, hrsg. als Neuauflage von Mihoko Kimura. Hervorragende deutsche Kammermusik vor Bach. Die meisten Werke Erlebachs sind verschollen.. Edition Offenburg

Ouwertüren 1–3, Partitur ER6041-P1 € 24,50

Ouwertüren 4–6, Partitur ER6041-P2 € 24,50

Ouwertüre 1 in a, Stimmen ER6041-R1 € 26,80

Ouwertüre 2 in B, Stimmen ER6041-R2 € 26,80

Ouwertüre 3 in C, Stimmen ER6041-R3 € 28,-

Ouwertüre 4 in d, Stimmen ER6041-R4 € 28,-

Ouwertüre 5 in F, Stimmen ER6041-R5 € 28,-

Ouwertüre 6 in g, Stimmen ER6041-R6 € 28,-

## Gallo, Domenico (18. Jh.): Follia

aus „Suonate a Quattro“ für 2 Violinen, Viola und Basso continuo, herausgegeben als Erstausgabe von Reinhard Goebel mit einer Generalbassaussetzung von Max Volbers. Das schwungvolle Werk für Streichorchester ist im galanten Stil geschrieben und technisch anspruchsvoll. Reihe *Collegium Musicum – Kölner Reihe Alter Musik*, CD-Ersteinspielung: Concerto Melante, DHM (JPC), Nr. 6817127 EW929 € 19,80

„... hat Reinhard Goebel einen reizvollen Schatz des ‚galanten Stils‘ gehoben. Gallo variierte den Standard („Les Folies d'Espagne“) sehr einfallsreich in seinem Streichersatz.“

SCHWEIZER MUSIKZEITUNG, 5/2017

## Hammer, Franz Xaver (18. Jh.): Sammlung Ludwigslust

14 Stücke für Viola da Gamba, zwei Hörner und Violoncello, sowie 2 Werke für Viola da Gamba, Violine und Violoncello, herausgegeben von Thomas Fritzscher. Hammer war in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts Cellist und Gambist in der Ludwigslust Hofkapelle. Seine

fünf Sonaten für Viola da Gamba und Basso, die zum Teil auch Andreas Lidl zugeschrieben werden, sind bekannt. Unentdeckt ist dagegen die vorliegende Sammlung Ludwigslust. Es sind sowohl Originalkompositionen Hammers als auch von ihm angefertigte Arrangements von Opernarien. Zwei der Stücke werden nicht von Hörnern, sondern von einer Violine begleitet.  
Edition Güntersberg G453 € 22,50

### Meister, Johann Friedrich (1655?–1697): *Il Giardino del Piacere*

für 2 Violinen, Violoncello (Violone) und Cembalo, herausgegeben von Hans Bergmann. Meister wirkte in der zweiten Hälfte des 17. Jahrhunderts in Braunschweig und Flensburg. Diese 12 Sonaten sind die einzigen erhaltenen Instrumentalwerke Meisters und stehen hinsichtlich der verwendeten Satztypen sowie der Themenbildung in der Tradition von Reincken und Becker. Edition Offenburg  
Band I (Nr. 1–6) MS3165-1 € 32,50  
Band II (Nr. 7–12) MS3165-2 € 32,50

### Mozart, Wolfgang Amadeus (1681–1749): *Sinfonie in G-Moll KV 550*

Zeitgenössische Bearbeitung für Streichquintett von Peter Lichtenthal, herausgegeben von Günter von Zadow, Erstaussgabe. Edition Güntersberg  
Partitur G108 € 19,80  
Stimmen G109 € 24,80

### Nicolai, Johann Michael (1629–1685): *12 Triosonaten*

Erster Theil Instrumentalischer Sachen, Augsburg 1675, für 2 Violinen, Viola da Gamba (Violone) und Orgel, herausgegeben von Mihoko Kimura. Von 1655 bis zu seinem Tode im Jahre 1685 war Nicolai als Instrumentalist an der Hofkapelle Stuttgart angestellt und spielte unter anderem den „großen Violon“. Sein Talent kommt bei diesen Sonaten deutlich zum Ausdruck. Ed. Offenburg  
Band 1, Sonaten 1–6 NC3191-1 € 32,50  
Band 2, Sonaten 7–12 NC3191-2 € 32,50

### Pez, Johann Christoph (1664–1716): *Duplex Genius op. 1*

12 Sonaten für 2 Violinen, Violoncello & B. c., Augsburg 1698, hrsg. von Johannes Weiss. Brillante Kammermusik, teilweise als Erstaussgabe, im vermischten Stil des Stuttgarter Hofkapellmeisters, die aber vorrangig italienische Einflüsse zeigt. Edition Güntersberg  
Sonaten I–III G191 € 19,50  
Sonaten IV–VI G192 € 19,50

Sonaten VII–IX G193 € 19,50  
Sonaten X–XII G194 € 19,50

### Stamitz, Carl (1745–1801): *Quartetto D-Dur*

DTB 16: D 29 für Viola da Gamba, Violine, Viola und Violoncello, herausgegeben von Leonore und Günter von Zadow. Carl Stamitz war im 18. Jahrhundert ein sehr bekannter und geschätzter Komponist und Geiger. Dem Komponisten gelingt hier stilistisch eine elegante Synthese aus dem galanten Stil der Mannheimer Schule und den reiferen Elementen der klassischen Epoche. Edition Güntersberg G460 € 21,50

### Telemann, Georg Philipp (1681–1767): *Quadri*

per Violino, Flauto traversiere, Viola da gamba ó Violoncello e Fondamento. Hier handelt es sich um den Reprint von Telemanns Originaldruck (1730) aus seiner Hamburger Zeit; sie wurden später im Pariser Neudruck als erster Teil der sogenannten „Pariser Quartette“ bezeichnet, obwohl es sich um „Hamburger Quartette“ handelt. Shumilov-Facsimile SH01 € 24,-

### ... *Musique de Table*

partagé en Trois Productions, Hamburg 1733, als Faksimile herausgegeben von Reinhard Goebel. Jeder der drei Teile besteht aus Ouverture, Quatour, Concert, Trio, Solo und Conclusion in verschiedenen Besetzungen (Blockflöte, Traverso, Oboe, Horn, Trompete und Streichern. Faksimile der sieben Stimmbücher, *Magdeburger Faksimile Offizin* EW726 € 79,80

### Vivaldi, Antonio (1678–1741): *Sonata a 4 al Santo Sepolcro*

Sonate für 2 Violinen, Viola & Basso, RV 130, hrsg. von Richard Gwilt. RG editions RG201 € 12,80

### ... *Sinfonia al Santo Sepolcro*

Sinfonia für 2 Violinen, Viola & Basso, RV 169, hrsg. von Richard Gwilt. RG editions RG202 € 11,50

### ... *Concerti con molti strumenti*

3 concerti RV 558, 552, 540 (Concerto per viola d'amore) ed una sinfonia (RV 149); Facsimile, manoscritto di Dresden, 2389-O-4. A cura di Karl Heller, Rest-Exemplare! SPES AMV005 € 59,80

### Wagner, Richard (1813–1883): *Vorspiel zu Tristan und Isolde*

bearbeitet für Streichsextett von Sebastian Gürtler. An-

geregt durch Richard Strauss' Metamorphosen für 23 Solostreicher schuf Sebastian Gürtler (Hugo-Wolf-Quartett, Amarcord Wien) drei kongeniale Bearbeitungen für Streichsextett, Streichorchester und 23 Solostreicher. Gidon Kremer schreibt in seinem Geleitwort: „Sebastian Gürtler hat Unmögliches geschaffen: Er hat eine Musik, die jeder Musiker und Musikliebhaber im Ohr hat, mit großer Liebe und Finesse in einen feinsten ‚Klangschmaus‘ verwandelt. Es ist ein glänzendes Stück Kammermusik! Wagners Partitur als farbige Kammermusik zu durchleuchten, ist eine wahre Entdeckungsreise in das uns allen so bekannte Wunderland.“

Fassung für STREICHSEXTETT

Partitur und Stimmen EW913 € 21,80

Fassung für STREICHORCHESTER

Partitur (Stimmen leihweise) EW915 € 14,80

Fassung für 23 SOLOSTREICHER

Partitur (Stimmen leihweise) EW918 € 21,80

## STREICHORCHESTER

### Avison, Charles (1709–1770): 12 Concertos in Seven Parts after the Harpsicord Sonatas by Domenico Scarlatti

für Violine concertato, Streicher und Cembalo, hrsg. als Faksimile und Neuauflage von Mihoko Kimura nach dem Erstdruck (1744). Die sehr wirkungsvollen Concerti grossi nach den Cembalo-Sonaten von Scarlatti für sieben Streicher werden als Neuauflage (Partitur) und Faksimile (Stimmen) veröffentlicht. Edition Offenburg

Concerti 1–2, Partitur AS7071-1 € 21,80

Concerti 1–2, Stimmen-Set AS7071-1F € 19,80

Concerti 3–4, Partitur AS7071-2 € 21,80

Concerti 3–4, Stimmen-Set AS7071-2F € 19,80

Concerti 5–6, Partitur AS7071-3 € 21,80

Concerti 5–6, Stimmen-Set AS7071-3F € 19,80

Concerti 7–8, Partitur AS7071-4 € 21,80

Concerti 7–8, Stimmen-Set AS7071-4F € 19,80

Concerti 9–10, Partitur AS7071-5 € 21,80

Concerti 9–10, Stimmen-Set AS7071-5F € 19,80

Concerti 11–12, Partitur AS7071-6 € 21,80

Concerti 11–12, Stimmen-Set AS7071-6F € 18,-

Concerti 1–12, Stimmbücher AS7071-F € 84,50

### Cousser (Kusser), Jean Sigismund (~1660–1727):

### La cicala della cetra D'Eunomio

6 Consortsuiten für 2 Oboen, Fagott, Streicher & B. c.

(Stuttgart 1700), als Urtextausgabe hrsg. von Michael Robertson. Kusser veröffentlichte in seiner Zeit als Württembergischer Hofkapellmeister 3 bedeutende Sammlungen mit französischer Tanzmusik im Stile Lullys. Reihe *Edition Schönborn*

Suite Nr. 1 (Part. & Stimmen) EW 746 € 29,80

Suite Nr. 2 (Part. & Stimmen) EW 747 € 29,80

Suiten Nr. 3 (Part. & Stimmen) EW 748 € 29,80

Suiten Nr. 4 (Part. & Stimmen) EW 749 € 29,80

„Not many pre-Bach German suites are available, so I hope this is widely played and that more are to follow.“ *EARLY MUSIC REVIEW*, 04/2010

### ... Composition de musique

sechs Orchester-Suiten (á 5), Stuttgart 1682, herausgegeben von Hans Bergmann. Die Streicheranzahl im Stimmen-Set: (2-2-1-1-1-2) Edition Offenburg

Suite Nr. 1–3, Partitur KS6153-1 € 29,80

Suite Nr. 4–6, Partitur KS6153-2 € 29,80

Suite Nr. 1, Stimmen-Set KS6153-R1 € 19,80

Suite Nr. 2, Stimmen-Set KS6153-R2 € 19,80

Suite Nr. 3, Stimmen-Set KS6153-R3 € 19,80

Suite Nr. 4, Stimmen-Set KS6153-R4 € 19,80

Suite Nr. 5, Stimmen-Set KS6153-R5 € 19,80

Suite Nr. 6, Stimmen-Set KS6153-R6 € 19,80

### Fischer, Johann Caspar Ferdinand (1656–1746): Journal du Printems – Suiten Nr. 1 – 8 op. 1

acht (Orchester)Suiten, FWV 1-8, für Dessus (1. Violine/Oboe/Flöte), Hautecontre (2. Violine/Oboe), Taille (1. Viola/Gambe), Quinte (2. Viola/Gambe), Basse (Gambe/Violoncello/Fagott) & B. c., herausgegeben von Hans Peter Eisenmann. Die Suiten Nr. 1 und Nr. 8 sind zusätzlich mit 2 Trompeten (ad lib.) besetzt. Klangvolle Suiten für Streicher und/oder Bläser, die auch solistisch aufführbar sind, vom Ensemble für Alte Musik bis hin zum Holzbläserensemble (!) und Musikschulorchester oder gemischten Kammermusikgruppen. Diese von Johann Sebastian Bach geschätzten Orchestersuiten sind nun erstmals mit Stimmenmaterial erhältlich. Kammerorchester bestellen bitte das Stimmenset (3-3-3-3-2, Cembalo). *CD-Ersteinspielung: L'Orfeo Barockorchester unter der Leitung von Michi Gaigg, cpo 777 150-2*

Suite Nr. 1 in C & Suite Nr. 2 in a. Suite Nr. 1 ist zusätzlich mit 2 Trompeten (ad. lib.) besetzt (Durata: 27').

Partitur EW114 € 17,50

Stimmen je EW58 € 3,-

Stimmenset für Orchester EW58a € 48,-

Suite Nr. 3 in B & Suite Nr. 4 in d (Durata: 24').

Partitur EW123 € 17,50

Stimmen je	EW59	€ 3,-
Stimmenset für Orchester	EW59a	€ 45,-

Suite Nr. 5 in G & Suite Nr. 6 in F (Durata: 24').		
Partitur	EW183	€ 16,-
Stimmen je	EW184	€ 3,-
Stimmenset für Orchester	EW184a	€ 45,-

Suite Nr. 7 in g-dorisch & Suite Nr. 8 in C. Suite Nr. 8 ist zusätzlich mit 2 Tromp. (ad lib.) besetzt (Durata: 29').		
Partitur	EW185	€ 17,50
Stimmen je	EW186	€ 3,-
Stimmenset für Orchester	EW186a	€ 48,-

„Das hören der abwechslungsreichen, oft nur sehr kurzen Sätze gerät so zu einem großen bunten Vergnügen. Fischers ‚Journal‘ stellt in dieser abwechslungsreichen und frischen Interpretation eine große Bereicherung auf dem Weg von Lully zu den Ouvertüren-Suiten Telemanns und Bach dar.“ CD-Rezension L’Orfeo-Barockorchester (cpo), CONCERTO, 1/2008

## Gárdonyi, Zoltán (1906–1986): Drei Bilder zur Karwoche

für Orgel & Streicher (Durata: 12'). Die drei Sätze – Der Gang an den Ölberg, Gethsemane und Golgatha – entstanden 1966 unter Einbeziehung von Liedvorlagen aus der Passionszeit. Der solistische Orgelpart ist mit einem leichten Streichersatz verwoben. Das ausdrucksstarke Werk gilt als Bereicherung des Repertoires für die vorsterliche Zeit. Stimmenset: Orgel, Streicher: 3-3-2-1-1, Doubletten sind bitte separat zu bestellen.

Partitur	EW199	€ 17,-
Stimmenset	EW219	€ 30,-
Doubletten als Ergänzung	EW219a	€ 2,-

„Die Werke von Zoltán Gárdonyi stehen erfreulicherweise immer öfter auf Programmen verzeichnet, offenbar ist die Zeit für eine Wiederentdeckung des Grandseigneurs der ungarischen Kirchenmusik gekommen. Das erste Stück ist überwiegend dialogisch angelegt ... Im zweiten symbolisieren punktierte Rhythmen und spröde Akkorde den schmerzvollen Verrat Jesu, während das dritte, von Aufregung und atemloser Eile geprägte Stück bei der Kreuzigung überschlagenden Ereignisse illustriert. ... Kann auch in kleiner Besetzung aufgeführt werden.“ MUSICA SACRA, 5/1999

„Den drei stimmungsvollen Sätzen zur Karwoche liegen lateinische, deutsche und ungarische Choralmelodien zugrunde. (...) höchstens mittelschwer, aber von sehr schöner klanglicher Wirkung. Die knappe

Form der Sätze erlaubt eine liturgische Verwendung.“  
MUSIK UND GOTTESDIENST (Schweiz), 1/2001

## ... Serenade Nr. 2 (1957)

für Streichorchester (Durata: 22'). Eine Bereicherung für alle Ensembles, die unentdeckte, spätromantisch expressive Raritäten des 20. Jahrhunderts suchen.

Stimmenset: Streicher: 5-4-3-2-2, Doubletten sind bitte separat zu bestellen.

Partitur	EW262	€ 23,50
Stimmen-Set	EW263	€ 58,-
Doubletten als Ergänzung	EW263a	€ 3,-

## Mai-Kümmel, Katharina (\*1940): Zehn leichte Stücke aus der Barockzeit

für Kinderorchester (Streicher, Holzbläser und Pauken ad libitum), leicht bearbeitet von Katharina Mai-Kümmel. Ein willkommener Band mit Werken von Bach, Charpentier, Händel, Hammerschmidt, Hasse und Lully, der auch die Kleinsten an der Musikschule und in Spielkreisen mit einbezieht (Violine 3 und Cello 2), um so möglichst früh den Spaß am Orchesterspiel zu fördern, denn Streicherkinder bringt das Zusammenspiel im Orchester auch in ihrem Solounterricht voran. Das Stimmenset enthält die Bläserstimmen und Streicher: 3-2-2 (3. Violine)-1-2-2. Reihe *Applaus – Wir spielen im Kinderorchester*

Partitur	EW570	€ 16,80
Stimmenset	EW666	€ 49,80
Ergänzungsstimmen, je	EW666a	€ 2,50

## ... 21 Weihnachtslieder

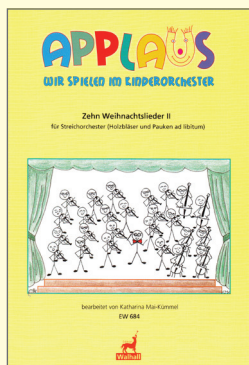
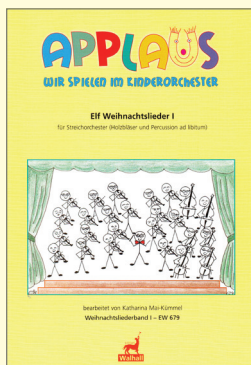
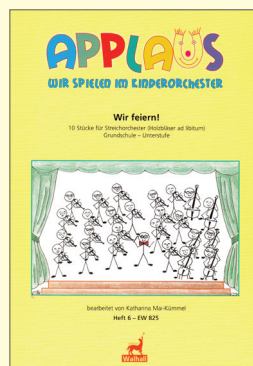
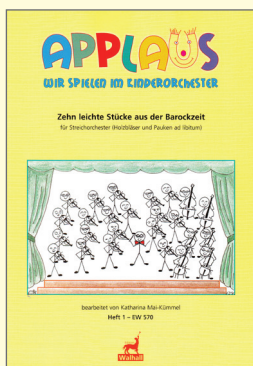
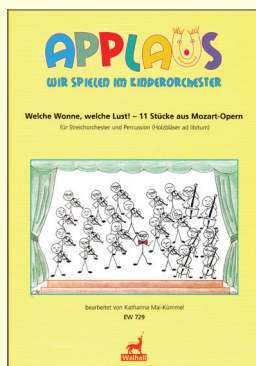
für Kinderorchester (Streicher, Holzbläser und Percussion ad libitum) in 2 Bänden, leicht und abwechslungsreich bearbeitet von Katharina Mai-Kümmel. Geläufige und seltene Weihnachtslieder, deutsche wie (süd)amerikanische und italienische, die auch die Kleinsten an der Musikschule und in Spielkreisen mit einbezieht (Violine 3 und Cello 2). Für Schulchöre zum Mitsingen wird ein Textheft (Lieferung in Chorstärke) für beide Weihnachtsbände ediert. Das Stimmenset enthält die Bläserstimmen und Streicher: 3-2-2 (3. Violine)-1-2-2. Reihe *Applaus – Wir spielen im Kinderorchester*

Partitur – Band I	EW 679	€ 17,50
Stimmenset – Band I	EW680	€ 39,80
Ergänzungsstimmen, je	EW680a	€ 2,50

Partitur – Band II	EW684	€ 17,50
Stimmenset – Band II	EW685	€ 36,-
Ergänzungsstimmen, je	EW685a	€ 2,50

# APPLAUS – Wir spielen im Kinderorchester

Ideal für Musikschule und Schule!  
Die Kinderorchesterreihe Vol. 1–6  
von Katharina Mai-Kümmel



## Pressestimmen

„Unschwer ist zu erkennen, dass Katharina Mai-Kümmel eine fachlich und instrumentaltechnisch geschulte Bearbeiterin ist, welche mit einfachen Stimmführungen kindgerechte und doch klingschöne Sätze gestaltet.“

MUSIK AN HESSISCHEN SCHULEN, 02/2008

„... die elf Operausschnitte sind vielleicht gerade richtig im Schwierigkeitsgrad für ein Kinderorchester. ... es sind viele Melodien versammelt, die den jungen MusikerInnen Lust auf das Zusammenspiel und die Aufführung machen dürften.“

üben & musizieren, 5/2009

„Unschwer ist zu erkennen, dass Katharina Mai-Kümmel eine fachlich und instrumentaltechnisch geschulte Bearbeiterin ist, welche mit einfachen Stimmführungen kindgerechte und doch klingschöne Sätze gestaltet.“ *MUSIK AN HESSISCHEN SCHULEN*, 02/2008

### ... Welche Wonne, welche Lust!

#### 11 Stücke aus Mozart-Opern

für Kinderorchester (Streicher und Percussion, Holzbläser ad libitum), leicht und abwechslungsreich bearbeitet von Katharina Mai-Kümmel. Viele Melodien aus Mozarts Opern sind Ohrwürmer und werden von Kindern geliebt. Vielfältig verwendbar, kann man z. B. ein Märchen in diese Highlights einfügen und so eine kleine Minioper aufführen. Das Stimmenset enthält die Bläserstimmen und Streicher: 3-2-2 (3. Violine)-1-2-2. Reihe *Applaus – Wir spielen im Kinderorchester*

Partitur	EW729	€ 18,50
Stimmenset	EW730	€ 46,-

„... die elf Opernausschnitte sind gerade richtig im Schwierigkeitsgrad für ein Kinderorchester. ... es sind viele Melodien versammelt, die den jungen MusikerInnen Lust auf das Zusammenspiel und die Aufführung machen dürften.“ *ÜBEN MUSIZIEREN*, 5/2009

### ... Mein Stimme klinge!

11 Lieder für Kinderorchester (Streicher, Blockflöten ad lib.), leicht und abwechslungsreich bearbeitet von Katharina Mai-Kümmel. Es wird wieder mehr gesungen. Daher widmet sich Band 5 der Kinderorchesterreihe Liedern für Feste und Feiern im Schwierigkeitsgrad der Grundschule (Unterstufe). Das Stimmenset enthält die Bläserstimmen teilweise mehrfach, Streicher: 3-2-2 (3. Vl.)-1-2-2. Reihe *Applaus – Wir spielen im Kinderorchester*

Partitur	EW823	€ 17,50
Stimmenset	EW833	€ 39,80
Ergänzungsstimmen, je	EW833a	€ 2,80

### ... Wir feiern!

10 Stücke für Kinderorchester (Streicher, Flöten ad lib.), leicht und abwechslungsreich bearbeitet von Katharina Mai-Kümmel. Im schulischen Leben gibt es viele Auftritt Gelegenheiten für das Kinderorchester. Band 6 mit Werken von Händel, Haydn, Schubert, Wagner u.a. widmet sich wie auch Band 5 der Grundschule (Unterstufe). Die Streicher im Stimmenset: 3-2-2 (3. Vl.)-1-2-2. Reihe *Applaus – Wir spielen im Kinderorchester*

Partitur, Band 6	EW825	€ 19,50
Stimmenset	EW832	€ 39,80
Ergänzungsstimmen, je	EW832a	€ 2,80

### ... Kleine Schubertiade

Deutsche Tänze und Ecosaiszen nach den Klavierwerken D 783 und D 529 von Franz Schubert, leicht und abwechslungsreich für Kinderorchester (Streicher, Holzbläser ad lib.) bearbeitet von Katharina Mai-Kümmel. Die „Deutschen“ und Ecosaiszen waren für das aktive Tanzen auch bei großen Bällen gedacht, deshalb kommen immer mehrere Tänze hintereinander. Das Stimmenset enthält die Bläserstimmen, Streicher: 3-2-2 (3. Vl.)-1-2-2. Band 7, Reihe *Applaus – Wir spielen im Kinderorchester*

Partitur, Band 7	EW716	€ 17,50
Stimmenset	EW329	€ 49,80
Ergänzungsstimmen, je	EW329a	€ 2,80

„Wer ein Kinderorchester leitet ist immer froh um geleistete Vorarbeit. Da kommt die Reihe ‚Applaus‘ genau richtig. Alles ist praktisch in der 1. Lage, 3. Violine und 2. Cello sind auch für Anfänger bald spielbar.“ *SCHWEIZER MUSIKZEITUNG*, 3/2015

### ... Warm Up

Zehn Einstudiübungen für Streichorchester nach Corelli, Haydn, Kayser, Kreutzer, Mazas, Mozart, Sevcik, Vivaldi und Wohlfahrt von Katharina Mai-Kümmel. Elementar wichtig ist dieser Band für die Intonation und Klangqualität im Streichorchester. 15 Minuten Warm-Up-Übungen sparen wertvolle Probenzeit und bringen die nötige Struktur in eine Orchesterprobe. Spielpartituren bitte in Orchesterstärke bestellen, Mindestmenge: 15.

Partitur	EW783	€ 18,50
Spielpartituren	EW762	€ 5,90

### Rebel, Jean-Féry (1666–1747): Les Caractères de la Dance

Die Fantasie (Durata: 8') aus dem Jahre 1715 galt im 18. Jahrhundert als eines der Meisterwerke barocker Tanzkunst und wurde beispielsweise auch von Händel mit seinem Orchester in London gespielt. Dieses variabel zu besetzende Werk für Kammerorchester kann auch als Trio-sonate („Petit Choeur“) aufgeführt werden, da die Mittelstimmen im Erstdruck nicht enthalten sind. Für großbesetzte Aufführungen („Grand Choeur“) wird hauptsächlich auf die Pisendelsche Abschrift des Werkes zurückgegriffen, bei der die Mittelstimmen überliefert sind, die auch hinsichtlich der Artikulation als sehr bedeutend einzustufen sind. Die quellenkritische Edition beinhaltet die Faksimiles des Erstdruckes (Neuaufgabe Leclerc) und die Pisendelabschrift sowie die Neuausgabe, herausgegeben von Stefan Fuchs. Reihe *Magdeburger Faksimile Offizin*

Partitur (Faksimile & Neuausg.)	EW217	€ 29,80
Stimmenset (Grand Choeur)	EW218	€ 78,-
Stimmen als Set Ergänzung	EW218b	€ 3,-

„... rundum vorbildliche Edition.“  
TOCCATA - ALTE MUSIK AKUTELL, 32/2007

## ... Les Eléments

Rebels *Simphonie Nouvelle* (Durata: 25') gilt als Schlüsselwerk des 18. Jahrhunderts: der eigentlichen Folge von Tanzsätzen geht ein Prolog voraus („Le Cahos“), in dem jedem der vier Elemente ein (Leit-)Motiv zugeordnet wird. Der Prolog, Rebels letzte Komposition, beginnt mit einem musikalischen Urknall: Alle Töne der d-Moll-Tonleiter erklingen gleichzeitig – ein bis dahin in der Musikgeschichte im wahrsten Sinne des Wortes „unerhörter“ Akkord. Die von Stefan Fuchs editierte quellenkritische Neuausgabe enthält neben der Kammermusikfassung („Petit Choeur“) auch die Grand Choeur-Ausgabe für Orchester sowie das Faksimile des Erstdruckes; erschienen in der Reihe „Magdeburger Faksimile Offizin“. Das Grand Choeur-Stimmenset enthält: 5 x Violine 1, 4 x Violine 2, 6 x Haute-Contres et Tailles (Violen 1+2), 6 x B. c. (Violoncello, Kontrabass), Flöten 1+2, Oboen 1+2, Fagotte 1+2, Horn, Trompete, Cembalo (= Partitur). Hingegen enthält das Petit Choeur-Stimmenset für Kammermusikensembles nur die Stimmen: je 1 x Violine 1, Violine 2, 2 Flöten, 2 B. c., Cembalo (= Partitur).

Partitur (Faksimile & Neuausg.) EW210 € 33,50  
Stimmenset-Grand Choeur EW211 € 138,-  
Stimmenset-Petit Choeur EW211a € 60,-  
Stimmen als Set Ergänzung EW211b € 3,-

„So bietet diese Ausgabe eine geradezu beispielhafte Arbeitsgrundlage. Eigentlich müssten alle Ausgaben älterer Musik so ausgestattet sein!“  
DAS ORCHESTER 12/2006

## Scheffelhut, Jacob (1647–1709): Lieblicher Frühlings-Anfang oder Musikalischer Seyten-Klang

Acht Suiten für Streicher & B. c., hrsg. von Konrad Ruhland. Scheffelhut wirkte in Augsburg und gehört zu den interessantesten deutschen Suitenkomponisten vor Bach. Im Vergleich zu anderen Komponisten muß man Scheffelhuts Entwicklung seiner Harmonik bewundern, aber auch seine melodische Erfindungsgabe und polyphone Kunst in ihrer süddeutschen Verwurzelung für bedeutend halten. Jeder Band enthält Partitur und Stimmen (einfach, Orchester-Doubletten sind bitte separat zu bestellen: je € 2,50). Erstausgabe, Reihe *Musica Speciosa*.

Suiten Nr. I & II (in d & h) EW337 € 19,-  
Suiten Nr. III & IV (in E & a) EW339 € 22,-  
Suiten Nr. V & VI (in f & C) EW341 € 20,-  
Suiten Nr. VII & III (in Es & fis) EW343 € 22,-

## Schmittbaur, Joseph Alois (1718–1809): Sinfonia Hypochondrica

für 2 Fl, 2 Ob, 2 Fag, 2 Hr, Trp solo, Streicher (Durata: 25'), Erstausgabe, hrsg. von Hans Peter Eisenmann. Eine originelle Symphonie, geprägt von lebhaften Farben und Ironie, in der Schmittbaur sich zum Teil kühn über die Gewohnheiten seiner Zeit hinwegsetzte. Eine lohnende Wiederentdeckung dieses Komponisten der „Zweiten Mannheimer Schule“, der in einer direkteren Linie zu Schubert gesehen werden kann. Die Streicher im Stimmenset: 6-5-4-3-1, Doubletten bitte separat zu bestellen.

Partitur EW33 € 19,-  
Orchestermaterial-Set EW43 € 98,-

## Vivaldi, Antonio (1678–1741): Concerti con molti strumenti

3 concerti RV 558, 552, 540 (Concerto per viola d'amore) ed una sinfonia (RV 149); Facsimile, manoscritto di Dresden, Sächsische Landesbibliothek. A cura di Karl Heller, Rest-Ex! SPES AMV005 € 59,80

## Wagner, Richard (1813–1883): Vorspiel zu Tristan und Isolde

bearbeitet für Streichsextett von Sebastian Gürtler. Angeregt durch Richard Strauss' Metamorphosen für 23 Solostreicher schuf Sebastian Gürtler (Hugo-Wolf Quartett, Amarcord Wien) drei kongeniale Bearbeitungen für Streichsextett, Streichorchester und 23 Solostreicher. Gidon Kremer schreibt in seinem Geleitwort: „Sebastian Gürtler hat Unmögliches geschaffen: Er hat eine Musik, die jeder Musiker und Musikliebhaber im Ohr hat, mit großer Liebe und Finesse in einen feinsten ‚Klangschmaus‘ verwandelt. Es ist ein glänzendes Stück Kammermusik! Wagners Partitur als farbige Kammermusik zu durchleuchten, ist eine wahre Entdeckungsreise in das uns allen so bekannte Wunderland.“

Fassung für STREICHSEXTETT  
Partitur und Stimmen EW913 € 21,80

Fassung für STREICHORCHESTER  
Partitur (Stimmen leihweise) EW915 € 14,80

Fassung für 23 SOLOSTREICHER  
Partitur (Stimmen leihweise) EW918 € 21,80



# Richard Wagner

(1813–1883)

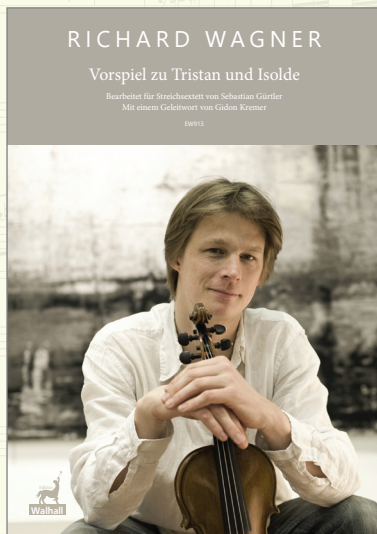
## *Vorspiel zu Tristan und Isolde*

Bearbeitungen von Sebastian Gürtler

Fassung für Streichsextett • EW913, € 21,80  
(Partitur & Stimmen)

Fassung für Streichorchester • EW915, € 14,80  
(Orchestermaterial als Leihmaterial erhältlich)

Fassung für 23 Solostreicher • EW918, € 21,80  
(Orchestermaterial als Leihmaterial erhältlich)



Sebastian Gürtler, Primgeiger des Hugo-Wolf-Quartetts und Begründer des Ensembles Amarcord Wien, hat den Gigantomänen Richard Wagner auf ein Minimum reduziert. – Mit grandiosem Erfolg! Gürtlers Bestreben war es, die Musik in einem Licht der Intimität erstrahlen zu lassen, wie es mit einem großen Orchester nicht möglich ist. So entstanden Versionen für Streichsextett, Kammerorchester und, inspiriert durch Richard Strauss' *Metamorphosen*, eine Fassung für 23 Solostreicher. Die Bearbeitungen sind sehr nah am Original und gelegentlich durch kleine Ergänzungen bereichert, die den dramatischen Aufbau unterstützen.

**GIDON KREMER:** „Sebastian Gürtler hat Unmögliches geschaffen: Er hat eine Musik, die jeder Musiker und Musikliebhaber im Ohr hat, mit größter Liebe und Finesse in einen feinsten ‚Klangschmaus‘ verwandelt. Trotz minimierter Streicherbesetzung gelang es ihm, die in der Partitur enthaltene Gefühlswelt nicht im Geringsten zu beeinträchtigen ... Eine wahre Entdeckungsreise in das uns allen so bekannte Wunderland.“



**Edition Walhall – Verlag Franz Biersack**  
[www.edition-walhall.de](http://www.edition-walhall.de)